

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 10

**Internationaler Vergleich der Preise
für die Lebenshaltung**

1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 10

**Internationaler Vergleich der Preise
für die Lebenshaltung**

1963



Bestellnummer: M 10 — j 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Als Berichte mit Kaufkraftergebnissen erschienen bisher
die Ergänzungshefte

1. Jahrgang 1956

2. Jahrgang 1957

3. Jahrgang 1958

4. Jahrgang 1959

zur PLW-Reihe 9 „Einzelhandelspreise im Ausland“

sowie die Jahreshefte, Jahrgang 1960, 1961 und 1962 der
PLW-Reihe 10 „Internationaler Vergleich der Preise für
die Lebenshaltung“. Seit Juli 1960 werden neben den Jah-
resheften Monatsberichte herausgegeben, die jeweils die
neuesten Angaben bis zum Vormonat und die Ergebnisse
zwischenzeitlicher Neuberechnungen enthalten.

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5.--



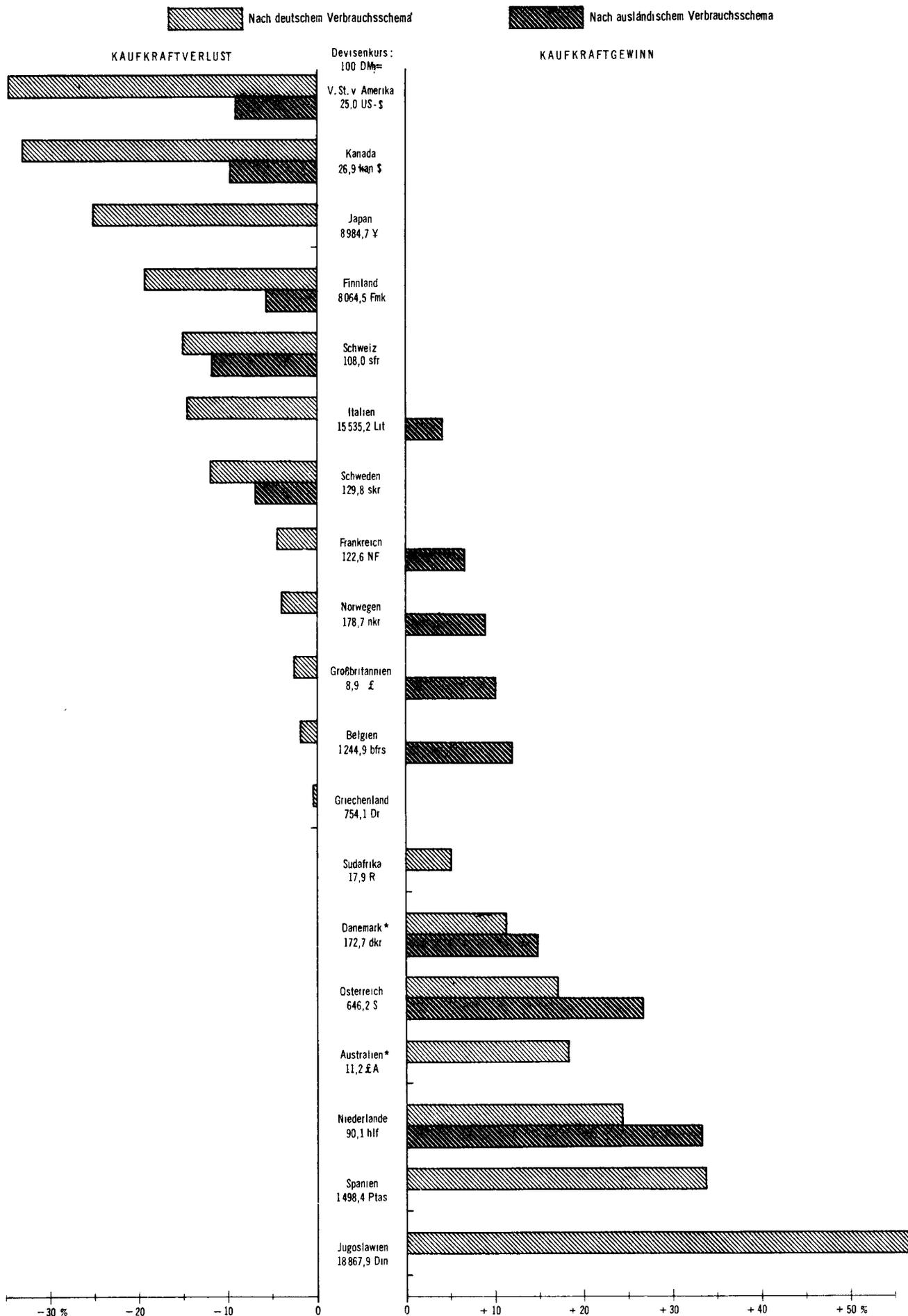
03.1708 e

Inhalt

	Seite
Schaubild: Kaufkraftverlust bzw. -gewinn beim Umtausch der DM in andere Währungen	4
Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche des Statistischen Bundesamtes	5
Verbrauchergeldparitäten der Währungen zur RM/DM	
A. Preisvergleiche für die Nachkriegszeit	12
B. Preisvergleiche für die Vorkriegszeit	14
Schaubild: Verbrauchergeldparität (Mittelwert) und Devisenkurs im langjährigen Überblick	15
Ergebnisse der bis Januar 1963 durchgeführten Vergleiche der Preise für die Lebenshaltung sowie Devisenkurse für die Zeit von 1927 bis Dezember 1962	
Europa	
Belgien	16
Bulgarien	51
Dänemark	17
Danzig	51
Estland	51
Finnland	18
Frankreich	19
Griechenland	30
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	20
Italien	21
Jugoslawien	31
Lettland	51
Litauen	52
Luxemburg	31
Niederlande	22
Norwegen	23
Österreich	24
Polen	25
Portugal	30
Rumänien	52
Schweden	26
Schweiz	27
Sowjetunion	28
Spanien	32
Tschechoslowakei	29
Türkei	32
Ungarn	52
Afrika	
Kenia	33
Rhodesien/Njassaland	34
Südafrika	36
Tanganjika	35
Tunesien	36
Amerika	
Argentinien	39
Bolivien	39
Brasilien	40
Chile	40
Costa Rica	41
Dominikanische Republik	41
Guatemala	42
Kanada	37
Kolumbien	43
Kuba	13
Mexiko	43
Panama	42
Paraguay	44
Peru	44
Uruguay	45
Venezuela	45
Vereinigte Staaten von Amerika	38
Asien	
Ceylon	47
Indien	48
Israel	46
Japan	48
Philippinen	47
Australien und Ozeanien	
Australien	49
Neuseeland	50
Erläuterungen, Anmerkungen sowie Quellenhinweise	53
Anmerkungen zu Neuberechnungen	64
Erläuterung der verwendeten Währungskurzbezeichnung	66

KAUFKRAFTVERLUST BZW. -GEWINN BEIM UMTAUSCH DER DM IN ANDERE WÄHRUNGEN

Dezember 1962



Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche des Statistischen Bundesamtes*)

Das Statistische Bundesamt führt seit einigen Jahren Berechnungen durch, die zum Ziele haben, die Kaufkraft ausländischer Währungen mit der Kaufkraft der deutschen Währung für die Waren und Dienste der Lebenshaltung zu vergleichen. Die dabei angewandten Berechnungsmethoden wurden erstmals in einem früheren Beitrag in Wirtschaft und Statistik¹⁾ sowie in den Spezialveröffentlichungen²⁾ beschrieben. Da in den letzten Jahren das Interesse an derartigen Untersuchungen seitens der Verwaltungsstellen, Gerichte, Firmen mit Auslandsbeziehungen und Privatpersonen erheblich gewachsen ist und sich im Laufe der fortschreitenden Arbeiten auch Verbesserungen und neue methodische Gesichtspunkte ergeben haben, erscheint es zweckmäßig, vom heutigen Stand der Entwicklung aus die Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der Kaufkraftvergleiche neu zu beleuchten.

Aufgabe der Kaufkraftvergleiche

Angaben über die Kaufkraft der Währungen des Auslandes im Verhältnis zur Deutschen Mark in Bezug auf die Waren und Dienste der Lebenshaltung werden dafür benötigt, um für Einkommensbeträge in ausländischer Währung äquivalente DM-Beträge feststellen zu können (oder umgekehrt). Eine besondere Rolle spielt hierbei das Problem, mit welchen Geldbeträgen Privatpersonen im Ausland eine bestimmte Lebenshaltung gesichert werden kann.

Da der Devisenkurs in der Regel nicht die Kaufkraftverhältnisse der Währungen für die Verbrauchsgüter widerspiegelt, sondern anderen Bestimmungen unterliegt, muß ein derartiger Kaufkraftschlüssel (eine Verbrauchergeldparität) mittels besonderer Berechnungen gefunden werden.

Das Kaufkraftverhältnis der Währungen kann nach herrschender Anschauung und gegenwärtigem Stand statistischer Methoden zuverlässig nur dadurch gemessen werden, daß die Preise für gleiche Waren und Dienstleistungen in einem Land denen im jeweiligen Vergleichsland gegenübergestellt werden³⁾. Die Berechnung der Verbrauchergeldparitäten läßt sich so veranschaulichen, daß die Ausgabensummen für einen bestimmten nach Mengen und Qualitäten festgelegten „Korb“ von für eine bestimmte Lebenshaltung repräsentativ ausgewählten Gütern⁴⁾ im einen Land zu dem Betrag ins Verhältnis gesetzt wird, den der gleiche „Korb“ im anderen Land kostet (Budgetvergleich⁵⁾).

Theoretisch gibt es ebensoviele Kaufkraftparitäten des Verbrauchergeldes bei gleichen Preisverhältnissen wie man (sinnvoll) Kombinationen von Waren und Dienstleistungen für den Warenkorb eines privaten Verbrauchs bilden kann. In der Praxis ist es jedoch zweckmäßig und auch unumgänglich, sich auf bestimmte, für einen größeren Konsumentenkreis zutreffende Warenkörbe als Wägungsschema zu beschränken.

*) überarbeitet nach dem Stand vom 1. 5. 1961

¹⁾ Vgl. Fürst/Deneffe „Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“, „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg., N.F., 1954, Heft 11, daneben auch 7. Jg., N.F., 1955, Heft 3-8; 9. Jg., N.F., 1957, Heft 1+10; 10. Jg., N.F., 1958, Heft 1; 11. Jg., N.F., 1959, Heft 1, 4+9; 12. Jg., N.F., 1960, Heft 4+9.

²⁾ Vgl. „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Reihe 9, Erg.-Hefte Nr. 1-4, sowie Reihe 10, Jahresheft 1960, nebst Monatsheften der gleichen Reihe.

³⁾ Diese Methode wird u. a. von folgenden internationalen Stellen angewendet: Vereinte Nationen (Retail Price Comparisons for International Salary Determination, Statistical Papers, Serie M, No. 14, Add. 1 und No. 14, Add. 2, New York 1952, 1953, 1959), Europäischer Wirtschaftsrat — OEEC (An International Comparison of National Products and the Purchasing Power of Currencies, Paris 1954 und Comparative National Products and Price Levels, Paris 1958); Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl — EGKS (Stat. Informationen der Hohen Behörde, Luxemburg, z. B. 2. Jg., Nr. 5, August/Sept. 1955). Vgl. auch Stichwort „Kaufkraftmessung“ im Handwörterbuch für Sozialwissenschaften, Stuttgart, 1956.

Zur Gewinnung geeigneter Wägungsunterlagen bieten sich vor allem die Wirtschaftsrechnungen (Familienbudgets) der amtlichen Statistiken — auch im Zusammenhang mit der Berechnung von Preisindices der Lebenshaltung — sowie sonstige Verbrauchsuntersuchungen an. Auch das Statistische Bundesamt hat für seine Berechnungen die Ergebnisse derartiger deutscher und ausländischer Statistiken verwendet.

Bedeutung des Wägungsschemas

Bei den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes erfolgt die Auswahl der in den Preisvergleich aufzunehmenden Güter nach Möglichkeit sowohl nach den in Deutschland (deutsches Wägungsschema) als auch im Vergleichsland (ausländisches Wägungsschema) typischen Verbraucherverhältnissen⁶⁾. Gemäß den in den einzelnen Ländern vorhandenen statistischen Unterlagen sind die Wägungsschemata durchweg auf die Verhältnisse mittlerer Arbeitnehmerfamilien abgestellt, wodurch eine für breite Schichten gültige Aussage erreicht wird. Besondere Untersuchungen, von denen weiter unten noch die Rede sein wird, haben überdies gezeigt, daß die Ergebnisse vielfach näherungsweise auch auf „benachbarte“ Einkommenschichten oder auch ähnliche Familienzusammensetzungen angewendet werden können.

Im Hinblick auf die unterschiedlichen Verbrauchsverhältnisse in den einzelnen Ländern haben die einmal nach deutschem, sodann nach ausländischem Verbrauchsschema berechneten Paritäten eine verschiedene Aussage. Legt man als Warenkorb die Verbrauchsstruktur eines bestimmten deutschen Haushaltstyps zugrunde, so wird dabei die Fiktion gemacht, daß ein Haushalt des betreffenden Typs im Vergleichsland die gleiche Lebenshaltung aufrechterhalten könnte und würde wie in Deutschland (oder in anderer Sicht, daß ein entsprechender ausländischer Haushalt in Deutschland sich völlig auf die hier landesüblichen Verbrauchsgewohnheiten eingestellt hätte).

Die zweite Annahme, die Voraussetzung ausländischer Verbrauchsgewohnheiten, geht von der Fiktion aus, daß ein dem verwendeten ausländischen Verbrauchsschema entsprechender ausländischer Haushaltstyp in Deutschland seine Lebenshaltung unverändert fortsetzen könnte und würde (oder in anderer Sicht, daß ein deutscher Haushalt sich völlig auf die im Vergleichsland übliche Art der Lebenshaltung eingestellt hätte).

Die Kaufkraftparität des Verbrauchergeldes nach deutschem Schema liefert daher z. B. einen Schlüssel, um anzugeben, welche Summe ausländischen Geldes von einer deutschen Familie benötigt wird, um im jeweiligen Vergleichsland die gleichen in Deutschland üblichen Mengen und

⁴⁾ Güter = Waren und Dienstleistungen.

⁵⁾ Aus praktischen Gründen werden vom Statistischen Bundesamt indes nicht Ausgabensummen berechnet, sondern die Preise für die einzelnen Güter in Deutschland und im Vergleichsland ins Verhältnis gesetzt und aus den Preisrelationen ein — entsprechend ihrem wertmäßigen Verbrauchsanteil gewogenes — durchschnittliches Preisverhältnis gebildet. Mathematisch entspricht diese nur technisch andere Berechnungsart dem Budgetvergleich. Auch beim Budgetvergleich für einen bestimmten festgelegten Warenkorb sind beim Vergleich der Ausgabensummen in jeweiliger Währung mit den Ausgabensummen in DM (oder einer anderen Währung) nur die Preisunterschiede zwischen den Ländern wirksam.

$$\frac{\sum PA \cdot PB \cdot q}{\sum PB \cdot q} = \frac{\sum PA \cdot q}{\sum PB \cdot q}$$

PA bzw. PB = Preise in Land A bzw. in Land B
q = gekaufte Mengen.

Die bei den regionalen Preisvergleichen verwendeten Methoden entsprechen somit den bei den Preisindices für den zeitlichen Vergleich des Preisniveaus und der Verbrauchergeldkaufkraft üblichen Verfahren.

⁶⁾ Es ergibt sich somit eine Parallelität zu dem Laspeyres- bzw. dem Paasche-Index beim zeitlichen Preisvergleich.

Qualitäten an Lebenshaltungsgütern zu kaufen, die sie in Deutschland für einen bestimmten Geldbetrag (etwa 1 DM) erwerben könnte (oder um festzustellen, welche Summe ausländischen Geldes für eine in Deutschland nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten lebende ausländische Familie mit einem bestimmten DM-Einkommen in einem Vergleichsland äquivalent ist). Mit der Kaufkraftparität des Verbrauchergeldes nach dem jeweiligen ausländischen Schema läßt sich hingegen z. B. ausrechnen, welche Summe deutschen Geldes für ausländische Familien erforderlich ist, um in Deutschland die im jeweiligen Vergleichsland üblichen Mengen und Qualitäten an Lebenshaltungsgütern zu kaufen, die im Vergleichsland einen bestimmten Geldbetrag (etwa 1 sfr) kosten (oder feststellen, welche Summe deutschen Geldes für eine nach landesüblichen Verbrauchsgewohnheiten im Vergleichsland lebende deutsche Familie mit einem bestimmten Einkommen in jeweiliger Währung in Deutschland äquivalent ist).

Bei der Übertragung der nationalen Wägungsschemata auf das Vergleichsland handelt es sich um eine Arbeitshypothese, die für die Durchführung eines einwandfreien Preisvergleichs für die untersuchten Verbrauchergruppen erforderlich ist. In der Praxis ist z. B. für länger ins Ausland verzogene Familien meist eine mehr oder weniger „gemischte“ Lebenshaltung aus Elementen der Lebensführung im Vergleichsland und in Deutschland anzunehmen, zu der in einem weiteren Abschnitt über die Bedeutung des Mittelwertes noch einiges auszuführen sein wird. Soll ein Vergleich zwischen der einheimischen Bevölkerung in einem Land und der Bevölkerung in einem anderen Land vorgenommen werden, so wird der hypothetische Charakter der Übertragung eines bestimmten nationalen Korbes auf das andere Land besonders deutlich.

Es sei an dieser Stelle betont, daß der aufgrund der nationalen Verbrauchskörbe vorgenommene Preisvergleich nicht erkennen läßt, wie sich der tatsächliche Aufwand für die Lebenshaltung ändert, wenn man von deutschen Verbrauchsverhältnissen auf ausländische oder von ausländischen Verbrauchsverhältnissen auf deutsche übergeht. Es würde sich hierbei um einen Vergleich jeweiliger „Lebenshaltungskosten“ handeln, nicht um Vergleiche für eine äquivalente Lebenshaltung.

Art und Inhalt des deutschen und des ausländischen Wägungsschemas

Das deutsche Verbrauchsschema für die Preisvergleiche wurde für die früheren Berechnungen aus der Warengliederung des deutschen Preisindex für die Lebenshaltung mit Verbrauchsverhältnissen im Jahre 1950 abgeleitet, die ihrerseits auf Wirtschaftsrechnungen zurückgeht. Bei den späteren Kaufkraftvergleichen wurde ein Verbrauchsschema aus den Ergebnissen der Wirtschaftsrechnungen des Jahres 1956 für 4-Personen-Arbeitnehmerfamilien mittlerer Einkommensschichten entwickelt. Für die laufenden Untersuchungen werden die deutschen Wägungsunterlagen auf die Verbrauchsverhältnisse mittlerer deutscher Arbeiterfamilien (ebenfalls 4 Personen) im Jahre 1959 abgestellt, für die gleichfalls die Statistik der Wirtschaftsrechnungen als Grundlage dient. Die deutschen Wägungsunterlagen wurden also der veränderten Verbrauchsstruktur und dem steigenden Lebensniveau angepaßt.

Das Schema bezieht sich, wie dies international üblich ist, weiterhin lediglich auf die Verbrauchsausgaben. Direkte Steuern und Versicherungsbeiträge bleiben unberücksichtigt, da ein zwischenstaatlicher Vergleich der hierdurch begründeten Rechte und Leistungen kaum möglich ist, abgesehen davon, daß entsprechendes statistisches Material nur für wenige Staaten auf genügend breiter Grundlage erreichbar wäre. Als repräsentativer Querschnitt der

aktuellen Verbrauchsstruktur der untersuchten Verbraucherkreise enthält das Verbrauchsschema aus dem Jahre 1959 rund 350 Waren und Leistungen aus allen Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, darunter eine ganze Reihe von Gütern eines gehobenen Bedarfs, die in den letzten Jahren auch zunehmend von mittleren Arbeitnehmerfamilien gekauft werden. Hierunter sind zu erwähnen: Kühlschränke, Fernsehgeräte, Mixergeräte, Staubsauger, Mopeds, Kraftwagen, Kraftfahrzeugunterhaltung u. a. m. Ferner sind z. B. auch Positionen für Kindererziehung, Theaterbesuche, Arztleistungen, Medikamente und sonstige Leistungen in den Warenkorb hineingenommen worden, und zwar in dem Umfange, in dem solche Ausgaben im Durchschnitt der mittleren Arbeitnehmerhaushalte getätigt worden sind. Der Warenkorb für die Kaufkraftvergleiche ist also kein „Mindestbudget“ armer Leute, wie gelegentlich angenommen worden ist, sondern umfaßt alle Bereiche der tatsächlichen Lebensführung.

Die Einbeziehung der genannten Positionen ermöglicht insofern eine größere Rechengenauigkeit, als sich die Preisstrukturen in den einzelnen Ländern doch fühlbar unterscheiden können⁷⁾. Ggf. werden sich z. B. infolge eines anderen Lebensstandards im Vergleichsland, anderer Angebots- und Nachfrageverhältnisse, anderer fiskalischer Belastungen, (Zölle, Mehrwertsteuern, besonderer Luxus- oder Kaufsteuern) gerade bei den Artikeln des gehobenen Bedarfs andere Preisrelationen im Verhältnis zu Deutschland als bei den Gütern des Massenbedarfes ergeben. Dies trifft infolge der starken Lohnabhängigkeit besonders auch für die Leistungspreise (z. B. auch für öffentliche Verkehrstarife) zu⁸⁾.

Gemäß den Strukturänderungen am Nachkriegswohnungsmarkt wurde bei den neuen Vergleichen auch in der Gruppe „Wohnung“ eine Erweiterung vorgenommen.

In dem neuen deutschen Verbrauchsschema wird die Miete nicht mehr wie früher allein durch Altbauwohnungen repräsentiert, sondern es sind auch Neubauwohnungen im sozialen sowie im freifinanzierten Wohnungsbau vorgesehen, gemäß dem Anteil, wie er sich an Hand der geschätzten gesamten Mietaufwendungen der Verbraucher ergibt, außerdem Reparaturen. In einer Reihe ausländischer Staaten kennt man einen ähnlich gestalteten Wohnungsmarkt wie in Deutschland, ähnliche Finanzierungsformen und Abgrenzungen der Baualterklassen, so daß sich dadurch vielfach eine Verbesserung der Vergleiche erreichen läßt. In anderen Ländern weichen indessen sowohl die tatsächlichen Gegebenheiten als auch die in den nationalen Statistiken erfaßten Wohneinheiten von den Verhältnissen in Deutschland erheblich ab. In diesen Fällen mußten Kompromißlösungen angestrebt werden, die nur grobe Näherungswerte erbringen konnten. Daher ist gleichwohl einzuräumen, daß die Anwendung der Ergebnisse der Kaufkraftvergleiche durch die Problematik des Mietvergleichs weiterhin erschwert wird. Befriedigendere Resultate beim Mietvergleich vermögen nur nach einheitlichen Gesichtspunkten durchgeführte internationale Mietpreiserhebungen zu erbringen, für die im erforderlichen weltweiten Ausmaß zunächst jedoch keine Aussichten bestehen.

Für einige Länder konnten bisher Berechnungen sowohl für das deutsche Wägungsschema von 1950 als auch für das deutsche Wägungsschema von 1956 durchgeführt werden. Sie sind nachfolgend für einen gleichen Zeitpunkt zusammengestellt. Wenn trotz aller Verbesserungen die auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 1956 berechneten Vergleichsergebnisse von denen mit der Struktur des Jahres 1950 meist nicht erheblich abweichen, so ist dies in der Hauptsache eine Folge des noch verhältnismäßig kleinen Anteils der Güter eines gehobenen Verbrauchs bzw. der Dienstleistungen an den Familienbudgets mittlerer Arbeitnehmer. Die größeren Unterschiede beim US-\$ sind —

⁷⁾ Vgl. hierzu Stat. Informationen der Hohen Behörde der EGKS, Sept./Okt. 1956, S. 28–57.

⁸⁾ Vgl. zu diesem Problem auch Jean Fourastié, „Die große Hoffnung des 20. Jahrhunderts“ (deutsche Ausgabe), Köln, 1954, insbes. S. 186 und 188.

abgesehen von der Verbesserung und Vermehrung des Preismaterials wie in allen Vergleichen — vor allem darauf zurückzuführen, daß mit der Anhebung des Lebensstandards in der Bundesrepublik Waren, die gerade in den USA relativ billig sind, auch in Deutschland größere Verbrauchsbedeutung erlangt haben. Berechnungen mit dem deutschen Wägungsschema aus dem Jahre 1959 waren für die angeführten Länder noch nicht möglich.

Kaufkraftparitäten des Verbrauchergeldes nach deutschem Verbrauchsschema

	Monat des Preisvergleichs	1950	Schema	1956
Frankreich 100 ffrs = ... DM	Okt./Nov. 1958	0,90		0,85
Schweiz 100 sfr = ... DM	Juli 1957	81,66		77,68
1 US-\$ = ... DM	Mai 1958	2,51		2,98

Grundsätzlich wäre bei den Kaufkraftberechnungen zur Annäherung an die tatsächlichen Verhältnisse stets von der jeweiligen Verbrauchsstruktur im Berechnungszeitpunkt auszugehen. Da sich diese aber nur langsam in einem merklichen Ausmaß ändert, ist es unbedenklich, einige Jahre lang das gleiche Schema zu benutzen. Wie häufig Neuberechnungen vorzunehmen sind, hängt von der Entwicklung der durch die Wirtschaftsrechnungen laufend beobachteten Verbrauchsgewohnheiten ab. Unter Berücksichtigung der Veränderungen der deutschen Verbrauchsstruktur in den letzten Jahren dürfte an eine Zeitspanne von etwa 3 — 5 Jahren zu denken sein. Zur Aktualisierung der Untersuchungen wird das Statistische Bundesamt indes in Zukunft bei neuen Preisvergleichen nach Möglichkeit die neuesten Jahresergebnisse aus den Wirtschaftsrechnungen als Wägungsunterlagen zugrundelegen⁹⁾.

Auch für die Kaufkraftberechnungen nach einem jeweiligen ausländischen Verbrauchsschema liegen vielfach ausreichende Angaben aus Wirtschaftsrechnungen oder in Form von Indexbeschreibungen vor, wobei gleichfalls Steuern und Versicherungsbeiträge aus den oben genannten Gründen außer Ansatz gelassen werden. Nach Möglichkeit werden auch für die ausländische Wägung aktuelle Verbrauchsuntersuchungen herangezogen. Soweit die Gewähr aussagefähiger und bis in die einzelnen Waren und Leistungen gegliederter Unterlagen nicht gegeben schien, mußte auf die Berechnung von Paritäten nach einem ausländischen Schema verzichtet werden.

Durchweg weichen die Kaufkraftergebnisse so voneinander ab, daß die Kaufkraft der nationalen Währungen bei der Verwendung des jeweiligen Landesschemas höher liegt als bei der Berücksichtigung eines ausländischen Warenkorbes. Dabei spielt der Umstand eine Rolle, daß sich der Verbrauch der jeweiligen Preisstruktur so anpaßt, daß ein Maximum an Bedürfnisbefriedigung (ein „Ophelimitätsmaximum“) erreicht wird¹⁰⁾. Vereinfachend kann man sagen, daß die Massenverbrauchsgüter in jedem Land zumeist eine für den Verbraucher relativ vorteilhafte Preislage haben.

Bedeutung des Mittelwertes aus den Ergebnissen nach deutschem und ausländischem Verbrauchsschema

Über die Aussagebedeutung des Mittelwertes der Kaufkraftparitäten des Verbrauchergeldes nach deutschem und nach jeweiligem ausländischem Verbrauchsschema herrschen verschiedentlich unklare Vorstellungen. Teilweise

wird die eigene Aussagebedeutung eines Mittelwertes in Frage gestellt, weil durch seine Verwendung eine Verbrauchsstruktur angenommen wird, die nicht auf Wirtschaftsrechnungen für entsprechende Personengruppen abgestellt ist. Es wird auch eingewendet, daß die Fiktion der Übertragung von „Warenkörben“ des einen Landes auf ein anderes nicht dadurch aufgehoben werde, daß man die Ergebnisse der wechselseitigen (gekreuzten) Preisvergleiche nach den Schemata beider Länder in einem Mittelwert zusammenfaßt. Der Mittelwert ist aber auf jeden Fall dann sinnvoll, wenn für die Personen, auf die die Paritäten Anwendung finden sollen, eine Verbrauchsgestaltung anzunehmen ist, die teils Elemente der Lebensführung des einen Landes, teils des anderen Landes enthält. In den seltensten Fällen wird es z. B. den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen, daß Deutsche im Ausland genau so leben oder leben können wie in Deutschland oder Ausländer in Deutschland genau so wie in ihrem Heimatland, obwohl diese Fiktionen zunächst zur Durchführung eines einwandfreien Preisvergleichs erforderlich sind. Da indessen keine Untersuchungen über die effektive Verbrauchsgestaltung derartiger Konsumenten im Aufnahmeland vorhanden oder zu erhalten sind, werden durch die Berechnung des Mittelwertes zur Annäherung an die Wirklichkeit in Ermangelung eines exakten Wägungsmaßstabes jeweils zur Hälfte deutsche und zur Hälfte ausländische Konsumgewohnheiten angenommen. Irgendwo zwischen den „Grenzwerten“, die durch die Kaufkraftparitäten nach den beiden nationalen Schemata angegeben werden, kann für diese Zwecke die zutreffende Kaufkraftparität vermutet werden¹¹⁾. Um jedes Mißverständnis auszuschließen, sei hervorgehoben, daß es sich auch bei der Berechnung des Mittelwertes um einen reinen Preisvergleich handelt, der nichts mit einem Vergleich der jeweiligen effektiven Aufwendungen (für unterschiedliche Warenkörbe) in den beiden Ländern zu tun hat.

Das Statistische Bundesamt berechnet den Mittelwert als einfaches arithmetisches Mittel. Das für die Mittelung von Verhältniszahlen wegen der formalen Umkehrbarkeit der Ergebnisse theoretisch vielfach geforderte geometrische Mittel¹²⁾ wird bei den Kaufkraftvergleichen nicht verwendet, da es angesichts der Schwierigkeiten des Preisvergleichs und der sonst vorhandenen Fehlermöglichkeiten keinen erhöhten Erkenntniswert bieten würde.

Bei den Vergleichen mit allen Ländern, die keine allzu große Verschiedenheit in klimatischer, wirtschaftlicher oder sozialer Hinsicht aufweisen, wie bei den meisten europäischen Ländern, Kanada und USA sowie anderen Ländern, die etwa europäische Lebensbedingungen oder europäischen Lebensstil aufweisen, lassen sich gegen die Verwendung des Mittelwertes in den genannten Fällen keine schwerwiegenden Argumente ins Feld führen. Seine Berücksichtigung ist besonders für den häufigen Verwendungsfall angezeigt, daß Kaufkraftparitäten für aus Deutschland stammende Familien im Ausland festgestellt werden sollen. Bei diesen Familien ist eine stärkere Anpassung an die Verbrauchssitten im Aufnahmeland anzunehmen. Eine Anpassung wird sich im übrigen, auch wenn sie durch die andersgearteten Verhältnisse nicht direkt erzwungen wird, als vorteilhaft erweisen, da mit ihr eine Verbilligung der Lebenshaltung im Aufnahmeland einhergeht. Eine Mittelung von Verbrauchsansätzen aus mehreren Ländern hat auch die Hohe Behörde der Montanunion bei der Berechnung ihrer Verbrauchergeldparitäten für alle Mitgliedsländer im Jahre 1958 nach dem sog. „Europäischen Korb“¹³⁾ bzw. der

⁹⁾ Die (theoretische) Notwendigkeit, bei der Feststellung der Paritäten laufend auch das Schema an die Verhältnisse anzupassen, beeinträchtigt — scheinbar im Gegensatz zum zeitlichen Vergleich des Preisniveaus mit Indices in einem Land — beim regionalen Preisvergleich nicht die zeitliche Kontinuität der Ergebnisse. Die isolierte Preismessung, die in der zeitlichen Betrachtung nur bei Verwendung eines konstanten Wägungsschemas erreicht wird, ergibt sich beim regionalen Preisvergleich durch die Verwendung eines bestimmten Warenkorbes bei der Gegenüberstellung der Preise im einen und im anderen Land zum jeweiligen Zeitpunkt.

¹⁰⁾ Vgl. hierzu B. Gleitze und M. Nicolas in Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, Berlin 1953, S. 159 ff. und 177 sowie auch die allg. Beweisführung von J. P. Zahlen „Mathematischer Exkurs zur Theorie der Preisindexberechnungen“, Hohe Behörde der EGKS, Dokument Nr. 6624/55 d, 1955.

¹¹⁾ Vgl. hierzu Gleitze „Methodik des internationalen Kaufkraftvergleiches“, Vierteljahreshefte für Wirtschaftsforschung, Jg. 1953, 2. Heft, S. 164.

¹²⁾ Wird in der Form der Idealen Indexformel von Irving Fisher z. B. von den Vereinten Nationen verwendet.

¹³⁾ Auch als „Methode I“ bezeichnet.

sog. „Methode II und III“ vorgenommen¹⁴⁾, wobei praktisch die Verhältnissverhältnisse aller Länder berücksichtigt werden. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um einen eigens nach Waren und Mengen aufgestellten Korb, sondern um ein besonderes Rechenverfahren mittels eines Systems von Gleichungen. Dieses Verfahren, das in gewisser Hinsicht eine Ausdehnung der Fisherschen Indexformel auf eine beliebige Anzahl Fälle und eine Korrektur der dieser innewohnenden Einseitigkeiten bedeutet, hat verschiedene methodische und praktische Vorzüge (u. a. Umkehrbarkeit und Transitivität der Ergebnisse) gegenüber der auch von der Montanunion früher durchgeführten nur zweiseitigen Übertragung der nationalen Warenkörbe (binäre Paritäten). Es erschien auch deshalb begründet, weil bei der Arbeiterschaft in den fünf Ländern der Montan-Union keine allzu gravierenden Verbrauchsunterschiede¹⁵⁾ herrschen, da es sich um Länder mit einigermaßen entsprechenden natürlichen Bedingungen und ähnlichem Lebensniveau handelt.

Problematisch wird die Anwendung des Mittelwertes jedoch z. B. bei den Fällen, in denen Kaufkraftberechnungen für Deutsche in Ländern mit erheblich anderen Lebensumständen durchgeführt werden sollen bzw. für Ausländer, die aus diesen Ländern nach Deutschland kommen, oder wenn Kaufkraftvergleiche für die beiderseits ortsansässige Bevölkerung vorgenommen werden sollen. Zu erwähnen sind hier vor allem Vergleiche mit tropischen oder im Verhältnis zu Deutschland unterentwickelten Ländern.

Kaufkraftvergleiche mit überseeischen Ländern

Von den genannten statistisch schwierig zu lösenden Fällen hat die Berechnung von Kaufkraftparitäten für Europäer in Ländern mit erheblich anderen Lebensumständen, vor allem auch mit einem wesentlich niedrigeren Lebensstandard, gegenwärtig die größere praktische Bedeutung. Zwar ist in den Großstädten dieser Länder, in denen sich die Einwohner europäischer Herkunft vielfach konzentrieren, normalerweise ein den europäischen Verhältnissen weitgehend entsprechendes Warenangebot vorhanden, so daß ein Preisvergleich auch für zahlreiche Güter eines deutschen Bedarfes meist möglich ist. Die für die Festlegung eines zutreffenden Wägungsschemas benötigten statistischen Nachweisungen über die tatsächlichen Verbrauchsausgaben europäischer Einwohner sind indessen durchweg nicht vorhanden. Die für die einheimische Bevölkerung ggf. durchgeführten Verbrauchsuntersuchungen beziehen sich in der Regel auf einen zu einfachen und auch der Struktur nach anderen Lebensstandard.

Das Statistische Bundesamt ist in derartigen Fällen (z. B. bei Argentinien, Brasilien, Indien und Japan) bisher lediglich von einer Waren Auswahl und Gewichtung nach den in Deutschland zutreffenden Verhältnissen ausgegangen, da sie noch am ehesten den Bedürfnissen europäischer Einwanderer nahekommen. Zweifellos weicht in den hier in Frage stehenden Ländern die effektive Lebenshaltung der aus Deutschland stammenden Familien aus klimatischen, hygienischen oder gesellschaftlichen Gründen sowie infolge der tatsächlichen Marktgegebenheiten mehr oder weniger vom deutschen Inlandsverbrauch ab. Bei der Beurteilung der Ergebnisse derartiger Kaufkraftberechnungen sind daher noch gegebenenfalls diese anderen Gesichtspunkte zu beachten. Klimatische und sonstige Lebensumstände können besondere Aufwendungen, z. B. für Reinigung, Körperpflege und Gesundheitspflege bedingen, für die im reinen Preisvergleich keine Ansätze möglich sind.

Andererseits darf aber nicht übersehen werden, daß diesen besonderen Aufwendungen im anderen Land auch Ersparnisse etwa an Heizmaterial, Kleidung und anderen Verbrauchsgütern gegenüberstehen können, die für Deutschland erhebliche Bedeutung haben.

Eine Verbesserung der Preisvergleiche wird dadurch versucht, daß entsprechend den tatsächlichen Marktgegebenheiten in diesen Ländern besonders gebräuchliche Waren und Ausführungen in die Berechnung aufgenommen werden, sofern am deutschen Markt eine vergleichbare Ware zu finden ist und entsprechende Ansätze mit dem deutschen Wägungsschema vereinbar sind. Wo keine vergleichbaren Waren am deutschen Markt vorhanden sind, z. B. bei bestimmten Obst-, Gemüse- oder Fischsorten, werden sie notfalls aus den Preisvergleichen herausgelassen. Gemessen an der meist vorhandenen Vielzahl von Preispositionen sind die ausgefallenen Artikel für das Gesamtergebnis ohne Bedeutung. Eine Substitution gegen andere Ausführungen oder Qualitäten derselben Warenart mit vermutlich gleicher Verbrauchsbedeutung erfolgt nur dann, wenn die Marktverhältnisse im Vergleichsland eine derartige Anpassung erzwingen, d. h. wenn eine Übertragung des deutschen Warenkorbes für in Deutschland übliche Ausführungen oder Qualitäten unmöglich ist. So wird z. B. in Ausnahmefällen der deutschen Konfektionsware im Ausland einfache Maßkleidung gegenübergestellt, wenn dort nur Maßkleidung erhältlich ist. Eine weitergehende Substitution gegen völlig andere Erzeugnisse, z. B. Wein gegen Bier, erfolgt in der Regel nicht, da dies zu stark vom Prinzip des Preisvergleichs für möglichst gleiche Waren abweichen würde. Unter bestimmten Voraussetzungen werden indes z. B. die Preise für unterschiedliche Verkehrsmittel verglichen, wenn z. B. Eisenbahnen oder Straßenbahnen in einem anderen Land nicht existieren. Die Grenze für diese Anpassungen (Adjustments) muß zur Vermeidung mehr oder weniger willkürlicher Korrekturen möglichst eng gezogen werden.

Es muß betont werden, daß derartige Behelfsrechnungen unter Berücksichtigung des deutschen Verbrauchsschemas nur bei der Anwendung der Paritäten auf die Verhältnisse deutscher Familien in solchen überseeischen Ländern vertretbar sind und auch hier nur als grobe Näherungslösung. Die Ergebnisse dieser Preisvergleiche können nicht als Schlüsselzahlen für einen Vergleich etwa der Realeinkommen der einheimischen Arbeitnehmer mit dem Realeinkommen entsprechender Bevölkerungskreise in der Bundesrepublik herangezogen werden, da hierfür auf jeden Fall auch die nationale Verbrauchsstruktur der einheimischen Bevölkerung berücksichtigt werden müßte¹⁶⁾. Eine methodisch befriedigende Lösung für Vergleiche dieser Art gibt es jedoch noch nicht.

Die Verbrauchergeldparitäten bieten isoliert betrachtet auch keinen Maßstab für den unterschiedlichen Lebensstandard (im Sinne des gesamten Lebensniveaus). Ein solcher Vergleich könnte sich nicht lediglich auf die Berechnung von Preisrelationen stützen, sondern müßte eine große Anzahl von weiteren Elementen berücksichtigen. Er übersteigt auch gegenwärtig die praktischen statistischen Möglichkeiten¹⁷⁾.

Einfluß der Einkommens- und Verbraucherschichten

Entsprechend den durch laufende Wirtschaftsrechnungen oder einmalige Erhebungen (meist im Zusammenhang mit der Erstellung von Verbraucherpreisindices) vorwiegend näher untersuchten Verbraucherschichten sind die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Kaufkraftpari-

¹⁴⁾ Vgl. hierzu „Three methods of comparing the purchasing power of currencies“, J. van Ijzeren, Statistical studies, Netherlands Central Bureau of Statistics, Dez. 1956 und Statistische Informationen der EGKS, Juli/Aug. 1957. Am geeignetsten erschien der Montan-Union dabei die besonders ausgewogene „Methode III“.

¹⁵⁾ Vgl. hierzu „Wirtschaftsrechnungen der Arbeiterfamilien der EGKS 1956/57“, Statistische Informationen, Serie Sozialstatistik Nr. 1, 1960.

¹⁶⁾ Vgl. auch „les Comparaisons internationales des salaires réels“, Etudes et documents, Internationales Arbeitsamt, Genf 1956.

¹⁷⁾ Vgl. hierzu „Report on International Definition and Measurement of Standards and Levels of Living“, United Nations, New York, 1954.

täten auf den Verbrauch mittlerer Arbeitnehmerfamilien bezogen¹⁸⁾. Für das Ergebnis der Preisvergleiche ist dabei jedoch nicht die absolute Höhe der Verbrauchsausgaben entscheidend, sondern nur deren prozentuale Verteilung auf die einzelnen Positionen des Verbrauchs. Da sich erfahrungsgemäß dieses Verhältnis der einzelnen Positionen untereinander und an den Gesamtausgaben auch mit einem etwas höheren oder etwas niedrigeren Einkommen, als es für mittlere Verbraucher zutrifft, nur relativ wenig verändert, dürften die für mittlere Arbeitnehmer berechneten Paritäten auch für Verbraucherschichten mit einer etwas anderen Einkommenslage näherungsweise noch Gültigkeit haben. Unzweifelhaft kann indessen in Einzelfällen eine erhebliche, vom Durchschnitt abweichende Verbrauchsstruktur ein deutlich anderes Kaufkraftverhältnis bedingen, z. B. wenn unverhältnismäßig hohe Mietausgaben oder Ausgaben für Dienstleistungen aufgewendet werden müssen, die vielfach von Land zu Land ein von den übrigen Verbrauchsgütern abweichendes Preisverhältnis haben. Spezielle Berechnungen für derartige von einem normalen Haushaltsverbrauch stark abweichende konkrete Einzelfälle waren dem Statistischen Bundesamt bisher jedoch nicht möglich. Indes wurden verschiedene Proberechnungen mit einem deutschen Familienbudget von monatlich 1250 DM (ohne Miete) vorgenommen, um den möglichen Einfluß andersgearteter Verbrauchsstrukturen abzuschätzen. Das Wägungsschema für diesen gehobenen Verbrauch (1250 DM) wurde aus einem mittleren Schema für 1958 und den aus Wirtschaftsrechnungen bekannten Verbrauchsunterschieden für verschiedene Einkommensstufen im Jahre 1950 abgeleitet und durch allgemeine Verbrauchsbeobachtungen ergänzt. Ähnliche „Modellrechnungen“ wurden auch für unterschiedliche Verbraucherschichten beim Preisindex für die Lebenshaltung vorgenommen¹⁹⁾. Die Ergebnisse derartiger „Modellrechnungen“ mit mehreren Ländern zeigten gegenüber den Ergebnissen für mittlere Arbeitnehmer mit Verbrauchsausgaben von monatlich rd. 600 DM nur verhältnismäßig geringe Abweichungen. Dabei wurden bewußt charakteristische Verbrauchsgüter und Dienstleistungen einer höheren Schicht (z. B. bei Hauspersonal und Urlaubsreisen) in starkem Umfange einbezogen.

Zu allgemeinen Aussagen über die Unterschiede der Kaufkraftegebnisse unter dem Einfluß eines stark gehobenen Einkommens und Verbrauchs sind die Ergebnisse jedoch nicht genügend gesichert, da keine neuen Unterlagen über den tatsächlichen Verbrauch gehobener Bevölkerungskreise vorhanden sind. Eine für die Abwicklung des Bundesentschädigungsgesetzes durchgeführte Vergleichsrechnung erbrachte für eine stark gehobene Verbraucherschicht (800 bis etwa 1600 $\text{\$}$ Einkommen) als Mittel aus den Ergebnissen nach einem abgewandelten deutschen und amerikanischen Verbrauchsschema eine Parität von $1 \text{ US-}\$ = 2,70 \text{ DM}$; hierbei wurde indes unterstellt, daß erhebliche Aufwendungen für Kulturbedürfnisse sowie für Arztleistungen, Krankenhausaufenthalte und Medikamente vorkommen. Gegenüber einer Parität für mittlere Verbraucherschichten von $1 \text{ US-}\$ = 3,- \text{ DM}$ (Mittelwert) bedeutet dies eine Abweichung um 10 vH. Das für diese Sonderrechnung verwendete deutsche Verbrauchsschema wurde aus dem erwähnten 1250 DM-Schema entwickelt. Das amerikanische Verbrauchsschema wurde aus einer Strukturuntersuchung über den amerikanischen Familienverbrauch in verschiedenen Einkommenschichten im Jahre 1950 unter bestimmten auch anderweitig näherungsweise abgeleiteten Annahmen über die Einkommenselastizität des amerikanischen Verbrauchs aufgestellt. Diese Sonderberechnung war durch Urteile des Bundesgerichtshofes — insbesondere durch jenes vom 6. 4. 1960 — IV ZR 203/59 — veranlaßt. Ein Urteil dieses Gerichts vom 28. 10. 1960 — IV ZR 75/60 — gab Anlaß zu einer weiteren Sonderrechnung, bei der neben den Ausgaben bei Krank-

heit und für kulturelle Bedürfnisse auch Augenmerk auf Ausgaben für Kindererziehung und Hauspersonal sowie auf die Kosten für Alters- und Hinterbliebenen-Vorsorge und die Besteuerung des Einkommens zu legen war. Es wurde darauf geachtet, daß bei dieser Berechnung, der mangels ausreichender Verbrauchsunterlagen naturgemäß auch nur Modellcharakter zugesprochen werden kann, eine sinnvolle Ausgabenstruktur erhalten blieb. Die Berechnung war auf die Schicht entschädigungsberechtigter Personen abzustellen. Es ergab sich im Mittel nach deutschem und amerikanischem Verbrauchsschema eine Relation von $1 \text{ US-}\$ = 3,18 \text{ DM}$ und nach gehobenem Verbrauchsschema $1 \text{ US-}\$ = 2,87 \text{ DM}$, und zwar ohne Prämien für die Rentenversicherung und ohne Einkommenssteuer. Rechnet man diese beiden Posten, für die allerdings nur unsichere Relationen vorliegen, mit ein, so stellen sich die genannten Kaufkraftsätze vielleicht um 0,40 — 0,45 DM niedriger. Diese Ergänzungsrechnung dürfte allerdings dem Kaufkraftbegriff nicht mehr entsprechen, weil bei dem Gegenwert von Steuern in Form von Staatsleistungen und weitgehend auch der Versicherungskosten die Äquivalenz der Gegenleistung in beiden Ländern fraglich ist. Man kann hier kaum von einem „Preis“-Vergleich sprechen. Bemerkenswert an dem Gerichtsurteil ist die eindeutige Rechtsentscheidung zugunsten des Mittelwerts aus den Ergebnissen nach deutschem und ausländischem Schema.

Schwierig ist die Frage zu beantworten, in welchem Ausmaß festgestellte Paritäten auf Verbraucher, die nicht im Familienverband leben, wie Einzelpersonen, Reisende, ins Ausland abgestellte Arbeitskräfte u. ä. angewendet werden können. Derartige Personen sind vielfach auf Hotel- und Gaststättenleistungen, möblierte Zimmer und persönliche Dienstleistungen in weitaus größerem Umfange als Familien angewiesen. Ein einmaliger Preisvergleich für Hotel- und Gaststättenleistungen zwischen Frankreich und der Bundesrepublik auf der Grundlage eines Tagesbedarfes für einen Einzelreisenden (Übernachtung, Frühstück, Mittagessen, Abendessen, einige Getränke) erbrachte z. B. für Okt./Nov. 1958 eine Kaufkraftparität des Reisegeldes von 100 ffrs = 0,65 DM gegenüber einer Parität des Verbrauchergeldes für ortsansässige Familien von 0,85 DM nach deutschem und 0,95 DM nach französischem Schema²⁰⁾. Es ist allerdings zu berücksichtigen, daß gerade bei Hotel- und Gaststättenleistungen in Deutschland und Frankreich ein reiner Preisvergleich nur schwer möglich ist, so daß die Rechnung teilweise auch Elemente eines Aufwandvergleiches enthält. Reisenden ist z. B. ein Ausweichen auf typisch deutsche Gerichte in Frankreich und typisch französische Gerichte in Deutschland in der Regel nicht möglich.

Die Frage der Paritäten für unterschiedliche Verbrauchergruppen und Haushaltstypen wird sich befriedigender lösen lassen, wenn entsprechend differenzierte Unterlagen aus Wirtschaftsrechnungen vorhanden sind. Die geplante Erweiterung der deutschen Wirtschaftsrechnungen wird in dieser Hinsicht besser fundierte Aussagen ermöglichen. Inwieweit ausländische Statistiken Material beitragen können, bleibt abzuwarten.

Probleme der Fortrechnung

Der Fortrechnung der Paritäten mittels der Preisindices der Lebenshaltung liegt die Überlegung zugrunde, daß sich die Kaufkraftparitäten des Verbrauchergeldes in ähnlichem Umfange verschieben dürften, wie sich das durch die Indices dargestellte Niveau der Verbraucherpreise in beiden Ländern ändert. Der Fortrechnungsfaktor ergibt sich somit aus der prozentualen Veränderung des Lebenshaltungsindex in Deutschland und im Vergleichsland²¹⁾.

²⁰⁾ Zu den Reisegeldparitäten s. auch „US-News and World Report“, vom 3. Februar 1956, S. 74 ff.

²¹⁾ Sind die Paritäten zum Zeitpunkt 0 des unmittelbaren Preisvergleichs z. B. $1 B = 3 A$ (wobei A die Währungseinheit in Deutschland und B die Währungseinheit in irgendeinem Vergleichsland darstellt), so lauten sie im Zeitpunkt 1

$$1 B = 3 A \cdot \frac{\text{Index A 1}}{\text{Index A 0}} \cdot \frac{\text{Index B 0}}{\text{Index B 1}}$$

¹⁸⁾ Monatl. Verbrauchsausgaben mittlerer Arbeitnehmerfamilien in Deutschland 1950 ca. 300 DM, 1956 ca. 530 DM, 1959 ca. 600 DM.

¹⁹⁾ Vgl. G. Fürst „Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung“, Wirtschaft und Statistik, Heft 1, Jan. 1960.

Methodisch einschränkend ist allerdings zu sagen, daß hierbei stets einer der beiden Indices nicht „systemgerecht“ gewogen ist. Bei der Fortrechnung des Ergebnisses nach deutschem Verbrauchsschema müßte an sich auch der ausländische Index nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten gewichtet werden, und bei der Fortrechnung des Ergebnisses nach ausländischem Schema müßte auch der deutsche Index nach ausländischem Schema gewogen sein. Aus praktischen Gründen können die Indices aber jeweils nur in der Originalfassung verwendet werden. Der mögliche Fehler dürfte sich indes in mäßigen Grenzen halten. Daher wird die Methode der Fort- und Rückrechnung der Kaufkraftparitäten mit den amtlichen Indices der Lebenshaltung, zumindest über kurze Zeitspanne hinweg, von verschiedenen Stellen angewendet²²⁾. Jährliche oder gar monatliche Neuberechnungen aller Preisvergleiche von Grund auf wären mit einem unverhältnismäßig großen Arbeitsaufwand verbunden und teilweise wegen unzureichender Preisunterlagen unmöglich.

Verschiedentlich wird bezweifelt, ob bestimmte ausländische Preisindices für die Fortschreibung der Kaufkraftparitäten geeignet sind. Die Zweifel betreffen u. a. Länder mit inflationärer Preisentwicklung und Länder mit Lohnbindung an einen Preisindex. Diese Faktoren werden vielfach überschätzt. Ausgesprochen inflationäre Erscheinungen wirken sich auf das allgemeine Preisniveau aus, so daß sie jede Art von Preisindex entscheidend beeinflussen müssen. Auch für Indexmanipulationen gibt es angesichts wachsender Interessenten auf die Dauer nur einen geringen Spielraum.

Ein schwierigeres Problem stellt sich dann, wenn ausländische Indices, die sich auf eine von einem deutschen Verbrauch erheblich abweichende Lebenshaltung beziehen, so z. B. in den meisten Entwicklungsländern, zur Fortrechnung von nach deutschem Schema berechneten Kaufkraftergebnissen benutzt werden müssen. Zwar können auch derartige Indices durchaus einen brauchbaren Hinweis auf die allgemeine Preisentwicklung im Verbraucherbereich geben, zumal sie häufig für eine städtische Bevölkerung mit einem über den Landesdurchschnitt hinausgehenden Lebenshaltungsniveau berechnet werden. Immerhin liegen hier größere Fehlermöglichkeiten vor, so daß in kürzeren Abständen neue unmittelbare Preisvergleiche erforderlich sind. Um mögliche Fehlrechnungen auf Grund der Fortrechnung mit Preisindices auf längere Sicht zu vermeiden, müssen also bei allen Ländern, besonders auch im Hinblick auf die Strukturänderungen des Verbrauchs, von Zeit zu Zeit neue direkte Preisvergleiche vorgenommen werden.

Andere Vorschläge an Stelle der Kaufkraftberechnungen mittels eines Preisvergleichs für gleiche Güter

Während beim zeitlichen Vergleich der Kaufkraft des Konsumentengeldes im allgemeinen anerkannt wird, daß dieser nur durch einen Preisvergleich für die gleichen Güter errechnet werden kann, werden für den regionalen Kaufkraftvergleich des Konsumentengeldes verschiedentlich auch andere Methoden vorgeschlagen. Diesen Vorschlägen liegt die Vorstellung zugrunde, gewisse unvermeidliche Beschränkungen der Aussagekraft eines exakten Preisvergleichs für gleiche Güter, wie sie sich etwa durch große Unterschiede der Lebenshaltung (z. B. bedingt durch Lebensstandard oder Klima) oder durch die Verwendung zweier Warenkörbe (Verbrauchsgewohnheiten in Deutschland und im jeweiligen Vergleichsland) ergeben, zu überwinden. Nach einer häufig vorgebrachten Auffassung sollen die tatsächlichen Lebenshaltungskosten im Ausland mit den entsprechenden Lebenshaltungskosten

in Deutschland verglichen werden, wobei die Kosten meist gedanklich einem notwendigen Aufwand gleichgesetzt werden. Die notwendigen Lebenshaltungsausgaben sind jedoch keine eindeutig berechenbare Größe. Schon im Bereich der Ernährung läßt sich der physiologische „Bedarf“ nicht eindeutig bestimmen; noch schwieriger ist es mit anderen Bedürfnissen (z. B. Wohnung, Kleidung, Kulturbedürfnisse u. a.). Wenn irgendwo für Verwaltungszwecke Geldbeträge z. B. für eine Art „Existenzminimum“ festgelegt werden, u. a. für Unterhaltszahlungen, Pfändungsfreigrenzen, so handelt es sich nicht um aus den Bedürfnissen abgeleitete wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern eher um konventionelle Festlegungen. Neben den Bedürfnissen wird auch das allgemeine Einkommens- und Lebensniveau berücksichtigt. Vollends unmöglich erscheint es, die in zwei verschiedenen Ländern einander entsprechenden „notwendigen“ Aufwendungen zu bestimmen. Die Vorstellungen darüber, was für eine bestimmte Verbraucherschicht „notwendig“ ist, unterscheiden sich sehr stark je nach dem allgemeinen Lebensniveau und der Sozialstruktur im jeweiligen Land. Verbrauchsuntersuchungen, die einen gewissen Anhaltspunkt für das Auffinden vergleichbarer Verbraucherschichten bieten könnten, sind nur für wenige Länder verfügbar.

Zur Vermeidung der Fiktion zweier Warenkörbe beim reinen Preisvergleich und der Mittelwertbildung sind auch Versuche gemacht worden, nicht die Preise für gleiche Warenkörbe zu vergleichen, sondern die Preise für ungleichartige, ihrem realen Gehalt nach aber gleichwertige Verbrauchskörbe²³⁾. Es sollen hierbei den in einem Land typischen Waren und Qualitäten die im anderen Land der Verbrauchsbedeutung nach entsprechenden Waren mit gleichem Konsumwert gegenübergestellt werden. So wurde z. B. versucht, bei den Nahrungsmitteln für zwei Länder eine gleiche Kalorienmenge zugrunde zu legen. Auch weiter verfeinerte Maßstäbe, z. B. Eiweißgehalt, Fettgehalt u. ä. wurden vorgeschlagen. Mit diesen Versuchen will man statt zweier bilateraler Paritäten gleich ein aussagefähiges Rechenergebnis erhalten. Doch ist zweifelhaft, wie für eine Reihe von Waren und Leistungen gemeinsame wirtschaftlich sinnvolle Nenner zu finden sind. Für die „Gleichwertigkeit“ der Warenkörbe, die vor allem durch „Substitution“ von Waren mit geringer Verbrauchsbedeutung im Vergleichsland gegen entsprechende verbrauchsübliche erreicht werden soll, gibt es kein eindeutiges Äquivalenzkriterium. Zu bedenken ist in diesem Zusammenhang auch, daß bei dem Verfahren der Substitution dem Ermessen reichlich Spielraum gegeben ist, kann doch z. B. der Fettbedarf gleichermaßen durch Butter, Öl, Margarine, Schmalz usw. gedeckt werden, die alle je Kalorie oder je Einheit Fett sehr unterschiedliche Preise aufweisen. Schließlich bleibt die Frage offen, welche ökonomische Bedeutung derartig konstruierten Warenkörben zukommt, kauft doch der Verbraucher Waren nicht nur etwa ihres Kaloriengehaltes willen, sondern auch wegen sonstiger Bestandteile und Eigenschaften, z. B. wegen ihrer Geschmackswerte. Sofern darüber hinaus die Kosten z. B. für zwei in der Summe bezüglich des Kaloriengehalts als gleichwertig angesehener, jedoch bei den einzelnen Waren landesüblich aufgeteilter, Warenkörbe verglichen werden sollen (Korb/Korb-Vergleich), ist es schwierig und in vielen Fällen unmöglich, Elemente eines anderen Lebensniveaus aus der Berechnung auszuschließen.

Nach einem weiteren Vorschlag sollen die Durchschnittseinkommen²⁴⁾ in einem Land zu denen eines anderen Landes ins Verhältnis gesetzt und daraus eine „Kaufkraftzahl“ abgeleitet werden. Dieser Einkommens-

²²⁾ U. a. auch von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, den Vereinten Nationen und dem Europäischen Wirtschaftsrat (OEEC).

²³⁾ Vgl. A. Jacobs „Der internationale Vergleich der Lebenshaltungskosten“, eine methodologische Untersuchung, dargestellt an Deutschland — Frankreich, Berlin 1957 und Gesellschaft für Konsumforschung, Berichte zur Entwicklung des Realeinkommens (u. a. August 1957).

²⁴⁾ Vgl. R. O. Held, „Zur Frage der Kaufkraft des US- $\$$ im Entschädigungsrecht“, München 1957.

vergleich kann jedoch lediglich einen Schlüssel liefern, der das Einkommensverhältnis und ganz grob vielleicht auch das Verhältnis der Verbrauchsausgaben soziologisch vergleichbarer Konsumentenschichten oder Berufe in einem Land zum anderen Land angibt, ohne zu zeigen, was man dafür kaufen kann. Mit Kaufkraftparitäten, die eine bestimmte gleichwertige Lebenshaltung auch im anderen Land gewährleisten sollen, haben diese Ableitungen nichts zu tun.

Zur Verfeinerung des Einkommensvergleiches sind auch Methoden entwickelt worden, bei denen Einkommen in verschiedenen Ländern dann als kaufkraftäquivalent angesehen werden, wenn der gleiche Prozentsatz jeweils für Nahrungsmittel oder Grundbedürfnisse der Lebenshaltung (basic needs) aufgewendet wird²⁵⁾. Brauchbare Hinweise über das Kaufkraftverhältnis der Währungen im Verbraucherbereich lassen sich aber auch dadurch nicht erzielen, da einer ähnlichen Lebenshaltungsstruktur nicht unbedingt ein gleiches Lebensniveau und damit eine in gewisser Hinsicht äquivalente Lebenshaltung entspricht.

Nach dem heutigen Stand statistischer Methoden und dem verfügbaren Material kann lediglich ein Vergleich der Preise für mengen- und qualitätsgleiche Güter der Lebenshaltung die vordringlich gestellte Frage beantworten: wieviele ausländische Geldeinheiten müssen einem Empfänger bestimmter Zahlungen im Vergleichsland zur Verfügung stehen, um ihm einen Lebensunterhalt zu ermöglichen, den er sich mit einem bestimmten Betrag inländischen Geldes im Inland leisten kann (bzw. die entsprechend

umgekehrte Feststellung für den Ausländer in Deutschland). Dies trifft zum mindesten für viele Arten realer Einkommensvergleiche, z. B. für die Reallohnvergleiche in wirtschaftlich und sozialer Hinsicht weitgehend ähnlichen Ländern (etwa in den Montanunionsländern) zu.

Um bei den Preisvergleichen Mängel auszugleichen, die darin bestehen, daß verschiedentlich kein exakter Qualitätsvergleich möglich ist oder weil einige der verwendeten Güter für das eine oder andere Land nur eine geringe Verbrauchsbedeutung haben, wird man bestrebt sein, für eine möglichst große Zahl von Waren und Leistungen Preisrelationen aufzustellen, um einen Ausgleich tendenziell ungleich wirkender Fehler zu erzielen und den bei einzelnen Positionen möglichen Fehler klein zu halten. Bei den Preisvergleichen hängt die Güte der Ergebnisse ganz entscheidend von der Güte des verwendeten Preismaterials ab. Eine sachverständige und unparteiische Preisermittlung für möglichst vergleichbare Waren ist daher eine unerläßliche Voraussetzung. Zur Gewinnung dieser Unterlagen werden vom Statistischen Bundesamt alle vorhandenen Quellen ausgeschöpft. Neben der Verwendung amtlicher nationaler und internationaler Veröffentlichungen werden auch Preise für gut beschriebene Waren von deutschen Auslandsvertretungen und den ausländischen statistischen Ämtern sowie von privaten Erhebern besonders ermittelt, teilweise auch durch Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes; dazu kommt die Beschaffung von Warenkatalogen, Prospektmaterial, technischen Beschreibungen und Warenproben. Trotzdem darf nicht übersehen werden, daß auch eine mit größtmöglicher Genauigkeit festgestellte Kaufkraftparität des Verbrauchergeldes zwischen zwei Währungen infolge der vielfältigen methodischen und praktischen Schwierigkeiten immer nur als Näherungswert gelten kann.

²⁵⁾ Vgl. u. a. Eleanor M. Snyder „Measuring comparable living costs in Cities of diverse characteristics“, Monthly Labor Review, Washington, Okt. 1956, S. 1187—1190.

Verbrauchergeldparitäten der Währungen zur RM/DM

A. Preisvergleiche für die Nachkriegszeit

Land	Verbrauchsschema	Gesamte Lebenshaltung mit Miete	ohne Miete	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Miete (Altbau)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
100 argent \$ im April 1955 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Argentinien	deutsch-argent.	19,87	27,07	37,98	43,17	5,94	48,64	11,57	16,22	20,36	23,27	23,76
100 argent \$ im September 1960 = ... DM (Devisenkurs = 5,04 DM)												
Argentinien	deutsch-argent.	5,56	5,89	7,94	10,37	3,73 ²⁾	5,74	3,61	3,79	5,89	5,54	6,29
1 £A im Februar 1957 = ... DM (Devisenkurs = 9,40 DM)												
Australien	deutsch-austral.	10,49	10,47	11,44	11,66	10,66 ³⁾	10,03	9,75	9,49	7,78	8,80	12,03
100 bfrs im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 8,36 DM)												
Belgien	deutsch-belgisch.	7,40	7,86	7,80	12,23	4,89	6,10	8,37	7,20	6,31	9,31	8,68
		8,46	8,87	8,29	18,49	4,89	6,10	9,37	7,92	7,07	10,85	8,78
1 000 B im Februar 1959 = ... DM (Devisenkurs = 0,35 DM)												
Bolivien (La Paz)	deutsch-bolivian.	0,31	0,30	0,29	0,42	0,37 ³⁾	0,68	0,16	0,30	0,23	0,74	0,88
100 Cr \$ im Januar 1954 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Brasilien	deutsch-brasil.	10,50	9,99	8,95	19,53	19,04	52,86	7,96	10,44	8,06	8,66	15,89
100 Cr \$ im Mai/Juni 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Brasilien	deutsch-brasil.	2,98	2,97	2,92	4,97	3,14 ³⁾	4,57	2,73	2,82	2,23	2,01	4,27
100 cR im September 1959 = ... DM (Devisenkurs = 88,70 DM)												
Ceylon (Kolombo)	deutsch-ceylon.	70,74	71,66	76,39	48,24	63,42 ²⁾	74,87	60,25	71,74	64,06	91,64	100,94
100 chil \$ im Dezember 1952 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Chile (Santiago de Chile)	deutsch-chilen.	—	3,69	4,45	13,47	—	4,72	—	2,87	2,71	—	8,94
100 chil \$ im Dezember 1957 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Chile (Santiago de Chile)	deutsch-chilen.	0,66	0,66	0,77	1,46	0,63 ³⁾	0,63	0,41	0,46	0,51	0,74	1,74
100 ₡ im Mai 1960 = ... DM (Devisenkurs = 62,11 DM)												
Costa Rica (San José)	deutsch-costa R.	59,32	59,66	59,21	56,01	56,67 ²⁾	96,80	48,41	60,47	51,70	63,73	65,95
100 dkr im März 1958 = ... DM (Devisenkurs = 60,785 DM)												
Danemark	deutsch-dänisch.	68,24	68,75	82,62	54,65	63,91 ³⁾	79,14	57,81	58,57	62,99	51,72	67,43
		70,42	71,00	88,80	63,18	64,25 ³⁾	75,54	64,43	58,57	66,70	51,72	67,43
1 dom \$ im März 1961 = ... DM (Devisenkurs = 4,00 DM)												
Dominiikanische Republik (Sante Domingo)	deutsch-dominik.	2,50	2,75	2,94	2,63	1,39 ⁴⁾	3,33	2,27	2,78	2,22	2,70	2,70
100 Fmk im Februar/März 1961 = ... DM (Devisenkurs = 1,269 DM)												
Finnland	deutsch-finnisch.	1,02	1,05	1,07	1,06	0,81 ²⁾	1,16	1,05	1,11	0,96	0,90	1,11
		1,19	1,25	1,22	1,39	0,81 ²⁾	1,75	1,28	1,16	1,11	0,99	1,46
100 ffrs im Juli 1952 = ... DM (Devisenkurs = 1,20 DM)												
Frankreich	deutsch-französ.	1,03	0,97	0,88	2,22	2,14	0,78	1,05	1,00	1,03	1,12	0,96
		1,12	1,10	0,92	2,51	2,14	0,83	1,00	1,00	0,94	1,18	1,04
100 ffrs im Okt./Nov. 1958 = ... DM (Devisenkurs = 0,9932 DM)												
Frankreich	deutsch-französ.	0,85	0,82	0,82	1,07	1,29 ³⁾	0,89	0,74	0,77	0,72	0,80	1,07
		0,95	0,90	0,87	1,29	1,59 ³⁾	1,01	0,77	0,78	0,77	0,79	1,04
100 Dr im Oktober 1960 = ... DM (Devisenkurs = 13,90 DM)												
Griechenland (Athen)	deutsch-griech.	12,31	12,80	12,96	16,80	9,16 ²⁾	10,88	10,70	11,81	12,66	14,50	14,37
1 £ im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 11,70 DM)												
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	deutsch-britisch.	12,83	12,94	12,40	9,37	11,95	19,29	15,04	14,49	13,04	14,66	13,64
		14,86	15,08	13,92	15,43	11,95	19,92	14,81	15,07	12,14	18,53	16,20
1 £ im April/Mai 1961 = ... DM (Devisenkurs = 11,101 DM)												
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich)	deutsch-britisch.	11,04	11,07	11,50	9,79	10,68 ³⁾	15,75	10,05	10,65	11,71	9,97	11,67
		12,47	12,61	12,77	12,85	10,72 ³⁾	17,35	10,74	11,03	13,61	11,68	12,34
1 ₡ im März 1958 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)												
Guatemala (City)	deutsch-guatemal.	2,80	3,02	2,88	2,76	1,69 ²⁾	4,28	2,42	2,90	2,19	3,50	6,49
100 rR im Dezember 1957 = ... DM (Devisenkurs = 88,31 DM)												
Indien	deutsch-indisch.	84,60	95,47	87,41	96,79	37,79 ²⁾	146,74	62,82	94,68	60,19	91,46	89,72
1 l.s. im Januar 1957 = ... DM (Devisenkurs = 2,33 DM)												
Israel	deutsch-israel.	1,95	1,91	1,65	2,79	2,30 ³⁾	2,77	1,78	1,91	1,86	1,73	2,30
		2,41	2,46	2,49	3,73	1,96 ³⁾	4,21	1,95	1,98	2,17	1,71	3,24
10 000 Lit im April 1952 = ... DM (Devisenkurs = 67,22 DM)												
Italien	deutsch-italien.	64,33	61,72	59,15	97,18	102,52	46,86	56,27	62,03	64,06	67,20	85,84
		77,88	76,92	68,79	163,61	102,52	68,91	62,32	64,05	69,00	69,72	98,41
100 ¥ im Dezember 1958 = ... DM (Devisenkurs = 1,17 DM)												
Japan	deutsch-japan	0,92	0,98	0,80	1,58	0,60 ²⁾	1,36	0,99	1,34	0,92	1,02	1,82
100 Din im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 1,40 DM)												
Jugoslawien	deutsch-jugosl.	1,36	1,28	1,36	1,92	3,34	1,88	0,84	0,91	1,12	1,57	1,04
100 Din im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Jugoslawien	deutsch-jugosl.	1,05	1,00	1,13	1,21	1,63 ³⁾	1,55	0,68	0,74	1,48	0,97	1,12
1 Kan \$ im Juni 1953 = ... DM (Devisenkurs = 4,23 DM)												
Kanada	deutsch-kanad.	2,36	2,73	2,82	4,13	1,08	5,21	2,39	2,17	2,26	2,15	3,24
		3,19	3,56	3,58	5,75	1,08	5,81	2,58	2,95	2,38	2,26	3,49

Devisenkurse nach Unterlagen der Deutschen Bundesbank. Vgl. auch besondere Erläuterungen zu den Devisenkursen

1) In diesen Staaten gelten unterschiedliche Kurse je nach Art der Zahlungen. (Siehe besondere Erläuterungen) — 2) Nur Neubauwohnungen — 3) Alt- und Neubauwohnungen. — 4) Neustatwohnungen.

Verbrauchergeldparitäten der Währungen zur RM/DM

A. Preisvergleiche für die Nachkriegszeit

Land	Verbrauchsschema	Gesamte Lebenshaltung mit | ohne Miete	Ernäh-rung	Getränke und Tabak-waren	Miete (Altbau)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Beklei-dung	Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr	
100 EAs im Dezember 1958 = ... DM (Devisenkurs = 58,48 DM)												
Kenis (Nairobi)	deutsch. ostafrik.	59,36	64,94	71,49	68,85	33,33 ²⁾	80,77	40,26	67,11	43,86	62,34	111,20
		67,22	72,05	80,72	100,27	33,33 ²⁾	84,56	40,26	67,11	42,83	62,34	65,25
100 kol \$ im November 1958 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Kolumbien (Bogotä)	deutsch. kolumb.	68,38	71,85	76,99	151,24	47,50 ²⁾	64,14	78,20	55,29	45,30	62,83	97,98
1 kub \$ im November 1960 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)												
Kuba	deutsch. kuban.	1,85	2,00	1,98	2,53	1,11 ²⁾	2,09	1,74	1,94	1,85	1,80	3,93
100 lfrs im August 1955 = ... DM (Devisenkurs = 8,41 DM)												
Luxemburg (Stadt)	deutsch. luxemb.	8,36	8,36	8,34	15,54	8,34	10,70	7,42	6,51	7,02	9,48	8,55
100 mex \$ im November 1958 = ... DM (Devisenkurs = 33,62 DM)												
Mexiko (City)	deutsch. mexikan.	31,15	30,86	31,45	39,65	34,00	30,75	23,47	28,95	28,85	30,13	61,63
1 £ N.Z. im Jahr 1956 = ... DM (Devisenkurs = 11,66 DM)												
Neuseeland	deutsch. neuseel.	12,80	12,79	14,70	17,98	12,87	17,51	10,56	8,54	12,03	10,33	19,48
		14,55	14,91	16,86	18,54	12,57	20,26	10,99	8,54	12,51	12,05	18,46
1 hfl im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 1,11 DM)												
Niederlande	deutsch. niederl.	1,31	1,34	1,37	2,05	1,14	0,94	1,30	1,35	1,09	1,15	1,79
		1,45	1,47	1,50	2,86	1,14	1,15	1,31	1,38	1,13	1,25	1,67
1 hfl im November 1960 = ... DM (Devisenkurs = 1,1052 DM)												
Niederlande	deutsch. niederl.	1,37	1,36	1,45	1,58	1,52 ³⁾	1,29	1,15	1,24	1,34	1,36	1,26
		1,47	1,46	1,49	2,13	1,54 ³⁾	1,36	1,28	1,26	1,58	1,42	1,40
100 nkr im September 1954 = ... DM (Devisenkurs = 58,62 DM)												
Norwegen	deutsch. norweg.	-	59,66	61,80	70,15	-	99,54	52,96	48,59	50,50	52,92	70,78
		-	64,25	62,96	77,17	-	95,18	79,31	54,99	54,91	52,53	70,56
100 nkr im Juni 1960 = ... DM (Devisenkurs = 58,93 DM)												
Norwegen	deutsch. norweg.	55,70	58,07	56,63	61,39	40,82 ³⁾	108,75	59,38	52,40	52,88	56,10	67,76
		63,27	65,08	63,79	56,80	40,75 ³⁾	176,61	71,05	54,59	53,47	58,22	73,73
100 S im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 16,15 DM)												
Österreich	deutsch. österr.	19,51	18,42	18,48	28,85	40,73	21,34	16,31	15,81	19,23	17,56	15,59
		20,07	19,13	18,57	26,70	40,73	17,71	17,94	16,19	21,33	24,81	19,06
100 S im Januar 1960 = ... DM (Devisenkurs = 16,05 DM)												
Österreich	deutsch. österr.	18,62	17,72	19,30	20,28	34,80 ³⁾	16,63	14,76	15,01	18,31	17,66	18,41
		20,14	18,98	19,84	22,31	42,74 ³⁾	20,82	14,97	16,26	19,89	17,72	17,61
100 B/. im Juni 1960 = ... DM (Devisenkurs = 4,1700 DM)												
Panama (City)	deutsch. panam.	2,93	3,32	3,10	4,11	1,44 ²⁾	2,81	3,37	3,63	2,59	3,93	4,33
100 ₡ im Jan./November 1959 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)												
Paraguay (Asunción)	deutsch. paraguay.	3,40	3,37	3,82	4,47	3,64 ²⁾	2,33	2,26	3,76	2,28	3,19	2,53
100 S/. im Juni 1952 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Peru (Lima)	deutsch. peruan.	23,26	23,31	27,95	50,01	22,88	25,87	-	13,67	21,02	20,14	22,20
1 P im August 1958 = ... DM (Devisenkurs = 2,09 DM)												
Philippinen (Manila)	deutsch. philipp.	1,50	1,53	1,37	3,15	1,26	1,36	1,13	2,32	1,65	1,18	2,19
100 Zł im April 1956 = ... DM (Devisenkurs = 105,00 DM)												
Polen	deutsch. polnisch.	14,60	13,38	12,55	12,21	86,71	51,63	10,01	12,01	11,48	25,68	28,90
100 Esc im August 1957 = ... DM (Devisenkurs = 14,61 DM)												
Portugal (Lissabon)	deutsch. portug.	16,42	16,54	18,52	30,79	15,39 ³⁾	13,40	13,65	14,14	11,43	14,68	17,71
1 R £ im November 1959 = ... DM (Devisenkurs = 11,78 DM)												
Rhodesien/Njassaland (Salisbury)	deutsch. rhodes.	8,88	9,42	9,89	13,87	5,83 ²⁾	24,07	8,04	7,56	7,73	6,19	11,69
		11,41	12,39	13,10	18,70	6,05 ²⁾	18,60	8,93	8,59	11,71	7,10	12,82
100 skr im September 1952 = ... DM (Devisenkurs = 81,24 DM)												
Schweden	deutsch. schwed.	68,54	73,15	71,62	95,34	44,10	88,74	83,98	73,89	49,04	69,32	76,28
		75,28	78,61	82,26	85,65	44,10	77,36	86,07	80,39	51,22	65,31	75,68
100 skr im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = 80,529 DM)												
Schweden	deutsch. schwed.	71,74	77,98	83,31	86,90	41,51 ³⁾	102,47	78,56	71,69	65,98	73,13	69,60
		75,81	79,53	76,98	71,32	41,51 ³⁾	141,30	77,45	80,01	68,97	71,77	75,87
100 sfr im Juli 1952 = ... DM (Devisenkurs = 97,64 DM)												
Schweiz	deutsch. schweiz.	79,84	79,97	74,00	177,30	78,75	62,79	92,65	93,63	63,68	80,68	72,53
		86,75	88,03	78,86	180,40	78,75	70,98	92,65	99,24	69,26	85,73	75,37
100 sfr im Juli 1957 = ... DM (Devisenkurs = 98,016 DM)												
Schweiz	deutsch. schweiz.	77,68	78,47	75,23	145,12	71,14 ³⁾	68,09	76,90	79,31	66,96	84,21	75,69
		80,78	82,24	82,65	143,50	72,47 ³⁾	68,52	76,90	79,31	66,96	84,21	75,69
100 Rbl im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 105,00 DM)												
Sowjetunion	deutsch. russisch.	19,38	17,89	18,39	38,13	75,72	62,24	15,84	8,52	24,56	37,38	41,70
		25,81	24,58	25,81	35,06	76,57	62,24	15,84	8,19	24,56	37,38	41,70
100 Rbl im Jahre 1958 = ... DM (Devisenkurs = 105,00 DM)												
Sowjetunion	deutsch. russisch.	23,96	30,06	19,95	29,41	82,50	62,04	21,48	12,76	31,56	68,98	52,87
		31,32	22,19	27,75	44,38	82,50	61,02	28,82	17,29	31,56	71,79	75,00
100 Pta im April 1953 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) 1)												
Spanien	deutsch. span.	12,88	12,72	11,26	26,93	14,43	12,51	12,99	15,34	8,77	14,81	20,12
1 SA £ im August 1957 = ... DM (Devisenkurs = 11,6695 DM)												
Südafrika	deutsch. sudafrik.	11,42	11,75	12,79	15,57	9,12 ²⁾	16,87	9,33	8,75	10,73	10,75	16,38

Devisenkurse nach Unterlagen der Deutschen Bundesbank. Vgl. auch besondere Erläuterungen zu den Devisenkursen.

1) In diesen Staaten gelten unterschiedliche Kurse je nach Art der Zahlungen. (Siehe besondere Erläuterungen) - 2) Nur Neubauwohnungen. - 3) Alt- und Neubauwohnungen.

Verbrauchergeldparitäten der Währungen zur RM/DM

A. Preisvergleiche für die Nachkriegszeit

Land	Verbraucherschema	Gesamte Lebenshaltung mit | ohne Miete	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Miete (Altbau)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
100 EAs im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = 58,37 DM)											
Tanganjika (Dar-es-Salaam)	deutsch. ostafrik.	53,20 | 56,75	61,47	66,12	34,10 ²⁾	67,16	47,17	48,07	52,34	50,90	71,79
		68,97 | 71,94	79,20	94,36	35,22 ²⁾	95,28	47,17	62,72	56,03	59,30	91,60
100 Kčs im September 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) ¹⁾											
Tschechoslowakei	deutsch. tschech.	24,15 | 22,53	19,83	17,46	69,42 ³⁾	31,37	22,78	23,55	40,39	42,92	36,12
1 tD im November 1961/April 1962 = ... DM (Devisenkurs = 9,72 DM)											
Tunesien (Tunis)	deutsch. tunesisch.	8,20 | 8,41	9,39	10,04	6,75 ²⁾	5,74	7,06	7,39	7,41	9,04	9,55
1 TL im September 1955 = ... DM (Devisenkurs = 1,493 DM)											
Türkei	deutsch. türkisch.	0,89 | 1,06	0,96	2,93	0,37	1,03	1,88	0,87	0,76	1,78	1,40
1 TL im Juni 1958 = ... DM (Devisenkurs = 1,493 DM)											
Türkei	deutsch. türkisch.	0,61 | 0,72	0,66	1,35	0,25	1,31	0,48	0,77	0,60	0,76	1,62
100 urug.\$ im April 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) ¹⁾											
Uruguay (Montevideo)	deutsch. uruguay.	48,20 | 52,57	69,34	52,02	27,46 ²⁾	93,41	25,57	45,52	30,66	58,59	64,50
100 B.im April 1959/Jan. 1960 = ... DM (Devisenkurs = ... DM) ¹⁾											
Venezuela (Caracas)	deutsch. venezol.	50,46 | 53,81	54,35	72,18	32,21 ²⁾	103,43	49,08	52,66	40,94	31,08	79,19
1 US-\$ im März 1953 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)											
Vereinigte Staaten von Amerika	deutsch. amerik.	2,49 | 3,48	2,86 | 3,78	2,55 | 3,05	4,85 | 9,10	1,17 | 1,17	5,14 | 5,81	3,57 | 4,61	3,12 | 3,42	2,57 | 2,39	2,31 | 1,98
											3,17 | 4,13

Devisenkurse nach Unterlagen der Deutschen Bundesbank. Vgl. auch besondere Erläuterungen zu den Devisenkursen.

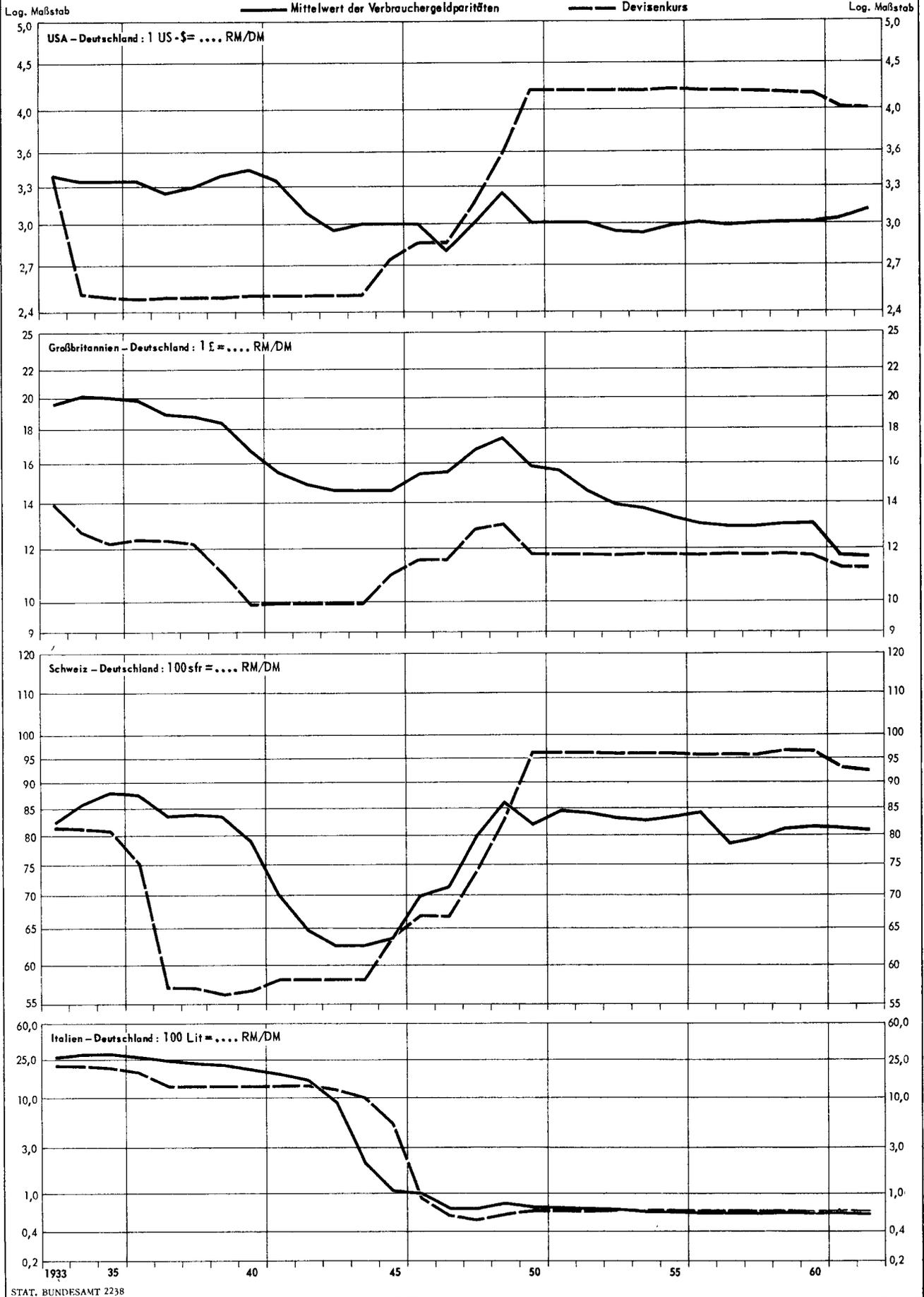
1) In diesen Staaten gelten unterschiedliche Kurse je nach Art der Zahlungen. (Siehe besondere Erläuterungen). — 2) Nur Neubauwohnungen. — 3) Alt- und Neubauwohnungen.

B. Preisvergleiche für die Vorkriegszeit

Land	Verbraucherschema	Gesamte Lebenshaltung mit | ohne Miete	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Miete	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
100 Lewa im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 3,05 RM) ²⁾											
Bulgarien	deutsch. bulgar.	4,81 | 5,07	5,50	4,62 ¹⁾	3,80	5,26	3,72	3,99	4,57	7,63	5,24
100 DG im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 47,05 RM) ²⁾											
Danzig	deutsch. danzig.	92,10 | 92,60	92,80	76,05 ¹⁾	89,70	82,20	98,10	96,55	94,15	96,20	109,70
		95,65 | 96,60	98,40	79,15	89,70	82,20	100,55	101,20	94,15	96,20	114,55
1 Ekr im Dezember 1938 = ... RM (Devisenkurs = 0,682 RM) ²⁾											
Estland	deutsch. estn.	1,35 | 1,40	1,60	1,45 ¹⁾	1,10	1,25	1,10	1,10	1,50	1,30	1,40
		1,45 | 1,50	1,65	1,55	1,10	2,45	1,10	1,10	1,50	1,30	1,40
100 ffcs im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 7,17 RM) ²⁾											
Frankreich	deutsch. französ.	— | 13,30	12,15	37,45 ¹⁾	—	15,30	16,90	14,35	12,20	12,50	16,80
		— | 17,10	13,10	42,95	—	15,20	16,90	15,20	13,00	13,40	16,80
100 Lit im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 13,10 RM) ²⁾											
Italien	deutsch. italien.	19,60 | 20,85	20,80	25,60 ¹⁾	15,05	20,05	18,15	19,70	16,90	27,85	26,70
100 Din im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 5,70 RM) ²⁾											
Jugoslawen	deutsch. jugosl.	9,35 | 9,95	10,05	8,50 ¹⁾	7,15	10,30	10,60	10,20	11,35	9,00	8,30
1 Lat im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 0,4896 RM) ²⁾											
Lettland	deutsch. lettisch.	1,15 | 1,15	1,20	0,90 ¹⁾	1,20	1,00	0,65	1,20	1,10	1,25	1,05
1 Litai im Jahre 1936/37 = ... RM (Devisenkurs = 0,4195 RM) ²⁾											
Litauen	deutsch. litauisch.	0,80 | 0,80	1,00	0,55 ¹⁾	0,70	0,45	0,55	0,75	0,60	1,10	0,85
100 Zloty im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 47,05 RM) ²⁾											
Polen	deutsch. poln.	82,00 | 81,33	90,83	80,78 ¹⁾	85,58	71,99	73,21	69,64	68,34	73,11	73,10
		87,59 | 87,64	97,63	77,73	85,57	79,95	75,13	69,47	68,34	75,56	73,10
100 Lei im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 1,83 RM) ²⁾											
Rumänien	deutsch. rumän.	3,73 | 3,80	4,41	3,18 ¹⁾	3,42	2,23	3,58	3,70	3,02	3,78	3,36
100 Kčs im Jahre 1936 = ... RM (Devisenkurs = 9,91 RM) ²⁾											
Tschechoslowakei	deutsch. tschech.	14,65 | 16,30	16,10	21,25 ¹⁾	9,80	13,85	—	15,70	17,40	16,50	22,65
		15,75 | 16,95	15,50	24,65	9,80	13,95	—	17,50	17,00	16,80	25,45
1 Pengö im Jahre 1938 = ... RM (Devisenkurs = 0,61 RM) ²⁾											
Ungarn	deutsch. ungar.	0,77 | 0,76	0,87	0,85 ¹⁾	0,84	0,63	0,55	0,65	0,60	0,71	0,67
100 SrbI im Juli 1938 = ... RM (Devisenkurs = 46,99 RM) ²⁾											
UdSSR	deutsch. russisch.	20,10 | 17,75	17,15	19,35 ¹⁾	62,10	94,90	18,80	93,90	46,45	53,90	99,30
		— —	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Tabakwaren. — 2) Devisenkurs in Berlin.

VERBRAUCHERGELDPARITÄT (MITTELWERT)
UND DEVISENKURS



Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Belgien

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juli 1953
100 bfrs = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	belgischem	Mittelwert
Verbrauchsschema			
I. Ernährung	7,80	8,29	8,04
II. Getränke und Tabakwaren	12,23	18,49	15,36
III. Wohnung (Miete Altbau)	4,89	4,89	4,89
IV. Heizung und Beleuchtung	6,10	6,10	6,10
V. Hausrat	8,37	9,37	8,87
VI. Bekleidung	7,20	7,92	7,56
VII. Reinigung, Körper-u. Gesundh. Pflege	6,31	7,07	6,69
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	9,31	10,85	10,08
IX. Verkehr	8,68	8,78	8,73
Gesamt	7,40	8,46	7,93

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 bfrs = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %			
		nach deutschem | belgischem Verbrauchsschema	Mittelwert	nach deutschem | belgischem Verbrauchsschema	Mittelwert			
1927	11,71*	20,00	22,90	21,50	+ 70,8	+ 95,6	+ 83,6	
1928	11,67	19,40	22,60	21,00	+ 66,2	+ 93,7	+ 79,9	
1929	11,69	19,00	21,70	20,30	+ 62,5	+ 85,6	+ 73,7	
1930	11,70	17,80	20,30	19,00	+ 52,1	+ 73,5	+ 62,4	
1931	11,73	18,20	20,80	19,50	+ 55,2	+ 77,3	+ 66,2	
1932	11,72	17,90	20,40	19,20	+ 52,7	+ 74,1	+ 63,8	
1933	11,73	17,70	20,20	19,00	+ 50,9	+ 72,2	+ 62,0	
1934	11,70	18,80	21,50	20,10	+ 60,7	+ 83,8	+ 71,8	
1935	9,21	19,10	21,80	20,40	+ 107,4	+ 136,7	+ 121,5	
1936	8,41	18,30	20,90	19,60	+ 117,6	+ 148,5	+ 133,1	
1937	8,41	16,90	19,30	18,10	+ 101,0	+ 129,5	+ 115,2	
1938	8,42	16,70	19,00	17,90	+ 98,3	+ 125,7	+ 112,6	
1939	8,41	16,80	19,10	17,90	+ 99,8	+ 127,1	+ 112,8	
1940	8,21	16,00	18,30	17,20	+ 94,9	+ 122,9	+ 109,5	
1941	8,00	.	.	.	.	.	.
1942	8,00	.	.	.	.	.	.
1943	8,00	.	.	.	.	.	.
1944	8,00	.	.	.	.	.	.
1945	7,01*	.	.	.	.	.	.
1946	6,52	(7,65)	(8,80)	(8,20)	+ 17,3	+ 35,0	+ 25,8	
1947	6,52	(7,65)	(8,75)	(8,20)	+ 17,3	+ 34,2	+ 25,8	
1948	7,25*	(7,25)	(8,30)	(7,80)	+ 0	+ 14,5	+ 7,6	
1949	7,83*	8,00	9,15	8,60	+ 2,1	+ 16,9	+ 9,8	
1950	8,40	7,57	8,65	8,10	- 9,9	+ 3,0	- 3,6	
1951	8,40	7,47	8,53	8,00	- 11,1	+ 1,5	- 4,8	
1952	8,40	7,49	8,56	8,00	- 10,8	+ 1,9	- 4,8	
1953	8,372*	7,37	8,42	7,90	- 12,0	+ 0,6	- 5,6	
1954	8,380	7,26	8,29	7,78	- 13,4	- 1,0	- 7,2	
1955	8,412	7,36	8,41	7,88	- 12,5	- 0,0	- 6,3	
1956	8,395	7,35	8,40	7,88	- 12,4	+ 0,1	- 6,1	
1957	8,364	7,34	8,39	7,86	- 12,2	+ 0,3	- 6,0	
1958	8,404	7,49	8,55	8,02	- 10,9	+ 1,7	- 4,6	
1959	8,365	7,48	8,54	8,01	- 10,6	+ 2,1	- 4,2	
1960	8,365	7,59	8,67	8,13	- 9,3	+ 3,6	- 2,8	
1961	8,069	7,67	8,77	8,22	- 4,9	+ 8,7	+ 1,9	
1962	8,035	7,83	8,95	8,39	- 2,6	+ 11,4	+ 4,4	
1962	Jan.	8,027	7,80	8,92	8,36	- 2,8	+ 11,1	+ 4,1
	Febr.	8,032	7,82	8,93	8,38	- 2,6	+ 11,2	+ 4,3
	März	8,032	7,86	8,98	8,42	- 2,1	+ 11,8	+ 4,8
	April	8,032	7,88	9,00	8,44	- 1,9	+ 12,1	+ 5,1
	Mai	8,035	7,80	8,91	8,36	- 2,9	+ 10,9	+ 4,0
	Juni	8,028	7,80	8,91	8,36	- 2,8	+ 11,0	+ 4,1
	Juli	8,017	7,88	9,00	8,44	- 1,7	+ 12,3	+ 5,3
	Aug.	8,037	7,85	8,97	8,41	- 2,3	+ 11,6	+ 4,6
	Sept.	8,041	7,82	8,93	8,38	- 2,7	+ 11,1	+ 4,2
	Okt.	8,051	7,81	8,92	8,37	- 3,0	+ 10,8	+ 4,0
	Nov.	8,058	7,82	8,94	8,38	- 3,0	+ 10,9	+ 4,0
	Dez.	8,033	7,88	9,00	8,44	- 1,9	+ 12,0	+ 5,1

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Dänemark

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im März 1958
100 dkr = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	danischem	Mittelwert
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	82,62	88,80	85,71
II. Getränke und Tabakwaren	54,65	63,18	58,92
III. Wohnung	63,91	64,25	64,08
IV. Heizung und Beleuchtung	79,14	75,54	77,34
V. Hausrat	57,81	64,43	61,12
VI. Bekleidung	58,57	58,57	58,57
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	62,99	66,70	64,85
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	51,72	51,72	51,72
IX. Verkehr	67,43	67,43	67,43
Gesamt	68,24	70,42	69,33

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 dkr = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutschem	danischem	Mittelwert	deutschem	danischem	Mittelwert
		nach			nach		
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1927	112,49*	106,80	110,20	108,50	- 5,1	- 2,0	- 3,5
1928	112,09	111,40	115,00	113,20	- 0,6	+ 2,6	+ 1,0
1929	112,06	114,40	118,00	116,20	+ 2,1	+ 5,3	+ 3,7
1930	112,21	114,60	118,30	116,50	+ 2,1	+ 5,4	+ 3,8
1931	105,58	112,20	115,70	114,00	+ 6,3	+ 9,6	+ 8,0
1932	79,27	100,00	103,20	101,60	+ 26,2	+ 30,2	+ 28,2
1933	62,97	95,30	98,40	96,90	+ 51,3	+ 56,3	+ 53,9
1934	56,51	94,30	97,30	95,80	+ 66,9	+ 72,2	+ 69,5
1935	54,41	92,40	95,40	93,90	+ 69,8	+ 75,3	+ 72,6
1936	55,13	91,90	94,90	93,40	+ 66,7	+ 72,1	+ 69,4
1937	54,97	89,30	92,20	90,70	+ 62,5	+ 67,7	+ 65,0
1938	54,37	88,20	91,00	89,60	+ 62,2	+ 67,4	+ 64,8
1939	50,75	86,70	89,50	88,10	+ 70,8	+ 76,4	+ 73,6
1940	48,20	71,50	73,80	72,60	+ 48,3	+ 53,1	+ 50,6
1941	48,26	63,20	65,20	64,20	+ 31,0	+ 35,1	+ 33,0
1942	51,97	62,50	64,50	63,50	+ 20,3	+ 24,1	+ 22,2
1943	52,20	62,20	64,20	63,20	+ 19,2	+ 23,0	+ 21,1
1944	52,20	63,10	65,10	64,10	+ 20,9	+ 24,7	+ 22,8
1945	57,08*	(63,80)	(65,90)	(64,90)	+ 11,8	+ 15,5	+ 13,7
1946	59,40	(70,20)	(72,50)	(71,30)	+ 18,2	+ 22,1	+ 20,0
1947	59,40	(72,70)	(75,00)	(73,90)	+ 22,4	+ 26,3	+ 24,4
1948	66,11*	(82,00)	(84,70)	(83,30)	+ 24,0	+ 28,1	+ 26,0
1949	67,01*	86,90	89,70	88,30	+ 29,7	+ 33,9	+ 31,8
1950	60,81	76,90	79,40	78,10	+ 26,5	+ 30,6	+ 28,4
1951	60,81	74,70	77,09	75,90	+ 22,8	+ 26,8	+ 24,8
1952	60,81	73,62	75,98	74,80	+ 21,1	+ 24,9	+ 23,0
1953	60,578*	72,29	74,60	73,45	+ 19,3	+ 23,1	+ 21,2
1954	60,445	71,66	73,95	72,80	+ 18,6	+ 22,3	+ 20,4
1955	60,627	68,86	71,06	69,96	+ 13,6	+ 17,2	+ 15,4
1956	60,507	67,00	69,14	68,07	+ 10,7	+ 14,3	+ 12,5
1957	60,522	66,94	69,08	68,02	+ 10,6	+ 14,1	+ 12,4
1958	60,570	67,74	69,91	68,82	+ 11,8	+ 15,4	+ 13,6
1959	60,646	67,36	69,51	68,43	+ 11,1	+ 14,6	+ 12,8
1960	60,512	67,86	70,03	68,94	+ 12,1	+ 15,7	+ 13,9
1961	58,266	67,20	69,35	68,28	+ 15,3	+ 19,0	+ 17,2
1962	57,938	66,05	68,16	67,11	+ 14,0	+ 17,6	+ 15,8
1962 Jan.	58,052	67,04	69,18	68,11	+ 15,5	+ 19,2	+ 17,3
Febr.	58,075	.	.	.	.	.	.
März	58,118	.	.	.	.	.	.
April	58,036	67,12	69,27	68,20	+ 15,7	+ 19,4	+ 17,5
Mai	57,969	.	.	.	.	.	.
Juni	57,961	.	.	.	.	.	.
Juli	57,750	67,71	69,88	68,79	+ 17,2	+ 21,0	+ 19,1
Aug.	57,791	.	.	.	.	.	.
Sept.	57,785	.	.	.	.	.	.
Okt.	57,861	64,49	66,56	65,53	+ 11,5	+ 15,0	+ 13,3
Nov.	57,951	.	.	.	.	.	.
Dez.	57,938	.	.	.	.	.	.

*Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 55.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Finnland

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Februar/März 1961
100 Fmk = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem Verbraucherschema	finnischem Verbraucherschema	Mittelwert
I. Ernährung	1,07	1,22	1,15
II. Getränke und Tabakwaren	1,06	1,39	1,23
III. Wohnung (Miete Neubau)	0,81	0,81	0,81
IV. Heizung und Beleuchtung	1,16	1,75	1,46
V. Hausrat	1,05	1,28	1,17
VI. Bekleidung	1,11	1,16	1,14
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	0,96	1,11	1,04
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	0,90	0,99	0,95
IX. Verkehr	1,11	1,46	1,29
Gesamt	1,02	1,19	1,11

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 Fmk = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutschem Verbraucherschema	finnisch. Verbraucherschema	Mittelwert	deutschem Verbraucherschema	finnisch. Verbraucherschema	Mittelwert
1927	10,59*	.	.	.	.	.	.
1928	10,55	.	.	.	.	.	.
1929	10,56	.	.	.	.	.	.
1930	10,55	.	.	.	.	.	.
1931	9,90	.	.	.	.	.	.
1932	6,53	.	.	.	.	.	.
1933	6,17	.	.	.	.	.	.
1934	5,59	.	.	.	.	.	.
1935	5,37	8,00	9,40	8,70	+ 49,0	+ 75,0	+ 62,0
1936	5,44	8,10	9,50	8,80	+ 48,9	+ 74,6	+ 61,8
1937	5,44	8,20	9,50	8,80	+ 50,7	+ 74,6	+ 61,8
1938	5,38	8,20	9,60	8,90	+ 52,4	+ 78,4	+ 65,4
1939	5,11	8,20	9,60	8,90	+ 60,5	+ 87,9	+ 74,2
1940	5,06	6,90	8,10	7,50	+ 36,4	+ 60,1	+ 48,2
1941	5,07	6,00	7,00	6,50	+ 18,3	+ 38,1	+ 28,2
1942	5,07	5,00	5,80	5,40	- 1,4	+ 14,4	+ 6,5
1943	5,07	4,50	5,30	4,90	- 11,2	+ 4,5	- 3,4
1944	5,07	4,40	5,10	4,70	- 13,2	+ 0,6	- 7,3
1945	3,65*	(3,40)	(3,90)	(3,60)	- 6,8	+ 6,8	- 1,4
1946	2,11	(2,30)	(2,60)	(2,50)	+ 9,0	+ 23,2	+ 18,5
1947	2,11	(1,90)	(2,20)	(2,00)	- 10,0	+ 4,3	- 5,2
1948	2,34*	(1,60)	(1,90)	(1,70)	- 31,6	- 18,8	- 27,4
1949	2,20	1,70	2,00	1,80	- 22,7	- 9,1	- 18,2
1950	1,83	1,40	1,60	1,50	- 23,5	- 12,6	- 18,0
1951	1,83	1,30	1,50	1,40	- 29,0	- 18,0	- 23,5
1952	1,83	1,30	1,50	1,40	- 29,0	- 18,0	- 23,5
1953	1,83	1,20	1,40	1,30	- 34,4	- 23,5	- 29,0
1954	1,83	1,20	1,40	1,30	- 34,4	- 23,5	- 29,0
1955	1,83	1,30	1,50	1,40	- 29,0	- 18,0	- 23,5
1956	1,83	1,20	1,40	1,30	- 34,4	- 23,5	- 29,0
1957	1,68*	1,10	1,30	1,20	- 34,5	- 22,6	- 28,6
1958	1,31	1,00	1,20	1,10	- 23,7	- 8,4	- 16,0
1959	1,31	1,00	1,20	1,10	- 23,7	- 8,4	- 16,0
1960	1,303	1,00	1,20	1,10	- 23,3	- 7,9	- 15,6
1961	1,252	1,03	1,20	1,12	- 17,7	- 4,2	- 10,5
1962	1,243	1,02	1,19	1,11	- 17,9	- 4,3	- 10,7
1962 Jan.	1,244	1,03	1,21	1,12	- 17,2	- 2,7	- 10,0
Febr.	1,247	1,04	1,21	1,12	- 16,6	- 3,0	- 10,2
März	1,244	1,03	1,20	1,12	- 17,2	- 3,5	- 10,0
April	1,245	1,03	1,20	1,12	- 17,3	- 3,6	- 10,0
Mai	1,241	1,03	1,21	1,12	- 17,0	- 2,5	- 9,8
Juni	1,242	1,03	1,20	1,12	- 17,1	- 3,4	- 9,8
Juli	1,242	1,03	1,20	1,11	- 17,1	- 3,4	- 10,6
Aug.	1,242	1,01	1,18	1,09	- 18,7	- 5,0	- 12,2
Sept.	1,243	1,01	1,18	1,09	- 18,7	- 5,1	- 12,3
Okt.	1,246	1,00	1,17	1,08	- 19,7	- 6,1	- 13,3
Nov.	1,245	1,00	1,16	1,08	- 19,7	- 6,8	- 13,3
Dez.	1,240	1,00	1,17	1,08	- 19,4	- 5,6	- 12,9

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 55.

**Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Frankreich**

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juli 1952 und Oktober/November 1958
100 ffrs = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbrauchsschema		französischem Verbrauchsschema		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	0,88	0,82	0,92	0,87	0,90	0,85
II. Getränke und Tabakwaren	2,22	1,07	2,51	1,29	2,37	1,18
III. Wohnung	2,14 ³⁾	1,294 ⁴⁾	2,143 ³⁾	1,594 ⁴⁾	2,143 ³⁾	1,444 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	0,78	0,89	0,83	1,01	0,81	0,95
V. Hausrat	1,05	0,74	1,00	0,77	1,03	0,76
VI. Bekleidung	1,00	0,77	1,00	0,78	1,00	0,78
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	1,03	0,72	0,94	0,77	0,99	0,75
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	1,12	0,80	1,18	0,79	1,15	0,80
IX. Verkehr	0,96	1,07	1,04	1,04	1,00	1,06
Gesamt	1,03	0,85	1,12	0,95	1,08	0,90

1) Berechnung: Juli 1952. - 2) Berechnung: Oktober/November 1958. - 3) Miete Altbau.
4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 ffrs = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	französischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	französischem Verbrauchsschema	
1927	16,51*	19,60	21,40	20,50	+ 18,7	+ 29,6	+ 24,2
1928	16,43	20,20	22,00	21,10	+ 22,9	+ 33,9	+ 28,4
1929	16,45	19,30	21,00	20,20	+ 17,3	+ 27,7	+ 22,8
1930	16,45	18,40	20,10	19,30	+ 11,9	+ 22,2	+ 17,3
1931	16,51	17,60	19,20	18,40	+ 6,6	+ 16,3	+ 11,4
1932	16,55	17,10	18,70	17,90	+ 3,3	+ 13,0	+ 8,2
1933	16,50	17,30	18,90	18,10	+ 4,8	+ 14,5	+ 9,7
1934	16,48	18,50	20,20	19,40	+ 12,2	+ 22,6	+ 17,7
1935	16,41	20,60	22,40	21,50	+ 25,5	+ 36,5	+ 31,0
1936	15,21	19,40	21,20	20,30	+ 27,5	+ 39,4	+ 33,5
1937	10,08	15,50	16,90	16,20	+ 53,8	+ 67,7	+ 60,7
1938	7,17	13,70	14,90	14,30	+ 91,1	+ 107,8	+ 99,4
1939	6,26	12,90	14,10	13,50	+ 106,1	+ 125,2	+ 115,7
1940	5,45	11,20	12,20	11,70	+ 105,5	+ 123,9	+ 114,7
1941	5,00	9,60	10,50	10,10	+ 92,0	+ 110,0	+ 102,0
1942	5,00	8,05	8,75	8,40	+ 61,0	+ 75,0	+ 68,0
1943	5,00	6,35	6,95	6,65	+ 27,0	+ 39,0	+ 33,0
1944	5,00	5,15	5,60	5,40	+ 3,0	+ 12,0	+ 8,0
1945	5,45*	(3,70)	(4,05)	(3,85)	- 32,1	- 25,7	- 29,4
1946	2,40	(2,60)	(2,85)	(2,75)	+ 8,3	+ 18,8	+ 14,6
1947	2,40	(1,85)	(2,05)	(1,95)	- 22,9	- 14,6	- 18,7
1948	1,32*	(1,35)	(1,45)	(1,40)	+ 2,3	+ 9,8	+ 6,1
1949	1,22*	1,45	1,55	1,50	+ 18,9	+ 27,0	+ 23,0
1950	1,20*	1,21	1,32	1,26	+ 0,8	+ 10,0	+ 5,0
1951	1,20	1,11	1,22	1,17	- 7,5	+ 1,7	- 2,5
1952	1,20	1,02	1,11	1,06	- 15,0	- 7,5	- 11,7
1953	1,1965*	1,01	1,10	1,06	- 15,6	- 8,1	- 11,4
1954	1,1956	1,02	1,11	1,06	- 14,7	- 7,2	- 11,3
1955	1,2003	1,02	1,11	1,07	- 15,0	- 7,5	- 10,9
1956	1,1913	1,03	1,12	1,07	- 13,5	- 6,0	- 10,2
1957	1,1156	1,02	1,12	1,07 ¹⁾	- 8,6	+ 0,4	- 4,1
1958	0,9935	0,88 ¹⁾	0,98 ¹⁾	0,93 ¹⁾	- 11,4	- 1,4	- 6,4
1959	0,8522	0,83	0,93	0,88	- 2,6	+ 9,1	+ 3,3
1960	0,8505 ²⁾	0,81 ²⁾	0,91 ²⁾	0,86 ²⁾	- 4,8	+ 7,0	+ 1,1
1961	0,8200	0,80	0,89	0,85	- 2,4	+ 8,5	+ 3,7
1962	0,8159	0,79	0,89	0,84	- 3,2	+ 9,1	+ 3,0
1962 Jan.	0,8153	0,79	0,89	0,84	- 3,1	+ 9,2	+ 3,0
Febr.	0,8159	0,79	0,89	0,84	- 3,2	+ 9,1	+ 3,0
März	0,8159	0,80	0,89	0,84	- 1,9	+ 9,1	+ 3,0
April	0,8161	0,80	0,90	0,85	- 2,0	+ 10,3	+ 4,2
Mai	0,8160	0,80	0,89	0,85	- 2,0	+ 9,1	+ 4,2
Juni	0,8150	0,80	0,90	0,85	- 1,8	+ 10,4	+ 4,3
Juli	0,8136	0,80	0,90	0,85	- 1,7	+ 10,6	+ 4,5
Aug.	0,8156	0,79	0,88	0,84	- 3,1	+ 7,9	+ 3,0
Sept.	0,8164	0,78	0,88	0,83	- 4,5	+ 7,8	+ 1,7
Okt.	0,8175	0,78	0,88	0,83	- 4,6	+ 7,6	+ 1,5
Nov.	0,8181	0,78	0,87	0,82	- 4,7	+ 6,3	+ 0,2
Dez.	0,8155	0,78	0,87	0,82	- 4,4	+ 6,7	+ 0,6

1) Neuberechnung. Die für Oktober/November 1958 infolge der Neuberechnung aufgetretenen Differenz gegenüber den Fortrechnungsergebnissen des früheren Vergleichs wurde bereits ab Januar 1958 anteilmäßig berücksichtigt. - 2) Ab 1. Januar 1960 1 NF = ... DM.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 55.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und

Großbritannien u. Nordirland

(Vereinigtes Königreich)

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juli 1953 und April/Mai 1961

1 £ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbraucherschema		britischem Verbraucherschema		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	12,40	11,50	13,92	12,77	13,16	12,14
II. Getränke und Tabakwaren	9,37 ³⁾	9,79 ⁴⁾	15,43 ³⁾	12,85 ²⁾	12,40 ³⁾	11,32 ⁴⁾
III. Wohnung	11,95 ³⁾	10,68 ⁴⁾	11,95 ³⁾	10,72 ²⁾	11,95 ³⁾	10,70 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	19,29	15,75	19,92	17,35	19,61	16,55
V. Hausrat	15,04	10,05	14,81	10,74	14,93	10,40
VI. Bekleidung	14,49	10,65	15,07	11,03	14,78	10,84
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	13,04	11,71	12,14	13,61	12,59	12,66
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	14,66	9,97	18,53	11,68	16,60	10,83
IX. Verkehr	13,64	11,67	16,20	12,34	14,92	12,01
Gesamt	12,83	11,04	14,86	12,47	13,85	11,76

1) Berechnung: Juli 1953. - 2) Berechnung: April/Mai 1961. - 3) Miete Altbau. - 4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

1 £ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbraucherschema	britischem Verbraucherschema		deutschem Verbraucherschema	britischem Verbraucherschema	
1927	20,45*	19,20	22,20	20,70	- 6,1	+ 8,6	+ 1,2
1928	20,39	19,90	23,00	21,40	- 2,4	+ 12,8	+ 5,0
1929	20,40	20,40	23,60	22,00	± 0	+ 15,7	+ 7,8
1930	20,38	20,30	23,60	22,00	- 0,4	+ 15,8	+ 7,9
1931	19,07	20,10	23,30	21,70	+ 5,4	+ 22,2	+ 13,8
1932	14,76	18,20	21,10	19,60	+ 23,3	+ 43,0	+ 32,8
1933	13,96	18,20	21,10	19,60	+ 30,4	+ 51,1	+ 40,4
1934	12,66	18,70	21,60	20,10	+ 47,7	+ 70,6	+ 58,8
1935	12,19	18,50	21,50	20,00	+ 51,8	+ 76,4	+ 64,1
1936	12,35	18,40	21,30	19,80	+ 49,0	+ 72,5	+ 60,3
1937	12,32	17,50	20,30	18,90	+ 42,0	+ 64,8	+ 53,4
1938	12,18	17,40	20,20	18,80	+ 42,9	+ 65,8	+ 54,3
1939	11,06	17,00	19,70	18,40	+ 53,7	+ 78,1	+ 66,4
1940	9,88	15,40	17,90	16,70	+ 55,9	+ 81,2	+ 69,0
1941	9,90	14,30	16,60	15,50	+ 44,4	+ 67,7	+ 56,6
1942	9,90	13,80	16,00	14,90	+ 39,4	+ 61,6	+ 50,5
1943	9,90	13,50	15,70	14,60	+ 36,4	+ 58,6	+ 47,5
1944	9,90	13,50	15,70	14,60	+ 36,4	+ 58,6	+ 47,5
1945	10,97*	(13,60)	(15,70)	(14,60)	+ 24,0	+ 43,1	+ 33,1
1946	11,51	(14,20)	(16,50)	(15,40)	+ 23,4	+ 43,4	+ 33,8
1947	11,51	(14,40)	(16,60)	(15,50)	+ 25,1	+ 44,2	+ 34,7
1948	12,79*	(15,40)	(17,90)	(16,70)	+ 20,4	+ 40,0	+ 30,6
1949	12,96*	16,10	18,70	17,40	+ 24,2	+ 44,3	+ 34,3
1950	11,76	14,68	17,00	15,84	+ 24,8	+ 44,6	+ 34,7
1951	11,76	14,43	16,71	15,57	+ 22,7	+ 42,1	+ 32,4
1952	11,76	13,53	15,67	14,60	+ 15,1	+ 33,2	+ 24,1
1953	11,724*	12,87	14,91	13,89	+ 9,8	+ 27,2	+ 18,5
1954	11,735	12,68	14,68	13,68	+ 8,1	+ 25,1	+ 16,6
1955	11,738	12,35	14,31	13,33	+ 5,2	+ 21,9	+ 13,6
1956	11,708	12,08	13,99	13,03	+ 3,2	+ 19,5	+ 11,3
1957	11,733	11,93	13,81	12,87	+ 1,7	+ 17,7	+ 9,7
1958	11,716	11,93	13,81	12,87	+ 1,8	+ 17,9	+ 9,8
1959	11,738	12,03	13,93	12,98	+ 2,5	+ 18,7	+ 10,6
1960	11,709	12,14	14,06	13,10	+ 3,7	+ 20,1	+ 11,9
1961	11,271	10,99 ¹⁾	12,42 ¹⁾	11,71 ¹⁾	- 2,5	+ 10,2	+ 3,9
1962	11,225	10,92	12,34	11,63	- 2,7	+ 9,9	+ 3,6
1962 Jan.	11,229	10,94	12,36	11,65	- 2,6	+ 10,1	+ 3,7
1962 Febr.	11,253	10,95	12,37	11,66	- 2,7	+ 9,9	+ 3,6
1962 März	11,255	10,97	12,40	11,69	- 2,5	+ 10,2	+ 3,9
1962 April	11,252	10,91	12,32	11,62	- 3,0	+ 9,5	+ 3,3
1962 Mai	11,243	10,90	12,32	11,61	- 3,1	+ 9,6	+ 3,3
1962 Juni	14,214	10,89	12,30	11,60	- 2,9	+ 9,7	+ 3,4
1962 Juli	11,189	10,98	12,41	11,70	- 1,9	+ 10,9	+ 4,6
1962 Aug.	11,206	10,90	12,32	11,61	- 2,7	+ 9,9	+ 3,6
1962 Sept.	11,205	10,88	12,30	11,59	- 2,9	+ 9,8	+ 3,4
1962 Okt.	11,221	10,92	12,34	11,63	- 2,7	+ 10,0	+ 3,6
1962 Nov.	11,231	10,91	12,32	11,61	- 2,9	+ 9,7	+ 3,4
1962 Dez.	11,201	10,91	12,33	11,62	- 2,6	+ 10,1	+ 3,7

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für April/Mai 1961 neu durchgeführten Preisvergleichs.
* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 55.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Italien

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im April 1952
100 Lit = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	italienischem	Mittelwert
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	0,59	0,69	0,64
II. Getränke und Tabakwaren	0,97	1,64	1,31
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,03	1,03	1,03
IV. Heizung und Beleuchtung	0,47	0,69	0,58
V. Hausrat	0,56	0,62	0,59
VI. Bekleidung	0,62	0,64	0,63
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	0,64	0,69	0,67
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	0,67	0,70	0,69
IX. Verkehr	0,86	0,98	0,92
Gesamt	0,64	0,78	0,71

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 Lit = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	italienischem		deutschem	italienischem	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1927	21,68*	22,20	26,90	24,60	+ 2,4	+ 24,1	+ 13,5
1928	22,03	24,60	29,80	27,20	+ 11,7	+ 35,3	+ 23,5
1929	21,98	24,70	30,00	27,40	+ 12,4	+ 36,5	+ 24,7
1930	21,95	24,50	29,70	27,10	+ 11,6	+ 35,3	+ 23,5
1931	21,92	24,80	30,00	27,40	+ 13,1	+ 36,9	+ 25,0
1932	21,59	22,70	27,50	25,10	+ 5,1	+ 27,4	+ 16,3
1933	21,93	23,60	28,50	26,10	+ 7,6	+ 30,0	+ 19,0
1934	21,56	25,40	30,80	28,10	+ 17,8	+ 42,9	+ 30,3
1935	20,57	25,50	30,90	28,20	+ 24,0	+ 50,2	+ 37,0
1936	18,02	24,00	29,10	26,50	+ 33,2	+ 61,5	+ 47,1
1937	13,10	22,00	26,70	24,40	+ 67,9	+ 103,8	+ 86,3
1938	13,10	20,60	24,90	22,80	+ 57,3	+ 90,1	+ 74,0
1939	13,10	19,90	24,10	22,00	+ 51,9	+ 84,0	+ 68,0
1940	13,10	17,50	21,20	19,30	+ 33,6	+ 61,8	+ 47,3
1941	13,13	15,50	18,80	17,10	+ 18,1	+ 43,2	+ 30,0
1942	13,15	13,70	16,60	15,20	+ 4,2	+ 26,2	+ 15,6
1943	12,21	8,30	10,10	9,20	- 32,0	- 17,3	- 24,7
1944	10,00	1,90	2,30	2,10	- 81,0	- 77,0	- 79,0
1945	5,46*	(1,00)	(1,20)	(1,10)	- 81,7	- 78,0	- 79,9
1946	0,90	(0,90)	(1,10)	(1,00)	+ 0	+ 22,2	+ 11,1
1947	0,59	(0,60)	(0,70)	(0,70)	+ 1,7	+ 18,6	+ 18,6
1948	0,55	(0,70)	(0,80)	(0,70)	+ 27,3	+ 45,5	+ 27,3
1949	0,6058	0,70	0,80	0,80	+ 15,5	+ 32,1	+ 32,1
1950	0,6720*	0,66	0,80	0,73	- 1,8	+ 19,0	+ 8,6
1951	0,6720	0,65	0,79	0,72	- 3,3	+ 17,6	+ 7,1
1952	0,6720	0,64	0,77	0,70	- 5,2	+ 14,6	+ 4,2
1953	0,6720	0,61	0,74	0,68	- 9,2	+ 10,1	+ 1,2
1954	0,6720	0,60	0,72	0,66	- 10,7	+ 7,1	- 1,8
1955	0,6711*	0,59	0,72	0,65	- 12,1	+ 7,3	- 3,1
1956	0,6686	0,58	0,70	0,64	- 13,3	+ 4,7	- 4,3
1957	0,6697	0,56	0,70	0,64	- 13,4	+ 4,5	- 4,4
1958	0,6716	0,57	0,69	0,63	- 15,1	+ 2,7	- 6,2
1959	0,6732	0,58	0,70	0,64	- 13,8	+ 4,0	- 4,9
1960	0,6719	0,58	0,70	0,64	- 13,7	+ 4,2	- 4,7
1961	0,6478	0,57	0,69	0,63	- 12,0	+ 6,5	- 2,7
1962	0,6441	0,56	0,68	0,62	- 13,1	+ 5,6	- 3,7
1962 Jan.	0,6437	0,57	0,69	0,63	- 11,4	+ 7,2	- 2,1
Febr.	0,6440	0,57	0,69	0,63	- 11,5	+ 7,1	- 2,2
März	0,6440	0,57	0,69	0,63	- 11,5	+ 7,1	- 2,2
April	0,6443	0,57	0,69	0,63	- 11,5	+ 7,1	- 2,2
Mai	0,6442	0,57	0,69	0,63	- 11,5	+ 7,1	- 2,2
Juni	0,6435	0,57	0,69	0,63	- 11,4	+ 7,2	- 2,1
Juli	0,6424	0,57	0,69	0,63	- 11,3	+ 7,4	- 1,9
Aug.	0,6440	0,56	0,68	0,62	- 13,0	+ 5,6	- 3,7
Sept.	0,6447	0,56	0,68	0,62	- 13,1	+ 5,5	- 3,8
Okt.	0,6453	0,55	0,68	0,62	- 13,2	+ 5,4	- 3,9
Nov.	0,6457	0,56	0,67	0,61	- 13,3	+ 3,8	- 5,5
Dez.	0,6437	0,55	0,67	0,61	- 14,6	+ 4,1	- 5,2

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 56.

**Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Niederlande**

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juli 1953 und November 1960
1 hfl = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbrauchsschema		niederl. Verbrauchsschema		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	1,37	1,45	1,50	1,49	1,44	1,47
II. Getränke und Tabakwaren	2,05 ³⁾	1,58 ⁴⁾	2,86 ³⁾	2,13 ⁴⁾	2,46 ³⁾	1,86 ⁴⁾
III. Wohnung	1,14 ³⁾	1,52 ⁴⁾	1,14 ³⁾	1,54 ⁴⁾	1,14 ³⁾	1,53 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	0,94	1,29	1,15	1,36	1,05	1,33
V. Hausrat	1,30	1,15	1,31	1,28	1,31	1,22
VI. Bekleidung	1,35	1,24	1,38	1,26	1,37	1,25
VII. Reinigung, Körper-u. Gesundh.-Pflege	1,09	1,34	1,13	1,58	1,11	1,46
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	1,15	1,36	1,25	1,42	1,20	1,39
IX. Verkehr	1,79	1,26	1,67	1,40	1,73	1,33
Gesamt	1,31	1,37	1,45	1,47	1,38	1,42

1) Berechnung: Juli 1953.- 2) Berechnung: November 1960.- 3) Miete Altbau.- 4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
1 hfl = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	niederl. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	niederl. Verbrauchsschema	
1927	1,69*	2,05	2,25	2,15	+ 21,3	+ 33,1	+ 27,2
1928	1,69	2,05	2,25	2,15	+ 21,3	+ 33,1	+ 27,2
1929	1,69	2,10	2,30	2,20	+ 24,3	+ 36,1	+ 30,2
1930	1,69	2,10	2,35	2,25	+ 24,3	+ 39,1	+ 33,1
1931	1,69	2,10	2,30	2,20	+ 24,3	+ 36,1	+ 30,2
1932	1,70	1,95	2,15	2,05	+ 14,7	+ 26,5	+ 20,6
1933	1,70	1,95	2,15	2,05	+ 14,7	+ 26,5	+ 20,6
1934	1,69	2,00	2,20	2,10	+ 18,3	+ 30,2	+ 24,3
1935	1,68	2,10	2,30	2,20	+ 25,0	+ 36,9	+ 31,0
1936	1,60	2,15	2,40	2,30	+ 34,4	+ 50,0	+ 43,8
1937	1,37	2,10	2,30	2,20	+ 53,3	+ 67,9	+ 60,6
1938	1,37	2,10	2,30	2,20	+ 53,3	+ 67,9	+ 60,6
1939	1,33	2,05	2,30	2,20	+ 54,1	+ 72,9	+ 65,4
1940	1,33	1,85	2,05	1,95	+ 39,1	+ 54,1	+ 46,6
1941	1,33	1,65	1,85	1,75	+ 24,1	+ 39,1	+ 31,6
1942	1,33	1,60	1,75	1,70	+ 20,3	+ 31,6	+ 27,8
1943	1,33	1,55	1,70	1,65	+ 16,5	+ 27,8	+ 24,1
1944	1,33	1,55	1,70	1,65	+ 16,5	+ 27,8	+ 24,1
1945	1,16*	(1,40)	(1,50)	(1,45)	+ 20,7	+ 29,3	+ 25,0
1946	1,08	(1,40)	(1,50)	(1,45)	+ 29,6	+ 38,9	+ 34,3
1947	1,08	(1,40)	(1,55)	(1,50)	+ 29,6	+ 43,5	+ 38,9
1948	1,20*	(1,60)	(1,75)	(1,70)	+ 33,3	+ 45,8	+ 41,7
1949	1,21*	1,60	1,75	1,70	+ 32,2	+ 44,6	+ 40,5
1950	1,1052	1,38	1,52	1,45	+ 24,9	+ 37,5	+ 31,2
1951	1,1052	1,32	1,46	1,39	+ 19,4	+ 32,1	+ 25,8
1952	1,1052	1,34	1,47	1,41	+ 21,2	+ 33,0	+ 27,6
1953	1,1039*	1,31	1,44	1,38	+ 18,7	+ 30,4	+ 25,0
1954	1,1046	1,27	1,39	1,33	+ 15,0	+ 25,8	+ 20,4
1955	1,1058	1,26	1,39	1,33	+ 13,9	+ 25,7	+ 20,3
1956	1,1007	1,27	1,40	1,34	+ 15,4	+ 27,2	+ 21,7
1957	1,1025	1,16	1,30	1,24	+ 7,5	+ 17,9	+ 12,5
1958	1,1066	1,20	1,32	1,26	+ 8,4	+ 19,3	+ 13,9
1959	1,1073	1,19	1,31	1,25	+ 7,5	+ 18,3	+ 12,9
1960	1,1059	1,20	1,32	1,26	+ 8,5	+ 19,4	+ 13,9
1961	1,1066	1,37 ¹⁾	1,48 ¹⁾	1,42 ¹⁾	+ 25,8	+ 33,7	+ 28,7
1962	1,1097	1,38	1,48	1,43	+ 24,4	+ 33,4	+ 28,9
1962 Jan.	1,1081	1,38	1,48	1,43	+ 24,5	+ 33,6	+ 29,0
1962 Febr.	1,1049	1,38	1,49	1,44	+ 24,9	+ 34,9	+ 30,3
1962 März	1,1071	1,38	1,48	1,43	+ 24,6	+ 33,7	+ 29,2
1962 April	1,1107	1,37	1,47	1,42	+ 23,3	+ 32,3	+ 27,8
1962 Mai	1,1125	1,40	1,50	1,45	+ 25,8	+ 34,8	+ 30,3
1962 Juni	1,1107	1,37	1,47	1,42	+ 23,3	+ 32,3	+ 27,8
1962 Juli	1,1093	1,41	1,51	1,46	+ 27,1	+ 36,1	+ 31,6
1962 Aug.	1,1089	1,39	1,49	1,44	+ 25,3	+ 34,4	+ 29,9
1962 Sept.	1,1105	1,36	1,46	1,41	+ 22,5	+ 31,5	+ 27,0
1962 Okt.	1,1117	1,39	1,49	1,44	+ 25,0	+ 34,0	+ 29,5
1962 Nov.	1,1123	1,38	1,48	1,43	+ 24,1	+ 33,1	+ 28,6
1962 Dez.	1,1102	1,38	1,48	1,43	+ 24,3	+ 33,3	+ 28,8

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für November 1960 neu durchgeführten Preisvergleichs.
* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 58.

**Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Norwegen**

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im September 1954 und Juni 1960
100 nkr = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbraucherschema		norwegischem Verbraucherschema		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	61,80	56,63	62,96	63,79	63,38	60,21
II. Getränke und Tabakwaren	70,15	61,39	77,17	56,80	73,66	59,10 ³⁾
III. Wohnung	-	40,82 ³⁾	-	40,75 ³⁾	-	40,79 ³⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	99,54	108,75	95,18	176,61	97,36	142,68
V. Hausrat	52,96	58,39	79,31	71,05	66,14	64,72
VI. Bekleidung	48,59	52,40	54,99	54,59	52,79	53,50
VII. Reinigung, Körper-u. Gesundh. Pflege	50,50	52,88	54,91	53,47	52,71	53,18
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	52,92	56,10	52,53	58,22	53,23	57,16
IX. Verkehr	70,78	67,76	70,56	73,73	70,67	70,75
Gesamt	59,66	55,70⁴⁾	64,25	63,27⁴⁾	61,95	59,49⁴⁾

1) Berechnung: September 1954 o.Miete.- 2) Berechnung: Juni 1960 m.Miete.- 3) Miete Alt- und Neubau.- 4) Die Werte für die Berechnung Juni 1960 o.Miete sind: 58,07; 65,08; 61,57.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 nkr = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbraucherschema	norwegischem Verbraucherschema		deutschem Verbraucherschema	norwegischem Verbraucherschema	
1927	109,59*	80,90	87,10	84,00	- 26,2	- 20,5	- 23,4
1928	111,82	87,60	94,40	91,00	- 21,7	- 15,6	- 18,6
1929	112,05	101,90	109,70	105,80	- 9,1	- 2,1	- 5,6
1930	112,16	101,00	108,70	104,80	- 10,0	- 3,1	- 6,6
1931	105,41	97,80	105,30	101,50	- 7,2	- 0,1	- 3,7
1932	75,73	88,90	95,80	92,40	+ 17,4	+ 26,5	+ 22,0
1933	70,69	88,10	94,90	91,50	+ 24,6	+ 34,2	+ 29,4
1934	63,59	89,80	96,70	93,30	+ 41,2	+ 52,0	+ 46,7
1935	61,23	89,40	96,30	92,80	+ 46,0	+ 57,3	+ 51,6
1936	62,04	88,10	94,90	91,50	+ 42,0	+ 53,0	+ 47,5
1937	61,88	83,00	89,40	86,20	+ 34,1	+ 44,5	+ 39,3
1938	61,19	80,70	86,90	83,80	+ 31,9	+ 42,0	+ 37,0
1939	57,93	80,10	86,30	83,20	+ 38,3	+ 49,0	+ 43,6
1940	56,76	70,80	76,30	73,50	+ 24,7	+ 34,4	+ 29,5
1941	56,82	61,90	66,60	64,30	+ 8,9	+ 17,2	+ 13,2
1942	56,82	59,90	64,50	62,20	+ 5,4	+ 13,5	+ 9,5
1943	56,82	59,20	63,80	61,50	+ 4,2	+ 12,3	+ 8,2
1944	56,82	59,70	64,30	62,00	+ 5,1	+ 13,2	+ 9,1
1945	57,61*	(60,00)	(64,60)	(62,30)	+ 4,1	+ 12,1	+ 8,1
1946	57,55	(63,90)	(68,80)	(66,30)	+ 11,0	+ 19,5	+ 15,2
1947	57,55	(67,80)	(73,10)	(70,50)	+ 17,8	+ 27,0	+ 22,5
1948	63,96*	(78,90)	(85,00)	(81,90)	+ 23,4	+ 32,9	+ 28,0
1949	64,80*	84,60	91,10	87,80	+ 30,6	+ 40,6	+ 35,5
1950	58,80	75,25	81,04	78,15	+ 28,0	+ 37,8	+ 32,9
1951	58,80	70,10	75,49	72,79	+ 19,2	+ 28,4	+ 23,8
1952	58,80	65,63	70,68	68,16	+ 11,6	+ 20,2	+ 15,9
1953	58,78	63,44	68,33	65,89	+ 7,9	+ 16,2	+ 12,1
1954	58,635	60,43	65,07	62,75	+ 3,1	+ 11,0	+ 7,0
1955	58,665	61,00	65,69	63,34	+ 4,0	+ 12,0	+ 8,0
1956	58,567	60,48	65,14	62,81	+ 3,3	+ 11,2	+ 7,2
1957	58,705*	60,23	64,86	62,55	+ 2,6	+ 10,5	+ 6,5
1958	58,563	59,34	63,90	61,62	+ 1,3	+ 9,1	+ 5,2
1959	58,638	58,72 ¹⁾	63,24 ¹⁾	60,98 ¹⁾	+ 0,1	+ 7,8	+ 4,0
1960	58,471	55,88 ¹⁾	63,47 ¹⁾	59,68 ¹⁾	- 4,4	+ 8,5	+ 2,1
1961	56,318	55,18	62,68	58,93	- 2,0	+ 11,3	+ 4,6
1962	56,015	54,19	61,56	57,87	- 3,3	+ 9,9	+ 3,3
1962 Jan.	56,042	54,75	62,19	58,47	- 2,3	+ 11,0	+ 4,3
Febr.	56,126	54,56	61,98	58,27	- 2,8	+ 10,4	+ 3,8
März	56,123	54,61	62,03	58,32	- 2,7	+ 10,5	+ 3,9
April	56,117	54,73	62,17	58,45	- 2,5	+ 10,8	+ 4,2
Mai	56,068	54,82	62,27	58,54	- 2,2	+ 11,1	+ 4,4
Juni	55,963	54,99	62,47	58,73	- 1,7	+ 11,6	+ 4,9
Juli	55,838	54,44	61,84	58,14	- 2,5	+ 10,7	+ 4,1
Aug.	55,931	53,50	60,77	57,14	- 4,3	+ 8,7	+ 2,2
Sept.	55,939	53,26	60,49	56,87	- 4,8	+ 8,1	+ 1,7
Okt.	56,017	53,50	60,77	57,14	- 4,5	+ 8,5	+ 2,0
Nov.	56,075	53,55	60,83	57,19	- 4,5	+ 8,5	+ 2,0
Dez.	55,951	53,70	61,00	57,35	- 4,0	+ 9,0	+ 2,5

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für Juni 1960 neu durchgeführten Preisvergleichs (einschl. Miete). D 1960 gebildet aus den Paritäten der Monate Januar bis Dezember 1960 nach dem für Juni 1960 berechneten Vergleich.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 58.

**Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Österreich**

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im April 1954 und Januar 1960
100 S = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbrauchsschema		österreich.		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	18,48	19,30	18,57	19,84	18,53	19,57
II. Getränke und Tabakwaren	28,85 ²⁾	20,28 ⁴⁾	26,70 ³⁾	22,31 ⁴⁾	27,78 ³⁾	21,30 ⁴⁾
III. Wohnung	40,73 ³⁾	34,80 ⁴⁾	40,73 ³⁾	42,74 ⁴⁾	40,73 ³⁾	38,77 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	21,34	16,63	17,71	20,82	19,53	18,73
V. Hausrat	16,31	14,76	17,94	14,97	17,13	14,87
VI. Bekleidung	15,81	15,01	16,19	16,26	16,00	15,64
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	19,23	18,31	21,33	19,89	20,28	19,10
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	17,56	17,66	24,81	17,72	21,19	17,69
IX. Verkehr	15,59	18,41	19,06	17,61	17,33	18,01
Gesamt	19,51	18,62	20,07	20,14	19,79	19,38

1) Berechnung: April 1954.- 2) Berechnung: Januar 1960.- 3) Miete Altbau.- 4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 S = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	österreich.		deutschem Verbrauchsschema	österreich.	
1927	59,28*	92,40	95,00	93,70	+ 55,9	+ 60,3	+ 58,1
1928	59,01	93,00	95,70	94,30	+ 57,6	+ 62,2	+ 59,8
1929	59,05	91,80	94,50	93,20	+ 55,5	+ 60,0	+ 57,8
1930	59,10	88,30	90,90	89,60	+ 49,4	+ 53,8	+ 51,6
1931	58,45	85,00	87,40	86,20	+ 45,4	+ 43,5	+ 47,5
1932	51,39	73,90	76,00	75,00	+ 43,8	+ 47,9	+ 45,9
1933	47,94	74,40	76,50	73,40	+ 55,2	+ 59,6	+ 57,3
1934	48,17	76,30	78,50	77,40	+ 58,4	+ 63,0	+ 60,7
1935	49,00	77,50	79,80	78,60	+ 58,2	+ 62,9	+ 60,4
1936	49,00	78,50	80,70	79,60	+ 60,2	+ 64,7	+ 62,4
1937	49,00	78,90	81,10	80,00	+ 61,0	+ 65,5	+ 63,3
1938	49,00*	80,00	82,30	81,20	+ 63,3	+ 68,0	+ 65,7
1939	.	.	.	.	.	.	.
1940	.	.	.	.	.	.	.
1941	.	.	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.
1943	.	.	.	.	.	.	.
1944	.	106,60	109,60	108,10	.	.	.
1945	.	(108,40)	(111,50)	(109,90)	.	.	.
1946	28,57*	(104,40)	(107,40)	(105,90)	+ 265,4	+ 275,9	+ 270,7
1947	28,57	(50,90)	(52,40)	(51,70)	+ 78,2	+ 83,4	+ 81,0
1948	31,74*	(38,60)	(39,70)	(39,20)	+ 21,6	+ 25,1	+ 23,5
1949	35,22*	32,30	33,30	32,80	- 8,3	- 5,5	- 6,9
1950	29,17*	26,79	27,56	27,17	- 8,2	- 5,5	- 6,9
1951	.	22,60	23,25	22,92	.	.	.
1952	.	19,72	20,29	20,00	.	.	.
1953	16,15*	20,47	21,05	20,76	+ 26,7	+ 30,3	+ 28,5
1954	16,155*	19,77	20,34	20,06	+ 22,4	+ 25,9	+ 24,2
1955	16,155	19,95	20,52	20,23	+ 23,5	+ 27,0	+ 25,2
1956	16,155	19,78	20,35	20,06	+ 22,4	+ 26,0	+ 24,2
1957	16,145*	19,79	20,36	20,08	+ 22,6	+ 26,1	+ 24,4
1958	16,151	19,94	20,51	20,23	+ 23,5	+ 27,0	+ 25,3
1959	16,153	19,90	20,48	20,19 ¹⁾	+ 23,2	+ 26,8	+ 25,0
1960	16,067	18,41 ¹⁾	19,92 ¹⁾	19,16 ¹⁾	+ 14,6	+ 24,0	+ 19,3
1961	15,511	18,13	19,61	18,87	+ 16,9	+ 26,4	+ 21,7
1962	15,487	17,96	19,43	18,69	+ 16,0	+ 25,5	+ 20,7
1962 Jan.	15,462	18,05	19,53	18,79	+ 16,7	+ 26,3	+ 21,5
Febr.	15,476	18,05	19,53	18,79	+ 16,6	+ 26,2	+ 21,4
März	15,484	18,04	19,51	18,77	+ 16,5	+ 26,0	+ 21,2
April	15,492	17,91	19,37	18,64	+ 15,6	+ 25,0	+ 20,3
Mai	15,493	17,74	19,19	18,46	+ 14,5	+ 23,9	+ 19,2
Juni	15,479	17,39	18,81	18,10	+ 12,3	+ 21,5	+ 16,9
Juli	15,452	17,80	19,26	18,53	+ 15,2	+ 24,6	+ 19,9
Aug.	15,490	17,88	19,34	18,61	+ 15,4	+ 24,9	+ 20,1
Sept.	15,504	17,83	19,28	18,56	+ 15,0	+ 24,4	+ 19,7
Okt.	15,519	18,00	19,48	18,74	+ 16,0	+ 25,5	+ 20,8
Nov.	15,514	18,05	19,53	18,79	+ 16,3	+ 25,9	+ 21,1
Dez.	15,475	18,12	19,60	18,86	+ 17,1	+ 26,7	+ 21,9

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für Januar 1960 neu durchgeführten Preisvergleichs.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 58.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Polen

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im April 1956
100 Zl = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		Mittelwert
	deutschem	polnischem	
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	12,55	.	.
II. Getränke und Tabakwaren	12,21	.	.
III. Wohnung (Miete Altbau)	86,71	.	.
IV. Heizung und Beleuchtung	51,63	.	.
V. Hausrat	10,01	.	.
VI. Bekleidung	12,01	.	.
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	11,48	.	.
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	25,68	.	.
IX. Verkehr	28,90	.	.
Gesamt	14,60	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 Zl = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	polnischem		deutschem	polnischem	
		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema			
1927	47,00*	60,70	64,90	62,80	+ 29,1	+ 38,1	+ 33,6
1928	46,98	60,30	64,40	62,40	+ 28,4	+ 37,1	+ 32,8
1929	47,08	60,40	64,50	62,40	+ 28,3	+ 37,0	+ 32,5
1930	46,99	62,40	66,60	64,50	+ 32,8	+ 41,7	+ 37,3
1931	47,18	63,00	67,30	65,20	+ 33,5	+ 42,6	+ 38,2
1932	47,24	61,30	65,50	63,40	+ 29,8	+ 38,7	+ 34,2
1933	47,21	65,90	70,40	68,10	+ 39,6	+ 49,1	+ 44,2
1934	47,25	72,40	77,33	74,90	+ 53,2	+ 63,7	+ 58,5
1935	46,92	76,50	81,70	79,10	+ 63,0	+ 74,1	+ 68,6
1936	46,92	81,30	86,80	84,00	+ 73,3	+ 85,0	+ 79,0
1937	47,08	80,20	85,70	83,00	+ 70,3	+ 82,0	+ 76,3
1938	47,05	82,00	87,60	84,80	+ 74,3	+ 86,1	+ 80,2
1939	47,05*	82,30	87,90	85,10	+ 74,9	+ 86,8	+ 80,9
1940	.	.	.	.	.	.	.
1941	.	.	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.
1943	.	.	.	.	.	.	.
1944	.	.	.	.	.	.	.
1945	.	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.
1947	.	.	.	.	.	.	.
1948	.	(21,10)	.	.	.	.	.
1949	.	(23,50)	.	.	.	.	.
1950	105,00	24,40	.	.	- 80,0	.	.
1951	105,00	21,00	.	.	.	.	.
1952	105,00	20,60	.	.	- 80,4	.	.
1953	105,00	18,40	.	.	- 82,5	.	.
1954	105,00	12,80	.	.	- 87,8	.	.
1955	105,00	13,70	.	.	- 87,0	.	.
1956	105,00	14,30	.	.	- 86,4	.	.
1957	105,00	14,70	.	.	- 86,0	.	.
1958	.	14,30	.	.	.	.	.
1959	.	14,30	.	.	.	.	.
1960	.	14,28	.	.	.	.	.
1961	.	14,02	.	.	.	.	.
1962	.	14,22	.	.	.	.	.
1962 Jan.	.	14,24	.	.	.	.	.
Febr.	.	14,14	.	.	.	.	.
März	.	14,10	.	.	.	.	.
April	.	14,20	.	.	.	.	.
Mai	.	14,24	.	.	.	.	.
Juni	.	14,45	.	.	.	.	.
Juli	.	14,39	.	.	.	.	.
Aug.	.	.	.	.	.	.	.
Sept.	.	.	.	.	.	.	.
Okt.	.	.	.	.	.	.	.
Nov.	.	.	.	.	.	.	.
Dez.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vor- und zurückgerechnet nach dem für 1938 durchgeführten Preisvergleich. - (S. Seite 14)

2) Vor- und zurückgerechnet nach dem für April 1956 durchgeführten Preisvergleich.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 59.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und

Schweden

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im September 1952 und Dezember 1959
100 skr = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem | schwedischem Verbrauchsschema				Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	71,62	83,31	82,26	76,98	76,94	80,15
II. Getränke und Tabakwaren	95,34	86,90	85,65	71,32	90,50	79,11
III. Wohnung	44,10 ³⁾	41,51 ⁴⁾	44,10 ³⁾	41,51 ⁴⁾	44,10 ³⁾	41,51 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	88,74	102,47	77,36	141,30	83,05	121,89
V. Hausrat	83,98	78,56	86,07	77,45	85,03	78,01
VI. Bekleidung	73,89	71,69	80,39	80,01	77,14	75,85
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	49,04	65,98	51,22	68,97	50,13	67,48
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	69,32	73,13	65,31	71,77	67,32	72,45
IX. Verkehr	76,28	69,60	75,68	75,87	75,98	72,74
Gesamt	68,54	71,74	75,28	75,81	71,91	73,78

1) Berechnung: September 1952. - 2) Berechnung: Dezember 1959. - 3) Miete Altbau. -
4) Miete Alt- u. Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 skr = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	schwedischem		deutschem Verbrauchsschema	schwedischem	
1927	112,82*	91,80	100,90	96,40	- 18,6	- 10,6	- 14,6
1928	112,30	93,60	102,80	98,20	- 16,7	- 8,5	- 12,6
1929	112,47	96,20	105,60	100,90	- 14,5	- 6,1	- 10,3
1930	112,55	95,20	104,60	99,90	- 15,4	- 7,1	- 11,2
1931	106,29	90,40	99,30	94,90	- 14,9	- 6,6	- 10,7
1932	77,73	81,70	89,70	85,70	+ 5,1	+ 15,4	+ 10,3
1933	72,76	81,90	90,00	85,90	+ 12,6	+ 23,7	+ 18,1
1934	65,25	83,50	91,70	87,60	+ 28,0	+ 40,5	+ 34,3
1935	62,83	83,30	91,50	87,40	+ 32,6	+ 45,6	+ 39,1
1936	63,65	83,20	91,40	87,30	+ 30,7	+ 43,6	+ 37,2
1937	63,47	81,50	89,50	85,50	+ 28,4	+ 41,0	+ 34,7
1938	62,75	79,80	87,60	83,70	+ 27,2	+ 39,6	+ 33,4
1939	59,82	78,40	86,10	82,20	+ 31,1	+ 43,9	+ 37,4
1940	59,46	71,80	78,90	75,40	+ 20,8	+ 32,7	+ 26,8
1941	59,52	65,00	71,40	68,20	+ 9,2	+ 20,0	+ 14,6
1942	59,52	61,80	67,90	64,80	+ 3,8	+ 14,1	+ 8,9
1943	59,52	61,80	67,90	64,90	+ 3,8	+ 14,1	+ 9,0
1944	59,52	63,40	69,60	66,50	+ 6,5	+ 16,9	+ 11,7
1945	65,19*	(65,10)	(71,50)	(68,30)	- 0,1	+ 9,7	+ 4,8
1946	72,89	(70,80)	(77,70)	(74,20)	- 2,9	+ 6,6	+ 1,8
1947	79,37	(73,70)	(80,90)	(77,30)	- 7,1	+ 1,9	- 2,6
1948	88,18*	(81,10)	(89,00)	(85,00)	- 8,0	+ 0,9	- 3,6
1949	89,33*	85,60	94,00	89,80	- 4,2	+ 5,2	+ 0,5
1950	81,18	79,38	87,18	83,28	- 2,2	+ 7,4	+ 2,6
1951	81,18	73,89	81,15	77,52	- 9,0	- 0,0	- 4,5
1952	81,18	70,04	76,93	73,48	- 13,7	- 5,2	- 9,5
1953	80,966*	67,70	74,36	71,03	- 16,4	- 8,2	- 12,3
1954	80,778	67,30	73,91	70,60	- 16,7	- 8,5	- 12,6
1955	81,062	66,36	72,88	69,62	- 18,1	- 10,1	- 14,1
1956	80,872	65,16	71,56	68,36	- 19,4	- 11,5	- 15,5
1957	81,059	63,88	70,16	67,02	- 21,0	- 13,4	- 17,3
1958	80,901	62,80	68,97	65,89	- 22,4	- 14,7	- 18,6
1959	80,769	63,39 ¹⁾	69,63	66,51 ¹⁾	- 21,5	- 13,8	- 17,7
1960	80,709	69,41 ¹⁾	73,34 ¹⁾	71,38 ¹⁾	- 14,0	- 9,1	- 11,6
1961	77,848	69,03	72,94	70,99	- 11,3	- 6,3	- 8,8
1962	77,557	68,21	72,08	70,14	- 12,1	- 7,1	- 9,6
1962 Jan.	77,302	68,44	72,33	70,38	- 11,5	- 6,4	- 9,0
1962 Febr.	77,527	68,52	72,41	70,47	- 11,6	- 6,6	- 9,1
1962 März	77,600	68,80	72,70	70,75	- 11,3	- 6,3	- 8,8
1962 April	77,679	68,77	72,67	70,72	- 11,5	- 6,4	- 9,0
1962 Mai	77,693	68,42	72,30	70,36	- 11,9	- 6,9	- 9,4
1962 Juni	77,629	68,48	72,37	70,42	- 11,8	- 6,8	- 9,3
1962 Juli	77,466	68,71	72,61	70,66	- 11,3	- 6,3	- 8,8
1962 Aug.	77,672	67,49	71,32	69,41	- 13,1	- 8,2	- 10,6
1962 Sept.	77,660	67,49	71,31	69,40	- 13,1	- 8,2	- 10,6
1962 Okt.	77,757	67,80	71,65	69,72	- 12,8	- 7,9	- 10,3
1962 Nov.	77,623	67,78	71,62	69,70	- 12,7	- 7,7	- 10,2
1962 Dez.	77,039	67,90	71,75	69,82	- 11,9	- 6,9	- 9,4

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für Dezember 1959 neu durchgeführten Preisvergleichs.
* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellen-
hinweise vgl. Seite 53 und 60.

**Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und der
Schweiz**

a) nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juli 1952 und Juli 1957
100 sfr = ... DM

Bedarfsgruppen	nach				Mittelwert	
	deutschem		schweizer.		1)	2)
	Verbrauchsschema					
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	74,00	75,23	78,86	82,65	76,42	78,94
II. Getränke und Tabakwaren	177,30	145,12	180,40	143,50	178,85	144,31
III. Wohnung	78,75 ³⁾	71,14 ⁴⁾	78,75 ³⁾	72,47 ⁴⁾	78,75 ³⁾	71,81 ⁴⁾
IV. Heizung und Beleuchtung	62,79	68,09	70,98	68,52	66,89	68,31
V. Hausrat	92,65	76,90	92,65	76,90	92,65	76,90
VI. Bekleidung	93,63	79,31	99,24	79,31	96,44	79,31
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	63,68	66,96	69,26	66,96	66,47	66,96
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	80,68	84,21	85,73	84,21	83,21	84,21
IX. Verkehr	72,53	75,69	75,37	75,69	73,95	75,69
Gesamt	79,84	77,68	86,75	80,78	83,30	79,23

1) Berechnung: Juli 1952. - 2) Berechnung: Juli 1957. - 3) Miete Altbau. - 4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 sfr = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	schweizer.		deutschem	schweizer.	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1927	81,04*	81,00	88,10	84,60	- 0,0	+ 8,7	+ 4,4
1928	80,71	82,60	89,80	86,20	+ 2,3	+ 11,3	+ 6,8
1929	80,97	83,80	91,10	87,50	+ 3,5	+ 12,5	+ 8,1
1930	81,24	82,20	89,30	85,70	+ 1,2	+ 9,9	+ 5,5
1931	81,65	79,60	86,40	83,00	- 2,5	+ 5,8	+ 1,7
1932	81,74	76,60	83,20	79,90	- 6,3	+ 1,8	- 2,3
1933	81,35	78,90	85,80	82,30	- 3,0	+ 5,5	+ 1,2
1934	81,24	82,20	89,40	85,80	+ 1,2	+ 9,9	+ 5,6
1935	80,85	84,20	91,50	87,90	+ 4,1	+ 13,2	+ 8,7
1936	75,06	83,90	91,20	87,50	+ 11,8	+ 21,5	+ 16,6
1937	57,12	80,00	87,00	83,50	+ 40,1	+ 52,3	+ 46,2
1938	56,99	80,40	87,30	83,80	+ 41,1	+ 53,2	+ 47,0
1939	56,18	80,00	86,90	83,40	+ 42,4	+ 54,7	+ 48,5
1940	56,67	75,70	82,20	79,00	+ 33,6	+ 45,1	+ 39,4
1941	57,95	67,10	72,90	70,00	+ 15,8	+ 25,8	+ 20,8
1942	57,95	62,00	67,40	64,70	+ 7,0	+ 16,3	+ 11,6
1943	57,95	59,90	65,10	62,50	+ 3,4	+ 12,3	+ 7,9
1944	57,95	59,90	65,10	62,50	+ 3,4	+ 12,3	+ 7,9
1945	63,72*	(60,90)	(66,10)	(63,50)	- 4,4	+ 3,7	- 0,3
1946	66,76	(66,90)	(72,70)	(69,80)	+ 0,2	+ 8,9	+ 4,6
1947	66,71	(68,30)	(74,20)	(71,20)	+ 2,4	+ 11,2	+ 6,7
1948	73,66*	(76,40)	(83,00)	(79,70)	+ 3,7	+ 12,7	+ 8,2
1949	82,81*	82,50	89,60	86,10	- 0,4	+ 8,2	+ 4,0
1950	96,05	78,69	85,50	82,10	- 18,1	- 11,0	- 14,5
1951	96,05	80,98	88,00	84,49	- 15,7	- 8,4	- 12,0
1952	96,05	80,59	87,57	84,08	- 16,0	- 8,8	- 12,5
1953	95,986*	79,70	86,60	83,15	- 17,0	- 9,8	- 13,4
1954	96,025	79,28	86,14	82,71	- 17,4	- 10,3	- 13,9
1955	95,998	79,85	86,76	83,30	- 16,8	- 9,6	- 13,2
1956	95,755	80,73	87,71	84,22	- 15,7	- 8,4	- 12,0
1957	95,852	77,03 ¹⁾	80,11 ¹⁾	78,57 ¹⁾	- 19,6	- 10,4	- 18,0
1958	95,780	77,93	81,04	79,48	- 18,6	- 5,4	- 17,0
1959	96,717	79,56	82,74	81,15	- 17,7	- 14,5	- 16,1
1960	96,564	79,93	83,12	81,53	- 17,3	- 13,9	- 15,6
1961	93,133	79,73	82,91	81,32	- 14,4	- 11,0	- 12,7
1962	92,461	79,11	82,27	80,69	- 14,4	- 11,0	- 12,7
1962 Jan.	92,523	79,40	82,57	80,99	- 14,2	- 10,8	- 12,5
Febr.	92,412	79,34	82,51	80,93	- 14,1	- 10,7	- 12,4
März	92,131	79,74	82,92	81,33	- 13,4	- 10,0	- 11,7
April	92,026	79,95	83,14	81,55	- 13,1	- 9,7	- 11,4
Mai	92,367	79,55	82,73	81,14	- 13,9	- 10,4	- 12,2
Juni	92,541	79,79	82,97	81,38	- 13,8	- 10,3	- 12,1
Juli	92,348	79,90	83,09	81,50	- 13,5	- 10,0	- 11,7
Aug.	92,476	78,35	81,48	79,92	- 15,3	- 11,0	- 13,6
Sept.	92,536	78,18	81,30	79,74	- 15,5	- 12,1	- 13,8
Okt.	92,687	78,44	81,57	80,00	- 15,4	- 12,0	- 13,7
Nov.	92,881	78,30	81,42	79,86	- 15,7	- 12,3	- 14,0
Dez.	92,583	78,57	81,70	80,14	- 15,1	- 11,8	- 13,4

1) Fortgerechnet nach den Ergebnissen eines für Juli 1957 neu durchgeführten Preisvergleichs.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 60.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und der
Sowjetunion

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im April 1954 und das Jahr 1958
1 Rbl = ... DM

Bedarfsgruppen	nach					
	deutschem Verbrauchsschema		russischem Verbrauchsschema		Mittelwert	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
I. Ernährung	0,18	0,20	0,26	0,28	0,22	0,24
II. Getränke und Tabakwaren	0,38	0,29	0,35	0,44	0,37	0,37
III. Wohnung (Miete Altbau)	0,76	0,83	0,77	0,83	0,76	0,83
IV. Heizung und Beleuchtung	0,62	0,62	0,62	0,61	0,62	0,62
V. Hausrat	0,16	0,21	0,16	0,29	0,16	0,25
VI. Bekleidung	0,09	0,13	0,08	0,17	0,09	0,15
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	0,25	0,32	0,25	0,32	0,25	0,32
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	0,37	0,69	0,37	0,72	0,37	0,70
IX. Verkehr	0,42	0,53	0,42	0,73	0,42	0,63
Gesamt	0,19	0,24	0,26	0,31	0,23	0,28

1) Berechnung: April 1954. - 2) Berechnung: 1958.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
1 Rbl = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	russischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	russischem Verbrauchsschema	
1927	2,17	.	.	.	.	.	.
1928	2,16	.	.	.	.	.	.
1929	2,16	.	.	.	.	.	.
1930	2,16	.	.	.	.	.	.
1931	2,17	.	.	.	.	.	.
1932	2,17	.	.	.	.	.	.
1933	2,17	.	.	.	.	.	.
1934	2,17	.	.	.	.	.	.
1935	2,16	.	.	.	.	.	.
1936	0,91	.	.	.	.	.	.
1937	0,48	.	.	.	.	.	.
1938	0,47	0,21	0,28	0,24	- 55,3	- 40,4	- 48,9
1939	0,47	0,19	0,25	0,22	- 59,6	- 46,8	- 53,2
1940	0,47	0,14	0,19	0,16	- 70,2	- 59,6	- 66,0
1941	.	0,14	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.
1943	.	.	.	.	.	.	.
1944	.	.	.	.	.	.	.
1945	.	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.
1947	.	(0,09)	(0,12)	(0,11)	.	.	.
1948	.	(0,11)	(0,14)	(0,12)	.	.	.
1949	.	0,12	0,16	0,14	.	.	.
1950	1,05	0,14	0,18	0,16	- 86,7	- 82,9	- 84,8
1951	1,05	0,16	0,21	0,19	- 84,8	- 80,0	- 81,9
1952	1,05	0,17	0,23	0,20	- 83,8	- 78,1	- 81,0
1953	1,05	0,19	0,26	0,23	- 81,9	- 75,2	- 78,1
1954	1,05	0,20	0,27	0,24	- 81,0	- 74,3	- 77,1
1955	1,05	0,20	0,26	0,23	- 81,0	- 75,2	- 78,1
1956	1,05	0,21	0,27	0,23	- 80,0	- 74,3	- 78,1
1957	.	0,23	0,30	0,27	.	.	.
1958	.	0,24	0,31	0,28	.	.	.
1959	.	0,24	0,31	0,27	.	.	.
1960	.	0,4	0,32	0,28	.	.	.
1961	4,4591*	2,40 ¹⁾	3,20 ¹⁾	2,80 ¹⁾	- 46,2	- 28,2	- 37,2
1962	4,4367	.	.	.	.	.	.
1962 Jan.	4,4385	.	.	.	.	.	.
Febr.	4,4346	.	.	.	.	.	.
März	4,4366	.	.	.	.	.	.
April	4,4366	.	.	.	.	.	.
Mai	4,4366	.	.	.	.	.	.
Juni	4,4366	.	.	.	.	.	.
Juli	4,4287	.	.	.	.	.	.
Aug.	4,4287	.	.	.	.	.	.
Sept.	4,4346	.	.	.	.	.	.
Okt.	4,4385	.	.	.	.	.	.
Nov.	4,4425	.	.	.	.	.	.
Dez.	4,4484	.	.	.	.	.	.

1) Die für die Sowjetunion für 1960 berechneten Verbrauchergeldparitäten von

1 Rbl = 0,24 DM nach deutschem Verbrauchsschema
" = 0,32 " " russischem Verbrauchsschema
" = 0,28 " Mittelwert

dürften im ganzen auch im Jahre 1961 noch gültig gewesen sein, nur sind sie in 1 Rbl (neu) = 2,40 bzw. 3,20 bzw. 2,80 DM zu ändern, weil am 1. Januar 1961 10 alte Rubel in 1 neuen Rubel umgetauscht wurden.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 60.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und der

Tschechoslowakei

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im September 1959

100 Kčs = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	tschechischem	Mittelwert
Verbrauchsschema			
I. Ernährung	19,83	.	.
II. Getränke und Tabakwaren	17,46	.	.
III. Wohnung	69,42	.	.
IV. Heizung und Beleuchtung	31,37	.	.
V. Hausrat	22,78	.	.
VI. Bekleidung	23,55	.	.
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	40,39	.	.
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	42,92	.	.
IX. Verkehr	36,12	.	.
Gesamt	24,15	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

100 Kčs = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in vH		
		nach deutschem	tschechischem	Mittelwert	nach deutschem	tschechischem	Mittelwert
Verbrauchsschema				Verbrauchsschema			
1927	12,47*	16,50	17,80	17,15	+ 32,3	+ 42,7	+ 37,5
1928	12,42	16,90	18,20	17,60	+ 36,1	+ 46,5	+ 41,7
1929	12,43	17,30	18,60	17,95	+ 39,2	+ 49,6	+ 44,4
1930	12,42	16,60	17,80	17,20	+ 33,7	+ 43,3	+ 38,5
1931	12,47	15,90	17,20	16,55	+ 27,5	+ 37,9	+ 32,7
1932	12,48	14,40	15,50	14,95	+ 15,4	+ 24,2	+ 19,8
1933	12,50	14,20	15,30	14,80	+ 13,6	+ 22,4	+ 18,4
1934	10,69	14,80	15,90	15,35	+ 38,4	+ 48,7	+ 43,6
1935	10,34	14,60 ¹⁾	15,70 ¹⁾	15,15 ¹⁾	+ 41,2	+ 51,8	+ 46,5
1936	9,91	14,65	15,75	15,20	+ 47,8	+ 58,9	+ 53,4
1937	8,68	14,50	15,60	15,05	+ 67,1	+ 79,7	+ 73,4
1938 ²⁾	8,64	13,90	15,00	14,45	+ 60,9	+ 73,6	+ 67,2
1939 ²⁾	8,60*	12,70	13,70	13,20	+ 47,7	+ 59,3	+ 53,4
1940	.	10,70	11,50	11,05	.	.	.
1941	.	9,40	10,10	9,75	.	.	.
1942	.	8,90	9,50	9,20	.	.	.
1943	.	9,10	9,80	9,45	.	.	.
1944	.	.	.	.	.	.	.
1945	5,71*	.	.	.	.	.	.
1946	5,71	.	.	.	.	.	.
1947	5,71	.	.	.	.	.	.
1948	6,35*	.	.	.	.	.	.
1949	7,16*	.	.	.	.	.	.
1950	8,40	.	.	.	.	.	.
1951	8,40	.	.	.	.	.	.
1952	8,40	.	.	.	.	.	.
1953	37,53	18,70	.	.	- 50,2	.	.
1954	58,33	19,40	.	.	- 66,7	.	.
1955	58,33	20,20	.	.	- 65,4	.	.
1956	56,33	21,30	.	.	- 63,5	.	.
1957	.	22,20	.	.	.	.	.
1958	.	23,00	.	.	.	.	.
1959	.	23,70	.	.	.	.	.
1960	.	24,66	.	.	.	.	.
1961	.	25,60	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.
1962 Jan.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Febr.	.	.	.	.	.	.	.
1962 März	.	.	.	.	.	.	.
1962 April	.	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	.	.	.	.	.	.	.
1962 Juli	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Okt.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Nov.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Dez.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vor- und zurückgerechnet nach dem für 1936 durchgeführten Preisvergleich. - (S. Seite 14). -

2) März 1939. - 3) Vor- und zurückgerechnet nach dem für September 1959 durchgeführten Preisvergleich. -

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 61.

Europa

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswährung = ... DM

Land	Gesamt	Ernährung	Getranke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Griechenland (Athen) (Dr) <u>Berechnung: Okt. 1960</u>	12,51	12,96	16,80	9,16 ²⁾	10,88	10,70	11,81	12,66	14,50	14,37
Portugal (Lissabon) (Esc.) <u>Berechnung: Aug. 1957</u>	16,42	18,52	30,79	15,39 ³⁾	13,40	13,65	14,14	11,43	14,68	17,71

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.- 3) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Griechenland (Athen)

100 Dr = ... RM/DM

Portugal (Lissabon)

100 Esc = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %
1927	5,57*	.	.	21,03*	.	.
1928	5,47	.	.	18,79	.	.
1929	5,44	.	.	18,77	21,50	+ 14,5
1930	5,44	.	.	18,82	21,70	+ 15,3
1931	5,38	.	.	17,48	22,50	+ 28,7
1932	3,58	.	.	13,47	20,30	+ 50,7
1933	2,59	.	.	12,86	19,90	+ 54,7
1934	2,44	.	.	11,51	20,20	+ 75,5
1935	2,36	.	.	11,06	20,40	+ 84,4
1936	2,36	3,88	+ 64,4	11,21	20,20	+ 80,2
1937	2,36	3,51	+ 48,7	11,18	19,60	+ 75,3
1938	2,36	3,50	+ 48,3	11,05	20,30	+ 83,7
1939	2,36	3,60	+ 52,5	10,10	20,20	+100,0
1940	2,24	3,30	+ 47,3	9,40	18,90	+101,1
1941	1,86	2,90	+ 55,9	10,10	17,60	+ 74,3
1942	1,67	.	.	10,15	16,00	+ 57,6
1943	1,67	.	.	10,19	14,50	+ 42,3
1944	1,67	.	.	10,20	13,30	+ 30,4
1945	1,06	.	.	11,05*	(12,40)	+ 12,2
1946	0,091	.	.	11,46	(12,30)	+ 7,3
1947	0,057*	.	.	11,42	(12,90)	+ 13,0
1948	.	(0,02)	.	12,67*	(15,30)	+ 20,8
1949	.	0,02	.	13,64	15,80	+ 15,8
1950	.	0,02	.	14,51	14,78	+ 1,9
1951	.	0,02	.	14,53*	16,16	+ 11,2
1952	.	0,02	.	14,58*	16,55	+ 13,5
1953	0,014*	0,01	- 28,6	14,61	16,10	+ 10,2
1954	9,38	8,60	- 8,3	14,61	16,21	+ 11,0
1955	14,00	12,50	- 10,7	14,61	16,24	+ 11,2
1956	14,00	11,90	- 15,0	14,61	16,15	+ 10,5
1957	14,00	12,40	- 11,4	14,61	16,28	+ 11,4
1958	14,00	12,60	- 10,0	14,61*	16,51	+ 13,0
1959	14,00	12,40	- 11,4	14,635*	16,58	+ 13,3
1960	14,00	12,47	- 10,9	14,589	16,56	+ 13,5
1961	13,32	12,87	- 3,4	14,053	16,73	+ 19,0
1962	13,26	13,36	+ 0,8	13,998	16,54	+ 18,2
1962 Jan.	13,25	13,24	- 0,1	14,000	16,56	+ 18,3
Febr.	13,26	13,41	+ 1,1	14,028	16,50	+ 17,6
Marz	13,26	13,39	+ 1,0	14,032	16,41	+ 16,9
April	13,25	13,40	+ 1,1	14,030	16,57	+ 18,1
Mai	13,26	13,45	+ 1,4	14,027	16,84	+ 20,1
Juni	13,25	13,53	+ 2,1	13,989	16,91	+ 20,9
Juli	13,21	13,61	+ 3,0	13,955	16,87	+ 20,9
Aug.	13,25	13,42	+ 1,3	13,979	16,58	+ 18,6
Sept.	13,27	13,30	+ 0,2	13,974	16,47	+ 17,9
Okt.	13,28	13,20	- 0,6	13,994	16,28	+ 16,3
Nov.	13,30	13,26	- 0,3	14,006	16,16	+ 15,4
Dez.	13,26	13,20	- 0,5	13,970	16,48	+ 18,0

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 55 für Griechenland bzw. Seite 53 und 59 für Portugal.

Europa

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswährung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nährung	Ge-tränke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-klei-dung	Reini-gung, Körper-u. Gesund-heits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
Jugoslawien (Din)										
Berechnung: April 1954	1,36	1,36	1,92	3,34 ²⁾	1,88	0,84	0,91	1,12	1,57	1,04
Dez. 1959	1,05	1,13	1,21	1,67 ³⁾	1,55	0,68	0,74	1,48	0,97	1,12
Luxemburg (Stadt) (lfrs)										
Berechnung: Aug. 1959	8,36	8,34	15,54	(8,34) ⁴⁾	10,70	7,42	6,51	7,02	9,48	8,55

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Altbau.- 3) Miete Alt-u. Neubau.- 4) Miete Neubau. Mit vorläufigen Mietsätzen berechnet. Ohne Miete lautet das Gesamtergebnis ebenfalls 100 lfrs = 8,36 DM.-

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jugoslawien				Luxemburg (Stadt) ⁴⁾		
100 Din = ... RM/DM				100 lfrs = ... RM/DM		
Jaar Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	7,40*	.	.	11,71*	18,30	+ 56,3
1928	7,37	8,10	+ 9,9	11,67	17,80	+ 52,5
1929	7,39	8,00	+ 8,3	11,69	16,90	+ 44,6
1930	7,42	8,30	+ 11,9	11,70	15,80	+ 35,0
1931	7,43	8,30	+ 11,7	11,73	16,00	+ 36,4
1932	6,76	8,20	+ 21,3	11,72	16,20	+ 38,2
1933	5,33	9,30	+ 74,5	11,73	15,70	+ 33,8
1934	5,68	10,20	+ 79,6	11,70	16,90	+ 44,4
1935	5,66	10,50	+ 85,5	10,79*	17,60	+ 63,1
1936	5,66	10,50	+ 85,5	10,51	17,70	+ 68,4
1937	5,70	9,90	+ 73,7	10,51	16,90	+ 60,8
1938	5,70	9,40	+ 64,9	10,53	16,50	+ 56,7
1939	5,70	9,30	+ 63,2	10,51	16,70	+ 58,9
1940	5,67	8,00	+ 41,1	10,55	15,90	+ 50,7
1941	5,61	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.
1943	.	.	.	.	.	.
1944	.	.	.	.	11,30	.
1945	.	.	.	7,01*	(9,20)	+ 31,2
1946	.	.	.	6,52	(8,10)	+ 24,2
1947	.	.	.	6,52	(8,40)	+ 28,8
1948	.	.	.	7,25	(9,20)	+ 26,9
1949	.	.	.	7,83	9,40	+ 20,1
1950	8,40*	.	.	8,40	8,43	+ 0,4
1951	8,40	1,05	- 87,5	8,40	8,46	+ 0,7
1952	1,40	1,41	+ 0,7	8,40	8,49	+ 1,1
1953	1,40	1,31	- 6,4	8,372	8,29	- 1,0
1954	1,40	1,34	- 4,3	8,380	8,24	- 1,7
1955	1,40	1,20	- 14,3	8,412	8,37	- 0,5
1956	1,40*	1,18	- 15,7	8,395	8,51	+ 1,4
1957	.	1,18	.	8,364	8,33	- 0,4
1958	.	1,14	.	8,404	8,55	+ 1,7
1959	.	1,14	.	8,365	8,63	+ 3,2
1960	.	1,05	.	8,365	8,77	+ 4,8
1961	.	0,90	.	8,069	8,87	+ 9,9
1962	0,53*	0,85	+ 60,4	8,035	9,10	+ 13,3
1962 Jan.	0,53	0,85	+ 60,4	8,027	8,97	+ 11,7
Febr.	0,53	0,84	+ 58,5	8,032	9,03	+ 12,4
März	0,53	0,83	+ 56,6	8,032	9,12	+ 13,5
April	0,53	0,81	+ 52,8	8,032	9,18	+ 14,3
Mai	0,53	0,82	+ 54,7	8,035	9,20	+ 14,5
Juni	0,53	0,81	+ 52,8	8,028	9,16	+ 14,1
Juli	0,53	0,86	+ 62,3	8,017	9,21	+ 14,9
Aug.	0,53	0,87	+ 64,2	8,037	9,06	+ 12,7
Sept.	0,53	0,88	+ 66,0	8,041	8,99	+ 11,8
Okt.	0,53	0,85	+ 60,4	8,051	9,08	+ 12,8
Nov.	0,53	0,84	+ 58,5	8,058	9,08	+ 12,7
Dez.	0,53	0,83	+ 56,6	8,033	9,10	+ 13,3

1) Vor- und zurückgerechnet nach dem für 1938 durchgeführten Preisvergleich (s. Seite 14).- 2) Vor- und zurückgerechnet nach dem für April 1954 durchgeführten Preisvergleich.- 3) Fortgerechnet nach dem Ergebnis eines für Dezember 1959 neu durchgeführten Preisvergleichs.- 4) Ohne Miete, da die Indexziffern für Luxemburg keine Miete enthalten.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 56 für Jugoslawien bzw. Seite 53 und 57 für Luxemburg.

Europa

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Ptas bzw. 1 TL = ... DM

Land	Gesamt	Er- nahrung	Ge- tränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Ge- sund- heits- pflege	Bil- dung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
Spanien (Ptas) <i>Berechnung: Apr. 1953</i>	12,88	11,26	26,93	14,43 ²⁾	12,51	12,99	15,34	8,77	14,81	20,12
Türkei (TL) <i>Berechnung: Sept. 1955</i>	0,89	0,96	2,93	0,37 ²⁾	1,03	1,88	0,87	0,76	1,78	1,40
<i>Juni 1958</i>	0,61	0,66	1,35	0,25 ²⁾	1,31	0,48	0,77	0,60	0,76	1,62

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Altbau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Spanien 100 Ptas = ... RM/DM				Türkei 1 TL = ... RM/DM		
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %
1927	71,75*	47,30	- 34,1	2,17*	.	.
1928	69,53	51,80	- 25,5	2,14	.	.
1929	61,68	52,70	- 14,6	2,02	2,10	+ 4,0
1930	48,93	50,30	+ 2,8	1,96*	2,20	+ 12,2
1931	40,10	44,10	+ 10,0	1,99	2,20	+ 10,6
1932	33,99	39,60	+ 16,5	2,02*	2,00	- 1,0
1933	35,12	40,00	+ 13,9	2,00	2,20	+ 10,0
1934	34,21	40,40	+ 18,1	1,99	2,30	+ 15,6
1935	34,00	41,20 ³⁾	+ 21,2	1,98	2,50	+ 26,3
1936	30,47	44,10 ³⁾	+ 44,7	1,98	2,50	+ 26,3
1937	16,78	.	.	1,98	2,50	+ 26,3
1938	14,50* ¹⁾	.	.	1,98	2,50	+ 26,3
1939	25,64* ²⁾	.	.	1,98	2,50	+ 26,3
1940	24,08	29,00 ⁴⁾	+ 13,1	1,98	2,50	+ 26,3
		25,70	+ 6,7	1,98	2,30	+ 16,2
1941	23,58	20,30	- 13,9	1,98	1,90	- 4,0
1942	23,58	19,40	- 17,7	1,98	1,20	- 39,4
1943	23,59	19,80	- 16,1	1,98	0,80	- 59,6
1944	23,59	19,40	- 17,8	1,98	0,80	- 59,6
1945	23,59*	(18,50)	- 21,6	1,98*	(0,80)	- 59,6
1946	.	(15,40)	.	.	(0,90)	.
1947	.	(14,00)	.	.	(1,00)	.
1948	.	(15,10)	.	1,1852*	(1,10)	- 7,2
1949	.	15,40	.	1,2707	1,10	- 13,4
1950	.	13,01	.	1,4934	1,10	- 26,3
1951	.	12,82	.	1,4934	1,20	- 19,6
1952	.	13,36	.	1,4934	1,10	- 26,3
1953	.	12,91	.	1,4934	1,10	- 26,3
1954	.	12,77	.	1,4934	1,00	- 33,0
1955	.	12,48	.	1,4934	0,92	- 38,4
1956	.	12,10	.	1,4934	0,82	- 45,1
1957	10,00*	11,17	+ 11,7	1,4934	0,75 ⁵⁾	- 49,8
1958	10,00	10,15	+ 1,5	1,4934*	0,63 ⁵⁾	- 57,8
1959	8,66	9,60	+ 10,9	.	0,50	.
1960	7,00	9,67	+ 38,1	0,466*	0,50	+ 7,3
1961	6,733	9,62	+ 42,9	0,447	0,51	+ 14,1
1962	6,676	9,40	+ 40,8	0,443	.	.
1962 Jan.	6,669	9,68	+ 45,1	0,443	0,51	+ 15,1
1962 Febr.	6,674	9,66	+ 44,7	0,443	0,50	+ 12,9
1962 März	6,674	9,64	+ 44,4	0,443	0,50	+ 12,9
1962 April	6,675	9,60	+ 43,8	0,443	0,50	+ 12,9
1962 Mai	6,678	9,51	+ 42,4	0,443	0,50	+ 12,9
1962 Juni	6,670	9,49	+ 42,3	0,443	0,52	+ 17,4
1962 Juli	6,659	9,52	+ 43,0	0,443	0,52	+ 17,4
1962 Aug.	6,674	9,40	+ 40,8	0,443	.	.
1962 Sept.	6,680	9,29	+ 39,1	0,443	.	.
1962 Okt.	6,687	9,22	+ 37,9	0,443	.	.
1962 Nov.	6,693	8,99	+ 34,3	0,443	.	.
1962 Dez.	6,674	8,92	+ 33,7	0,443	.	.

1) 1. Januar bis 10. Februar 1938.- 2) 9. Oktober bis 30. Dezember 1939.- 3) Juli.- 4) II. Halbjahr.- 5) Fortgerechnet nach dem Ergebnis eines für Juni 1958 neu durchgeführten Preisvergleichs.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 60 für Spanien bzw. Seite 53 und 61 für Türkei.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und

Kenia (Nairobi)

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Dezember 1958
100 EAs¹⁾ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	ostafrikanischem ²⁾	Mittelwert
Verbrauchsschema			
I. Ernährung	71,49	80,72	76,11
II. Getränke und Tabakwaren	68,85	100,27	84,56
III. Wohnung (Miete Neubau)	33,33	33,33	33,33
IV. Heizung und Beleuchtung	80,77	84,56	82,67
V. Hausrat	40,26	40,26	40,26
VI. Bekleidung	67,11	67,11	67,11
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	43,86	42,83	43,35
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	62,34	62,34	62,34
IX. Verkehr	111,20	65,25	89,21
Gesamt	59,36	67,22	63,29

1) 20 EAs = 1 EA£. - 2) Für Europäer.-

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
100 EAs¹⁾ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem	ostafrikan. ²⁾	Mittelwert	nach deutschem	ostafrikan.	Mittelwert
Verbrauchsschema				Verbrauchsschema			
1927	102,25	.	.	.	.	.	.
1928	101,95	.	.	.	.	.	.
1929	102,00	.	.	.	.	.	.
1930	101,90	.	.	.	.	.	.
1931	95,35	.	.	.	.	.	.
1932	73,80	.	.	.	.	.	.
1933	69,80	.	.	.	.	.	.
1934	63,30	.	.	.	.	.	.
1935	60,95	.	.	.	.	.	.
1936	61,75	.	.	.	.	.	.
1937	61,60	.	.	.	.	.	.
1938	60,90	.	.	.	.	.	.
1939	55,30	93,30 ³⁾	105,60 ³⁾	99,40 ³⁾	+ 68,7	+ 91,0	+ 79,7
1940	49,40	77,80 ⁴⁾	88,10 ⁴⁾	83,00 ⁴⁾	+ 57,5	+ 78,3	+ 68,0
1941	49,50	73,20 ⁴⁾	82,90 ⁴⁾	78,10 ⁴⁾	+ 47,9	+ 67,5	+ 57,8
1942	49,50	68,10 ⁴⁾	77,10 ⁴⁾	72,60 ⁴⁾	+ 37,6	+ 55,8	+ 46,7
1943	49,50	65,00 ⁴⁾	73,60 ⁴⁾	69,30 ⁴⁾	+ 31,3	+ 48,7	+ 40,0
1944	49,50	63,80 ⁴⁾	72,20 ⁴⁾	68,00 ⁴⁾	+ 28,9	+ 45,9	+ 37,4
1945	54,85	(65,30) ⁴⁾	(74,00) ⁴⁾	(69,70) ⁴⁾	+ 19,1	+ 34,9	+ 27,1
1946	57,55	(70,10) ⁴⁾	(79,30) ⁴⁾	(74,70)	+ 21,8	+ 37,8	+ 29,8
1947	57,55	(73,10)	(82,70)	(77,90)	+ 27,0	+ 43,7	+ 35,4
1948	63,95	(78,40)	(85,80)	(83,60)	+ 22,6	+ 38,9	+ 30,7
1949	64,80	82,70	93,70	88,20	+ 27,6	+ 44,6	+ 36,1
1950	58,80	72,10	81,60	76,80	+ 22,6	+ 38,8	+ 30,6
1951	58,80	72,20	81,80	77,00	+ 22,8	+ 39,1	+ 31,0
1952	58,80	67,10	76,00	71,60	+ 14,1	+ 29,3	+ 21,8
1953	58,62	63,00	71,40	67,20	+ 7,5	+ 21,8	+ 14,6
1954	58,68	61,10	69,20	65,10	+ 4,1	+ 17,9	+ 10,9
1955	53,69	58,60	66,40	62,50	- 0,2	+ 13,1	+ 6,5
1956	58,54	58,20	66,00	62,10	- 0,6	- 12,7	+ 6,1
1957	58,67	57,90	65,60	61,00	- 1,3	- 11,8	+ 5,2
1958	58,58	59,06	66,88	62,97	+ 0,8	+ 14,2	+ 7,5
1959	58,69	59,90	67,83	63,87	+ 2,1	+ 15,6	+ 8,8
1960	58,55	60,83	68,88	64,86	+ 3,9	+ 17,6	+ 10,8
1961	56,36	60,52	68,54	64,53	+ 7,4	+ 21,6	+ 14,5
1962	56,13	.	.	.	.	.	.
1962 Jan.	56,15	.	.	.	.	.	.
1962 Febr.	56,27	61,00	69,07	65,03	+ 8,4	+ 22,7	+ 15,6
1962 März	56,28	.	.	.	.	.	.
1962 April	56,26	61,85	70,04	65,94	+ 9,9	+ 24,5	+ 17,2
1962 Mai	56,22	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	56,07	60,61	68,64	64,62	+ 8,1	+ 22,4	+ 15,2
1962 Juli	55,95	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	56,03	59,39	67,26	63,32	+ 6,0	+ 20,0	+ 13,0
1962 Sept.	56,03	.	.	.	.	.	.
1962 Okt.	56,11	59,34	67,19	63,27	+ 5,8	+ 19,7	+ 12,8
1962 Nov.	56,16	.	.	.	.	.	.
1962 Dez.	56,01	.	.	.	.	.	.

1) 20 EAs = 1 EA£. - 2) für Europäer. - 3) August. - 4) Dezember.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 57.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Rhodesien/Njassaland (Salisbury)

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im November 1959
 1 R£ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		Mittelwert
	deutschem Verbrauchsschema	rhodesisch. ¹⁾	
I. Ernährung	9,89	13,10	11,50
II. Getränke und Tabakwaren	13,87	18,70	16,29
III. Wohnung (Miete Neubau)	5,83	6,05	5,94
IV. Heizung und Beleuchtung	24,07	18,60	21,34
V. Hausrat	8,04	8,93	8,49
VI. Bekleidung	7,56	8,59	8,08
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	7,73	11,71	9,72
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	6,19	7,10	6,65
IX. Verkehr	11,69	12,82	12,26
Gesamt	8,88	11,41	10,15

1) Für Europäer.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
 1 R£ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem Verbrauchsschema	rhodesisch. ¹⁾	Mittelwert	nach deutschem Verbrauchsschema	rhodesisch.	Mittelwert
1927	20,45*	.	.	.	.	.	.
1928	20,39	.	.	.	.	.	.
1929	20,40	.	.	.	.	.	.
1930	20,38	.	.	.	.	.	.
1931	19,07	.	.	.	.	.	.
1932	14,76	.	.	.	.	.	.
1933	13,96	.	.	.	.	.	.
1934	12,66	.	.	.	.	.	.
1935	12,19	.	.	.	.	.	.
1936	12,35	.	.	.	.	.	.
1937	12,32	10,30	13,20	11,80	- 16,4	+ 7,1	- 4,2
1938	12,08	10,30	13,30	11,80	- 15,4	+ 9,2	- 3,1
1939	11,06	10,40	13,40	11,90	- 6,0	+ 21,2	+ 7,6
1940	9,88	10,30 ²⁾	13,30 ²⁾	11,80 ²⁾	+ 4,3	+ 34,6	+ 19,4
1941	9,90	10,20 ²⁾	13,20 ²⁾	11,70 ²⁾	+ 3,0	+ 33,3	+ 18,2
1942	9,90	10,20	13,10	11,60	+ 3,0	+ 32,3	+ 17,2
1943	9,90	9,70	12,40	11,10	- 2,0	+ 25,3	+ 12,1
1944	9,90	9,60	12,40	11,00	- 3,0	+ 25,3	+ 11,1
1945	10,97	(9,60)	(12,40)	(11,00)	- 12,5	+ 13,0	+ 0,3
1946	11,51	(10,10)	(13,00)	(11,60)	- 12,3	+ 12,9	+ 0,8
1947	11,51	(10,60)	(13,60)	(12,10)	- 7,9	+ 18,2	+ 5,1
1948	12,79	(11,40)	(14,70)	(13,10)	- 10,9	+ 14,9	+ 2,4
1949	12,96	11,50	14,80	13,20	- 11,3	+ 14,2	+ 1,9
1950	11,76	10,00	12,80	11,40	- 15,0	+ 8,8	- 3,1
1951	11,76	10,10	13,00	11,60	- 14,1	+ 10,5	- 1,4
1952	11,76	9,50	12,20	10,90	- 19,2	+ 3,7	- 7,3
1953	11,724	9,00	11,60	10,30	- 23,2	- 1,1	- 12,1
1954	11,735	9,10	11,60	10,30	- 22,5	- 1,2	- 12,2
1955	11,738	9,10	11,70	10,40	- 22,5	- 0,3	- 11,4
1956	11,708	9,00	11,60	10,30	- 23,1	- 0,9	- 12,0
1957	11,733	9,00	11,50	10,20	- 23,3	- 2,0	- 13,1
1958	11,716	8,90	11,40	10,10	- 24,0	- 2,7	- 13,8
1959	11,738	8,70	11,20	10,00	- 25,9	- 4,6	- 14,8
1960	11,706*	8,74	11,26	10,00	- 25,3	- 3,8	- 14,6
1961	11,258*	8,66	11,13	9,90	- 23,1	- 1,1	- 12,1
1962	11,304	8,71	11,19	9,95	- 22,9	- 1,0	- 12,0
1962 Jan.	11,219	8,76	11,26	10,01	- 21,9	+ 0,4	- 10,8
1962 Febr.	11,254	8,64	11,11	9,88	- 23,2	- 1,3	- 12,2
1962 März	11,245	8,67	11,15	9,91	- 22,9	- 0,8	- 11,9
1962 April	12,251	8,73	11,22	9,98	- 28,7	- 8,4	- 18,5
1962 Mai	11,234	8,71	11,20	9,96	- 22,5	- 0,3	- 11,3
1962 Juni	11,196	8,75	11,24	9,99	- 21,8	+ 0,4	- 10,8
1962 Juli	11,191	8,81	11,32	10,06	- 21,3	+ 1,2	- 10,1
1962 Aug.	11,209	8,70	11,18	9,94	- 22,4	- 0,3	- 11,3
1962 Sept.	11,209	8,68	11,15	9,92	- 22,6	- 0,5	- 11,5
1962 Okt.	11,225	8,68	11,16	9,92	- 22,7	- 0,6	- 11,6
1962 Nov.	11,225	8,69	11,17	9,93	- 22,6	- 0,5	- 11,5
1962 Dez.	11,192	8,74	11,23	9,99	- 21,9	+ 0,3	- 10,7

1) Für Europäer. - 2) 1940 und 1941 geschätzte Werte. Im Hinblick auf die Preisentwicklung seit 1937 läßt sich annehmen, daß sich die Kaufkraft der Währungen ähnlich verhalten hat.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 59.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Tanganjika (Dar - es - Salaam)

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Dezember 1959
 100 EAs¹⁾ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		Mittelwert
	deutschem	ostafrikan. ²⁾	
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	61,47	79,20	70,34
II. Getränke und Tabakwaren	66,12	94,56	80,34
III. Wohnung (Miete Neubau)	34,10	35,22	34,66
IV. Heizung und Beleuchtung	67,16	95,28	81,22
V. Hausrat	47,17	47,17	47,17
VI. Bekleidung	48,07	62,72	55,40
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	52,34	56,03	54,19
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	50,90	59,30	55,10
IX. Verkehr	71,79	91,60	81,70
Gesamt	53,20	68,97	61,09

1) 20 EAs = 1 EAf. - 2) Für Europäer. -

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
 100 EAs¹⁾ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem	ostafrikan. ²⁾	Mittelwert	nach deutschem	ostafrikan.	Mittelwert
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1927	102,25	.	.	.	.	.	.
1928	101,95	.	.	.	.	.	.
1929	102,00	.	.	.	.	.	.
1930	101,90	.	.	.	.	.	.
1931	95,35	.	.	.	.	.	.
1932	73,80	.	.	.	.	.	.
1933	69,80	.	.	.	.	.	.
1934	63,30	.	.	.	.	.	.
1935	60,95	.	.	.	.	.	.
1936	61,75	.	.	.	.	.	.
1937	61,60	.	.	.	.	.	.
1938	60,90	.	.	.	.	.	.
1939	55,30	.	.	.	.	.	.
1940	49,40	.	.	.	.	.	.
1941	49,50	.	.	.	.	.	.
1942	49,50	.	.	.	.	.	.
1943	49,50	.	.	.	.	.	.
1944	49,50	.	.	.	.	.	.
1945	54,85	.	.	.	.	.	.
1946	57,55	.	.	.	.	.	.
1947	57,55	(64,50)	(83,60)	(74,10)	+ 12,1	+ 45,3	+ 28,8
1948	63,95	(79,10)	(102,50)	(90,80)	+ 23,7	+ 60,3	+ 42,0
1949	64,80	71,00	92,00	81,50	+ 9,6	+ 42,0	+ 25,8
1950	58,80	62,10	80,50	71,30	+ 5,6	+ 36,9	+ 21,3
1951	58,80	62,00	80,40	71,20	+ 5,4	+ 36,7	+ 21,1
1952	58,80	57,40	74,50	66,00	- 2,4	+ 26,7	+ 12,2
1953	58,62	53,30	69,10	61,20	- 9,1	+ 17,9	+ 4,4
1954	58,68	52,90	68,60	60,80	- 9,9	+ 16,9	+ 3,6
1955	58,69	52,20	67,60	59,90	- 11,1	+ 15,2	+ 2,1
1956	58,54	52,70	68,40	60,60	- 10,0	+ 16,8	+ 3,5
1957	58,67	51,60	66,90	59,30	- 12,1	+ 14,0	+ 1,1
1958	58,58	52,40	68,00	60,20	- 10,5	+ 16,1	+ 2,8
1959	58,69	52,44	67,99	60,22	- 10,6	+ 15,8	+ 2,6
1960	58,55	53,07	68,8	60,94	- 9,4	+ 17,5	+ 4,1
1961	56,36	.	.	.	.	.	.
1962	56,13	.	.	.	.	.	.
1962 Jan.	56,15	.	.	.	.	.	.
1962 Febr.	56,27	.	.	.	.	.	.
1962 März	56,28	.	.	.	.	.	.
1962 April	56,26	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	56,22	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	56,07	.	.	.	.	.	.
1962 Juli	55,95	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	56,03	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	56,03	.	.	.	.	.	.
1962 Okt.	56,11	.	.	.	.	.	.
1962 Nov.	56,16	.	.	.	.	.	.
1962 Dez.	56,01	.	.	.	.	.	.

1) 20 EAs = 1 EAf. - 2) Für Europäer. -

*Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 61.

Afrika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
1 Einheit der Landeswahrung = ... DM

Land	Gesamt	Ernährung	Getranke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Südafrika (SA£)										
<u>Berechnung: August 1957</u>	11,42	12,79	15,57	9,12 ²⁾	16,87	9,33	8,75	10,73	10,75	16,38
Tunesien (tD)										
<u>Berechnung: Nov. 1961/Apr. 1962</u>	8,20	9,39	10,04	6,75 ²⁾	5,74	7,06	7,39	7,41	9,04	9,55

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.

b) Nach- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Südafrika

1 SA£ = ... RM/DM

Tunesien (Tunis)

1 000 ffrs²⁾/1 tD = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %
1927	..*	15,00	..	165,10*	..	..
1928	..	15,40	..	164,30	..	..
1929	..	15,70	..	164,50	..	..
1930	..	15,40	..	164,50	..	..
1931	..	14,70	..	165,10	..	..
1932	20,06*	13,60	- 32,2	165,50	..	..
1933	13,94	13,60	- 2,4	165,00	..	..
1934	12,61	13,90	+ 10,2	164,80	..	..
1935	12,13	14,10	+ 16,2	164,10	..	..
1936	12,29	14,30	+ 16,4	152,10	..	..
1937	12,25	14,00	+ 14,3	100,80	..	..
1938	12,12	13,60	+ 12,2	71,70	..	..
1939	10,99*	13,70	+ 24,7	62,60	..	..
1940	9,88	13,60	+ 37,7	54,50	114,20	+ 109,5
1941	9,90	13,30	+ 34,3	50,00	93,70	+ 87,4
1942	9,90	12,60	+ 27,3	50,00	76,90	+ 53,8
1943	9,90	12,00	+ 21,2	50,00	45,30	- 9,4
1944	9,90	11,90	+ 20,2	50,00	33,60	- 32,8
1945	10,97*	(11,80)	+ 7,6	54,50*	(30,60)	- 43,9
1946	11,51	(12,70)	+ 10,3	24,00	(22,30)	- 7,1
1947	11,51	(13,00)	+ 12,9	24,00	(16,40)	- 31,7
1948	12,77*	(14,20)	+ 11,2	12,32*	(12,50)	+ 1,5
1949	12,93	14,70	+ 13,7	10,20	10,50	- 13,9
1950	11,73	13,28	+ 13,2	12,00	9,50	- 20,8
1951	11,67	13,34	+ 14,3	12,00	9,20	- 23,3
1952	11,79	12,52	+ 6,2	12,00	8,30	- 30,8
1953	11,69*	11,88	+ 1,6	11,965*	8,00	- 33,1
1954	11,72	11,69	- 0,3	11,965	7,90	- 34,0
1955	11,72	11,52	- 1,7	12,003	7,90	- 34,2
1956	11,69	11,60	- 0,8	11,913	7,70	- 35,4
1957	11,72	11,53	- 1,7	11,156 ²⁾	7,40 ²⁾	- 33,7
1958	11,70	11,48	- 1,9	9,953 ²⁾	7,30	- 26,7
1959	11,72	11,50	- 1,9	10,017*	7,60	- 24,1
1960	11,69	11,55	- 1,2	10,000	7,90	- 21,0
1961	5,594 ¹⁾	5,77 ¹⁾	+ 3,1	9,6284	7,80	- 19,0
1962	5,6055	5,88	+ 4,9	9,5904	..	..
1962 Jan.	5,6075	5,85	+ 4,3	9,5833	8,13	- 15,2
1962 Febr.	5,6195	5,87	+ 4,5	9,5900	8,17	- 14,8
1962 März	5,6205	5,89	+ 4,8	9,5913	8,26	- 13,9
1962 April	5,6190	5,91	+ 5,2	9,5925	8,29	- 13,6
1962 Mai	5,6145	5,89	+ 4,9	9,5922	8,35	- 13,0
1962 Juni	5,6000	5,93	+ 5,9	9,5794	8,50	- 11,3
1962 Juli	5,5875	5,94	+ 6,3	9,5637	8,53	- 10,8
1962 Aug.	5,5960	5,86	+ 4,7	9,5872	8,37	- 12,7
1962 Sept.	5,5955	5,83	+ 4,2	9,5967	8,50	- 11,4
1962 Okt.	5,6035	5,85	+ 4,4	9,6076	8,45	- 12,0
1962 Nov.	5,6085	5,86	+ 4,5	9,6148	8,43	- 12,3
1962 Dez.	5,5935	5,88	+ 5,1	9,5846	..	..

1) Ab 14. Februar 1961 neue Währungseinheit "Rand" (R); 2 R = 1 SA£.- 2) Bis 31. Oktober 1958 in ffrs, ab 1. November in tD; 1000 ffrs = 1 tD bis 26. November 1958, 1175,490 ffrs = 1 tD ab 27. November 1958.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 60 für Südafrika bzw. Seite 53 und 61 für Tunesien. Für Tunesien vgl. auch "Anmerkungen zu Neuberechnungen" Seite 64.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Kanada **

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Juni 1953
 1 kan\$ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	kanadischem	Mittelwert
Verbrauchsschema			
I. Ernährung	2,82	3,58	3,20
II. Getränke und Tabakwaren	4,13	5,75	4,94
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,08	1,08	1,08
IV. Heizung und Beleuchtung	5,21	5,81	5,51
V. Hausrat	2,39	2,58	2,49
VI. Bekleidung	2,17	2,95	2,56
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	2,26	2,38	2,32
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	2,15	2,26	2,21
IX. Verkehr	3,24	3,49	3,37
Gesamt	2,36	3,19	2,78

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
 1 kan\$ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	kanadischem		deutschem	kanadischem	
Verbrauchsschema				Verbrauchsschema			
1927	4,21*	2,50	3,40	2,95	- 40,6	- 19,2	- 29,9
1928	4,19	2,60	3,50	3,05	- 37,9	- 16,5	- 27,2
1929	4,17	2,60	3,50	3,05	- 37,6	- 16,1	- 26,9
1930	4,18	2,50	3,40	2,95	- 40,2	- 18,7	- 29,4
1931	4,05	2,60	3,50	3,05	- 35,8	- 13,6	- 24,7
1932	3,71	2,50	3,40	2,95	- 32,6	- 8,4	- 20,5
1933	3,09	2,60	3,45	3,00	- 15,9	+ 11,7	- 2,9
1934	2,54	2,60	3,50	3,05	+ 2,3	+ 37,8	+ 20,1
1935	2,47	2,65	3,55	3,10	+ 7,3	+ 43,7	+ 25,5
1936	2,48	2,65	3,55	3,10	+ 6,9	+ 43,1	+ 25,0
1937	2,49	2,55	3,45	3,00	+ 2,4	+ 38,6	+ 20,5
1938	2,48	2,55	3,40	3,00	+ 2,8	+ 37,1	+ 21,0
1939	2,39	2,55	3,45	3,00	+ 6,7	+ 44,4	+ 25,5
1940	2,11	2,55	3,45	3,00	+ 20,9	+ 63,5	+ 42,2
1941	2,10	2,45	3,30	2,90	+ 16,7	+ 57,1	+ 38,1
1942	2,10	2,40	3,25	2,85	+ 14,3	+ 54,8	+ 35,7
1943	2,10	2,40	3,25	2,80	+ 14,3	+ 54,8	+ 33,3
1944	2,10	2,45	3,30	2,85	+ 16,7	+ 57,1	+ 35,7
1945	2,43*	(2,50)	(3,35)	(2,90)	+ 2,9	+ 37,9	+ 19,3
1946	2,72	(2,60)	(3,55)	(3,10)	- 4,4	+ 30,5	+ 14,0
1947	2,85	(2,55)	(3,45)	(3,00)	- 10,5	+ 21,1	+ 5,3
1948	3,17*	(2,60)	(3,50)	(3,05)	- 18,0	+ 10,4	- 3,8
1949	3,47	2,70	3,60	3,15	- 22,2	+ 3,7	- 9,2
1950	3,96*	2,44	3,29	2,87	- 38,4	- 16,9	- 27,5
1951	4,13	2,38	3,21	2,80	- 42,4	- 22,3	- 32,2
1952	4,33	2,37	3,20	2,79	- 45,3	- 26,1	- 35,6
1953	4,260*	2,35	3,17	2,76	- 44,8	- 25,6	- 35,2
1954	4,315	2,34	3,16	2,75	- 45,8	- 26,8	- 36,3
1955	4,2702	2,38	3,21	2,79	- 44,3	- 24,8	- 34,7
1956	4,2718	2,40	3,24	2,82	- 43,8	- 24,8	- 34,0
1957	4,3825	2,38	3,21	2,80	- 45,7	- 26,2	- 36,1
1958	4,3196	2,39	3,22	2,81	- 44,7	- 25,5	- 34,9
1959	4,3589	2,40	3,23	2,82	- 44,9	- 25,9	- 35,3
1960	4,3026	2,41	3,26	2,84	- 44,0	- 24,2	- 34,0
1961	3,9752	2,43	3,28	2,85	- 38,9	- 17,5	- 28,3
1962	3,7412	2,49	3,35	2,92	- 33,4	- 10,5	- 22,0
1962 Jan.	3,8235	2,47	3,33	2,90	- 35,4	- 12,9	- 24,1
1962 Febr.	3,8128	2,47	3,34	2,91	- 35,2	- 12,4	- 23,7
1962 März	3,8102	2,49	3,36	2,93	- 34,6	- 11,8	- 23,1
1962 April	3,8086	2,50	3,37	2,94	- 34,4	- 11,5	- 22,8
1962 Mai	3,6902	2,51	3,39	2,95	- 32,0	- 8,1	- 20,1
1962 Juni	3,6713	2,52	3,39	2,95	- 31,4	- 7,7	- 19,6
1962 Juli	3,6938	2,52	3,40	2,96	- 31,8	- 8,0	- 19,9
1962 Aug.	3,7086	2,47	3,33	2,90	- 33,4	- 10,2	- 21,8
1962 Sept.	3,7152	2,47	3,33	2,90	- 33,5	- 10,4	- 21,9
1962 Okt.	3,7224	2,47	3,33	2,90	- 33,6	- 10,5	- 22,1
1962 Nov.	3,7231	2,47	3,33	2,90	- 33,7	- 10,6	- 22,1
1962 Dez.	3,7138	2,48	3,35	2,91	- 33,2	- 9,8	- 21,6

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 57.

** Für Entscheidungszwecke steht noch eine weitere Zahlenreihe zur Verfügung, die auf Anforderung mitgeteilt wird.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Vereinigte Staaten v. Amerika

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im März 1953
 1 US-\$ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem Verbrauchsschema	amerikanischem Verbrauchsschema	Mittelwert
I. Ernährung	2,55	3,05	2,80
II. Getränke und Tabakwaren	4,85	9,10	6,98
III. Wohnung (Miete Altbau)	1,17	1,17	1,17
IV. Heizung und Beleuchtung	5,14	5,81	5,48
V. Hausrat	3,57	4,61	4,09
VI. Bekleidung	3,12	3,42	3,27
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	2,57	2,39	2,48
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	2,31	1,98	2,15
IX. Verkehr	3,17	4,13	3,65
Gesamt	2,49	3,48	2,99

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
 1 US-\$ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem Verbrauchsschema	amerikanischem Verbrauchsschema	Mittelwert	nach deutschem Verbrauchsschema	amerikanischem Verbrauchsschema	Mittelwert
1927	4,21*	2,65	3,70	3,15	- 37,1	- 12,1	- 25,2
1928	4,19	2,75	3,85	3,30	- 34,4	- 8,1	- 21,2
1929	4,20	2,80	3,90	3,35	- 33,3	- 7,1	- 20,2
1930	4,19	2,75	3,85	3,30	- 34,4	- 8,1	- 21,2
1931	4,21	2,80	3,90	3,35	- 33,5	- 7,4	- 20,4
1932	4,21	2,75	3,80	3,30	- 34,7	- 9,7	- 21,6
1933	3,40	2,85	3,95	3,40	+ 16,2	+ 16,2	± 0
1934	2,51	2,80	3,90	3,35	+ 11,6	+ 55,4	+ 33,5
1935	2,49	2,80	3,90	3,35	+ 12,4	+ 56,6	+ 34,5
1936	2,48	2,80	3,90	3,35	+ 12,9	+ 57,2	+ 35,0
1937	2,49	2,70	3,75	3,25	+ 8,4	+ 50,6	+ 30,5
1938	2,49	2,75	3,85	3,30	+ 10,4	+ 54,6	+ 32,5
1939	2,49	2,80	3,95	3,40	+ 12,4	+ 58,6	+ 36,5
1940	2,50	2,90	4,00	3,45	+ 16,0	+ 60,0	+ 38,0
1941	2,50	2,80	3,90	3,35	+ 12,0	+ 56,0	+ 34,0
1942	2,50	2,60	3,65	3,10	+ 4,0	+ 46,0	+ 24,0
1943	2,50	2,50	3,45	2,95	± 0	+ 38,0	+ 18,0
1944	2,50	2,50	3,50	3,00	± 0	+ 40,0	+ 20,0
1945	2,74*	(2,50)	(3,50)	(3,00)	- 8,8	+ 27,7	+ 9,5
1946	2,86	(2,50)	(3,50)	(3,00)	- 12,6	+ 22,4	+ 4,9
1947	2,86	(2,35)	(3,25)	(2,80)	- 17,8	+ 13,6	- 2,1
1948	3,17*	(2,50)	(3,50)	(3,00)	- 21,1	+ 10,4	- 5,4
1949	3,58*	2,70	3,80	3,25	- 24,6	+ 6,1	- 9,2
1950	4,20	2,53	3,52	3,02	- 39,8	- 16,2	- 28,1
1951	4,20	2,52	3,52	3,02	- 40,0	- 16,2	- 28,1
1952	4,20	2,52	3,51	3,02	- 40,0	- 16,4	- 28,1
1953	4,20*	2,45	3,42	2,94	- 41,7	- 18,6	- 30,0
1954	4,1993	2,45	3,42	2,93	- 41,7	- 18,6	- 30,2
1955	4,2107	2,50	3,48	2,99	- 40,6	- 17,4	- 29,0
1956	4,2030	2,52	3,52	3,02	- 40,0	- 16,3	- 28,1
1957	4,2012	2,50	3,48	2,99	- 40,5	- 17,2	- 28,8
1958	4,1919	2,50	3,49	3,00	- 40,4	- 16,7	- 28,4
1959	4,1791	2,52	3,51	3,01	- 39,7	- 16,0	- 28,0
1960	4,1704	2,53	3,53	3,03	- 39,3	- 15,4	- 27,3
1961	4,0221	2,54	3,55	3,04	- 36,8	- 11,7	- 24,4
1962	3,9978	2,60	3,62	3,11	- 35,0	- 9,5	- 22,2
1962 Jan.	3,9951	2,59	3,61	3,10	- 35,2	- 9,6	- 22,4
1962 Febr.	3,9982	2,58	3,60	3,09	- 35,5	- 10,0	- 22,7
1962 März	3,9980	2,60	3,62	3,11	- 35,0	- 9,5	- 22,2
1962 April	3,9987	2,61	3,64	3,12	- 34,7	- 9,0	- 22,0
1962 Mai	3,9981	2,62	3,65	3,13	- 34,5	- 8,7	- 21,7
1962 Juni	3,9933	2,63	3,67	3,15	- 34,1	- 8,1	- 21,1
1962 Juli	3,9864	2,64	3,68	3,16	- 33,8	- 7,7	- 20,7
1962 Aug.	3,9965	2,59	3,62	3,11	- 35,2	- 9,4	- 22,2
1962 Sept.	4,0004	2,57	3,59	3,08	- 35,8	- 10,3	- 23,0
1962 Okt.	4,0053	2,58	3,60	3,09	- 35,6	- 10,1	- 22,9
1962 Nov.	4,0083	2,58	3,61	3,10	- 35,6	- 9,9	- 22,7
1962 Dez.	3,9956	2,60	3,63	3,12	- 34,9	- 9,2	- 21,9

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 62, vgl. auch "Anmerkungen zu Neuberechnungen" Seite 65.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 argent. bzw. 1000 B = ... DM

Land	Gesamt	Er- nahrung	Ge- tränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Ge- sund- heits- pflege	Bil- dung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
Argentinien (argent. \$)										
Berechnung: Aprl. 1955	19,87	37,98	43,17	5,94 ²⁾	48,64	11,57	16,22	20,36	23,27	23,76
Sept. 1960	5,56	7,94	10,37	3,73 ³⁾	5,74	3,61	3,79	5,89	5,54	6,29
Bolivien (La Paz) (B)										
Berechnung: Febr. 1959	0,51	0,29	0,42	0,37 ⁴⁾	0,68	0,16	0,30	0,23	0,74	0,88

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Altbau.- 3) Miete Neubau.- 4) Miete Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Argentinien 100 argent. = ... RM/DM				Bolivien (La Paz) 1 000 B = ... RM/DM		
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %
1927	178,00*	.	.	1 509,40*	.	.
1928	176,00	.	.	1 493,50	.	.
1929	176,00	100,00	- 43,2	1 517,10	.	.
1930	154,00	94,80	- 38,4	1 501,80	.	.
1931	123,00	101,80	- 17,2	1 424,20	.	.
1932	96,00	100,80	+ 5,0	1 109,60	.	.
1933	88,00	92,50	+ 5,1	818,00	.	.
1934	64,00	101,30	+ 58,3	629,60	.	.
1935	66,00	97,00	+ 47,0	603,30	.	.
1936	69,00	90,60	+ 31,3	246,90*	174,50	- 29,3
1937	75,00	88,60	+ 18,1	130,60	140,30	+ 7,4
1938	64,00	89,60	+ 40,0	105,60	108,30	+ 2,6
1939	58,00	88,60	+ 52,0	82,43*	78,60	- 4,6
1940	57,00	89,40	+ 56,8	.	66,30	.
1941	59,00	89,20	+ 51,2	.	51,50	.
1942	59,00	86,60	+ 46,8	.	40,30	.
1943	59,00	86,80	+ 47,1	.	37,90	.
1944	59,00	88,90	+ 50,7	.	36,00	.
1945	59,00*	(75,80)	+ 28,5	.	(33,80)	.
1946	.	(70,40)	.	.	(32,20)	.
1947	.	(66,20)	.	.	(27,00)	.
1948	.	(67,60)	.	.	(32,60)	.
1949	.	55,30	.	.	31,70	.
1950	.	41,30	.	.	25,40	.
1951	.	32,60	.	.	20,60	.
1952	.	24,00	.	.	16,90	.
1953	.	22,60	.	.	8,30	.
1954	.	21,80	.	.	3,70	.
1955	.	19,80	.	.	2,10	.
1956	.	17,90	.	.	0,80	.
1957	.	14,67	.	0,49	0,40	- 18,4
1958	.	11,40	.	0,35	0,40	+ 14,3
1959	5,28*	5,46	+ 3,4	0,35	0,31	- 11,4
1960	5,03	4,85	- 3,6	0,35	0,28	- 20,0
1961	4,86	3,91	- 19,5	0,339	0,26	- 23,3
1962	3,52	3,16	- 10,2	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Jan.	4,82	3,63	- 24,7	0,336	0,26	- 22,6
1962 Febr.	4,82	3,61	- 25,1	0,336	0,26	- 22,6
1962 März	4,84	3,59	- 25,8	0,336	0,26	- 22,6
1962 April	4,20	3,48	- 17,1	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Mai	3,82	3,28	- 14,1	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Juni	3,41	3,21	- 5,9	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Juli	3,27	3,08	- 5,8	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Aug.	3,24	2,95	- 9,0	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Sept.	3,15	2,88	- 8,6	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Okt.	2,96	2,85	- 3,7	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Nov.	2,73	2,89	+ 5,9	0,336	0,26p	- 22,6
1962 Dez.	2,83	2,80	- 1,1	0,336	0,26p	- 22,6

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 für Argentinien bzw. Seite 53 und 54 für Bolivien.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Cr\$ bzw. 1000 chil\$ = ... DM

Land	Gesamt	Ernährung	Getranke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Brasilien (Cr\$)										
Berechnung: Jan. 1954	10,50	8,95	19,53	19,04 ²⁾	32,86	7,96	10,44	8,06	8,66	15,84
Mai/Juni 1959	2,98	2,92	4,97	3,14 ³⁾	4,57	2,73	2,82	2,23	2,01	4,27
Chile (Santiago de) (chil\$)										
Berechnung: Dez. 1952	36,90	44,50	134,70	-	47,20	-	23,70	27,10	-	89,40
Dez. 1957	6,57	7,68	14,63	6,35 ³⁾	6,30	4,15	4,62	5,14	7,43	17,39

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen. - 2) Miete Altbau. - 3) Alt- und Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Brasilien

100 Cr\$ = ... RM/DM

Chile (Santiago de)

1 000 chil\$²⁾ = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %
1927	49,84*	.	.	515,50*	.	.
1928	50,21	46,00	- 8,4	515,80	.	.
1929	49,63	47,30	- 4,7	515,70	.	.
1930	45,29	50,00	+ 10,4	510,80	.	.
1931	29,56	47,30	+ 60,0	508,20	.	.
1932	29,14	41,90	+ 43,8	330,80	.	.
1933	23,64	41,50	+ 75,5	254,30	227,00	- 10,7
1934	20,04	39,70	+ 98,1	255,60	234,00	- 8,5
1935	16,33	38,30	+ 134,5	108,80	237,00	+ 117,8
1936	14,29	33,50	+ 134,4	94,40	220,00	+ 133,1
1937	15,47	31,20	+ 101,7	95,70	195,00	+ 103,8
1938	14,53	30,10	+ 107,2	99,20	189,00	+ 90,5
1939	13,68	29,60	+ 116,4	99,10	190,00	+ 91,7
1940	13,10	29,40	+ 124,4	98,20	173,00	+ 76,2
1941	13,10	26,80	+ 104,6	100,00	153,00	+ 53,0
1942	13,10	24,60	+ 87,8	100,00	125,00	+ 25,0
1943	13,10	22,60	+ 72,5	100,00	108,00	+ 8,0
1944	13,10	20,80	+ 58,8	100,00	98,00	- 2,0
1945	13,10*	(18,10)	+ 38,1	.	(92,00)	.
1946	15,38*	(17,10)	+ 11,2	.	(87,00)	.
1947	15,40	(14,80)	- 3,9	.	(69,00)	.
1948	17,12*	(16,70)	- 2,5	.	(68,00)	.
1949	19,30	17,20	- 10,9	.	63,00	.
1950	22,65	15,10	- 33,3	.	50,00	.
1951	22,65	14,70	- 35,1	.	44,00	.
1952	22,65	13,20	- 41,7	.	36,00	.
1953	.*	11,50	.	.	28,00	.
1954	.	9,50	.	.	16,00	.
1955	.	7,30	.	.	9,00	.
1956	.	6,70 ¹⁾	.	.	6,00	.
1957	.	5,40 ¹⁾	.	.	4,70 ³⁾	.
1958	.	4,00	.	.	5,60 ³⁾	.
1959	.	2,88	.	3,99*	4,10	+ 2,8
1960	.	2,27	.	3,99	3,76	- 5,8
1961	.	1,73	.	3,81*	3,55	- 6,8
1962	1,068*	.	.	.	3,22p	.
1962 Jan.	1,27*	1,41	+ 11,0	.*	3,44	.
1962 Febr.	1,27	1,38	+ 8,7	.	3,41	.
1962 März	1,27	1,36	+ 7,1	.	3,41	.
1962 April	1,27	1,34	+ 5,5	.	3,43	.
1962 Mai	1,13	1,29	+ 14,2	.	3,41	.
1962 Juni	1,13	1,26	+ 11,5	.	3,38	.
1962 Juli	1,10	1,20	+ 9,1	.	3,37	.
1962 Aug.	0,98	1,14	+ 16,3	.	3,27	.
1962 Sept.	0,85	1,13	+ 32,9	.	3,18	.
1962 Okt.	0,85	1,10	+ 29,4	.	2,99	.
1962 Nov.	0,85	1,04	+ 22,3	.	2,82p	.
1962 Dez.	0,85	.	.	.	2,80p	.

1) Fortgerechnet nach dem Ergebnis eines für Mai/Juni 1959 neu durchgeführten Preisvergleichs. Für Entschädigungszwecke wurde das Ergebnis des neuen Vergleichs auch zurückgerechnet, da dieses der Forderung des BGH besser Rechnung trägt als die alte für Januar 1954 durchgeführte Berechnung. Die Daten werden auf besondere Anforderung zur Verfügung gestellt. - 2) Bis Dezember 1959 chil\$ (chil Peso). Ab 1. Januar 1960 chilEsc (1 000 chil\$ = 1 chil Esc). - 3) Fortgerechnet nach dem Ergebnis eines für Dezember 1957 neu durchgeführten Preisvergleichs.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 54.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 ₡ bzw. 1 dom₡ = ... DM

Land	Gesamt	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Ge- sund- heits- pflege	Bil- dung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
Costa Rica (San José) (₡)										
Berechnung: März 1960	59,32	59,21	56,01	56,67 ²⁾	96,80	48,41	60,47	51,70	63,73	65,95
Dominikanische Republik (dom₡)										
Berechnung: März 1961	2,50	2,94	2,63	1,39 ³⁾	3,33	2,27	2,78	2,22	2,70	2,70

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.- 3) Miete Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Costa Rica (San José)

100 ₡ = ... RM/DM

Dominikanische Republik

1 dom₡ = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %
1927	105,25*	.	.	4,21	.	.
1928	104,75	.	.	4,19	.	.
1929	105,00	.	.	4,20	.	.
1930	104,75	.	.	4,19	.	.
1931	105,25	.	.	4,21	.	.
1932	105,25	.	.	4,21	.	.
1933	85,00	.	.	3,40	.	.
1934	62,75	.	.	2,51	.	.
1935	*	.	.	2,49	.	.
1936	.	100,60	.	2,48	.	.
1937	.	95,20	.	2,49	.	.
1938	.	94,70	.	2,49	.	.
1939	.	95,00	.	2,49	.	.
1940	.	100,10	.	2,50	.	.
1941	.	99,40	.	2,50	3,20	+ 28,0
1942	.	84,50	.	2,50	2,80	+ 12,0
1943	.	66,60	.	2,50	2,20	- 12,0
1944	.	64,60	.	2,50	2,00	- 20,0
1945	.	(62,80)	.	2,74	(2,00)	- 27,0
1946	.	(66,10)	.	2,86	(1,90)	- 33,6
1947	.	(61,80)	.	2,86	(1,80)	- 37,1
1948	.	(69,00)	.	3,17	(2,10)	- 33,8
1949	.	68,10	.	3,58	2,30	- 35,8
1950	.	58,30	.	4,20	2,20	- 47,6
1951	.	58,60	.	4,20	2,20	- 47,6
1952	.	61,00	.	4,20	2,20	- 47,6
1953	.	59,70	.	4,20	2,20	- 47,6
1954	.	57,80	.	4,1993	2,20	- 47,6
1955	.	57,10	.	4,2107	2,30	- 45,4
1956	.	57,60	.	4,2030	2,30	- 45,3
1957	.	58,00	.	4,2012	2,20	- 47,6
1958	.	57,70	.	4,1919	2,30	- 45,1
1959	.	58,10	.	4,1791	2,30	- 45,0
1960	.	58,50	.	4,1704	2,50	- 40,1
1961	.	58,56	.	4,0221	2,62	- 34,9
1962	60,29*	59,37	- 1,5	3,9978	2,47	- 38,2
1962 Jan.	.	59,33	.	3,9951	2,53	- 36,7
Febr.	.	58,47	.	3,9982	2,52	- 37,0
Marz	60,29	59,20	- 1,8	3,9980	2,46	- 38,5
April	60,29	59,55	- 1,2	3,9987	2,45	- 38,7
Mai	60,29	59,60	- 1,1	3,9981	2,44	- 39,0
Juni	60,29	59,90	- 0,6	3,9933	2,45	- 38,6
Juli	60,29	59,83	- 0,8	3,9864	2,48	- 37,8
Aug.	60,29	59,07	- 2,0	3,9965	2,44	- 38,9
Sept.	60,29	58,79	- 2,5	4,0004	2,44	- 39,0
Okt.	60,29	58,80	- 2,5	4,0053	2,44	- 39,1
Nov.	60,29	58,30	- 3,0	4,0083	2,45	- 38,9
Dez.	60,29	58,10	- 3,6	3,9956	2,44	- 38,9

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 54 für Costa Rica bzw. Seite 53 und 55 für Dominikanische Republik.

Vgl. auch "Anmerkungen zu Neuberechnungen" Seite 64.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung;
1 Einheit der Landeswährung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nahrung	Ge-tranke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-klei-dung	Reini-gung, Körper-u. Ge-sund-heits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-nolung	Verkehr
Guatemala (City) (Q)										
Berechnung: März 1958	2,80	2,88	2,76	1,69 ²⁾	4,26	2,42	2,90	2,19	3,50	6,49
Panama (City) (B/.)										
Berechnung: Juni 1960	2,93	3,10	4,11	1,44 ²⁾	2,81	3,37	3,63	2,59	3,93	4,33

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

1)

Guatemala (City) 1 Q = ... RM/DM				Panama (City) 1 B/. = ... RM/DM		
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	4,21*	.	.	4,21*	.	.
1928	4,19	.	.	4,19	.	.
1929	4,20	.	.	4,20	.	.
1930	4,19	.	.	4,19	.	.
1931	4,21	.	.	4,21	.	.
1932	4,21	.	.	4,21	.	.
1933	3,40	.	.	3,40	.	.
1934	2,51	.	.	2,51	.	.
1935	2,49	.	.	2,49	.	.
1936	2,48	.	.	2,48	.	.
1937	2,49	.	.	2,49	.	.
1938	2,49	.	.	2,49	.	.
1939	2,49	.	.	2,49	.	.
1940	2,50	.	.	2,50	.	.
1941	2,50	.	.	2,50	.	.
1942	2,50	.	.	2,50	.	.
1943	2,50	.	.	2,50	.	.
1944	2,50	.	.	2,50	.	.
1945	2,74*	.	.	2,74*	.	.
1946	2,86	(2,60) ²⁾	- 9,1	2,86	.	.
1947	2,86	(2,70)	- 5,6	2,86	.	.
1948	3,17*	(2,90)	- 8,5	3,17*	.	.
1949	3,58*	2,90	- 19,0	3,58*	.	.
1950	4,20	2,50	- 40,5	4,20	.	.
1951	4,20	2,60	- 38,1	4,20	.	.
1952	4,20	2,70	- 35,7	4,20	2,56	- 39,0
1953	4,20*	2,60	- 38,1	4,20*	2,55	- 39,3
1954	4,1993*	2,50	- 40,5	4,1993*	2,57	- 38,8
1955	4,2107	2,50	- 40,6	4,2107	2,61	- 38,0
1956	4,2030	2,60	- 38,1	4,2030	2,69	- 36,0
1957	4,2012	2,70	- 35,7	4,2012	2,74	- 34,8
1958	4,1919	2,72	- 35,1	4,1919	2,84	- 32,3
1959	4,1791	2,77	- 33,7	4,1791	2,88	- 31,1
1960	4,1704	2,86	- 31,4	4,1704	.	.
1961	4,0221	2,92	- 27,4	4,0221	.	.
1962	.	.	.	3,9978	.	.
1962 Jan.	3,9951	2,95	- 26,2	3,9951	.	.
Febr.	3,9982	2,96	- 26,0	3,9982	.	.
Marz	3,9980	2,98	- 25,5	3,9980	.	.
April	3,9987	2,90	- 27,5	3,9987	.	.
Mai	3,9981	3,00	- 25,0	3,9981	.	.
Juni	3,9933	3,05	- 23,6	3,9933	.	.
Juli	3,9864	2,98	- 25,2	3,9864	.	.
Aug.	3,9965	2,95	- 26,2	3,9965	.	.
Sept.	4,0004	2,88	- 28,0	4,0004	.	.
Okt.	*	.	.	4,0053	.	.
Nov.	.	.	.	4,0083	.	.
Dez.	.	.	.	3,9956	.	.

1) Die Berechnung von Verbrauchergeldparitäten war nur für die Jahre 1952 bis Juni 1960 möglich, da nur für diesen Zeitraum ein auf alle Bedarfsgruppen der Lebenshaltung abgestellter Preisindex für Panama vorliegt.-
2) August bis Dezember 1946.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 56 für Guatemala bzw. Seite 53 und 58 für Panama.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswahrung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nahrung	Ge-trunkte und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-kleidung	Reini-gung, Körper-u. Ge-sund-neits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
Kolumbien (Bogotá) (kol\$)										
<u>Berechnung: Nov. 1958</u>	68,38	76,99	151,24	47,50 ²⁾	64,14	78,20	55,29	45,30	62,83	97,98
Mexiko (City) (mex\$)										
<u>Berechnung: Nov. 1958</u>	31,15	31,45	39,65	34,00 ³⁾	30,75	23,47	28,95	28,85	30,13	61,63

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.- 3) Miete Altbau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Kolumbien (Bogotá)

100 kol\$ = ... RM/DM

Mexiko (City)

100 mex\$ = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	412,00*	.	.	199,00*	.	.
1928	410,00	.	.	202,00	.	.
1929	407,00	.	.	202,00	.	.
1930	405,00	.	.	198,00	.	.
1931	406,00	.	.	180,00	.	.
1932	401,00	.	.	135,00	.	.
1933	281,73	.	.	94,16	.	.
1934	155,31	.	.	69,87	.	.
1935	140,04	.	.	69,10	.	.
1936	139,00	.	.	68,70	.	.
1937	140,80	237,70	+ 68,8	68,41	135,70	+ 98,4
1938	139,18	211,70	+ 52,1	56,37	117,70	+ 108,8
1939	141,10	204,00	+ 44,6	48,35	118,30	+ 144,7
1940	142,96	217,10	+ 51,9	46,93	116,60	+ 148,5
1941	142,79	225,50	+ 57,9	51,55	119,40	+ 131,6
1942	142,50	212,70	+ 49,3	51,55	104,30	+ 102,3
1943	142,50	186,10	+ 30,6	51,55	81,60	+ 58,3
1944	142,50	157,90	+ 10,8	51,55*	66,20	+ 28,4
1945	142,86*	(145,00)	+ 1,5	58,79*	(63,40)	+ 7,8
1946	.	(144,90)	.	58,79	(56,10)	- 4,6
1947	.	(130,90)	.	58,79	(52,60)	- 10,5
1948	.	(129,90)	.	56,67*	(57,30)	+ 1,1
1949	.	130,60	.	44,75	58,20	+ 30,0
1950	.	101,50	.	48,55	51,10	+ 5,3
1951	.	100,47	.	48,55	48,86	+ 0,6
1952	.	105,02	.	48,84	43,52	- 10,9
1953	.	96,07	.	48,84	43,59	- 10,7
1954	.	88,56	.	58,15	41,59	+ 9,0
1955	.	70,72	.	53,63	46,39	+ 8,2
1956	.	87,53	.	33,62	35,59	+ 5,9
1957	.	77,67	.	33,62	34,52	+ 2,7
1958	.	69,84	.	33,62	32,01	- 4,8
1959	.	66,07	.	33,62	31,67	- 5,9
1960	.	64,84	.	33,60	30,67	- 8,7
1961	.	60,98	.	32,29	30,60	- 5,0
1962	.	61,54	.	32,01	31,34p	- 2,1
1962 Jan.	.	62,15	.	32,00	31,7c	- 0,9
Febr.	.	62,41	.	32,02	31,76	- 0,8
Marz	.	61,91	.	31,97	31,84	- 0,4
April	.	61,31	.	32,02	32,05	+ 0,1
Mai	.	61,65	.	31,97	31,6c	- 0,9
Juni	.	62,03	.	31,35	31,81	- 0,4
Juli	.	62,31	.	31,99	31,87	- 0,4
Aug.	.	61,52	.	32,03	31,43	- 1,9
Sept.	.	60,94	.	32,03	31,22	- 2,5
Okt.	.	60,91	.	32,13	31,08	- 3,3
Nov.	.	60,73	.	32,06	31,19	- 2,7
Dez.	.	60,76	.	31,99	31,54p	- 0,1

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 57.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswährung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nahrung	Ge-tranke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-leidung	Reini-gung, Körper-u. Ge-sund-heits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
Paraguay (Asuncion) (₡) <i>Berechnung: Jan. u. Nov. 1959</i>	3,40	3,82	4,47	3,64 ²⁾	2,33	2,66	3,76	2,28	3,19	2,53
Peru (Lima) (S/.) <i>Berechnung: Juni 1959</i>	23,26	27,95	50,01	22,88 ³⁾	25,87	-	13,67	21,02	20,14	22,20

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.- 3) Miete Altbau.

b) Rück- bzw. Fortrechnungen des Gesamtergebnisses

Paraguay (Asuncion) 100 ₡ = ... RM/DM				Peru (Lima) 100 S/. = ... RM/DM		
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	..*	..	..	..*	..	..
1928	..	..	..	..	..	..
1929	..	..	..	..	..	..
1930	..	..	..	150,07*	..	..
1931	..	..	..	118,79	..	..
1932	..	..	..	94,92	..	..
1933	..	..	..	63,98	..	..
1934	..	..	..	58,26	..	..
1935	..	..	..	59,76	..	..
1936	..	..	..	62,14	..	..
1937	..	..	..	64,11	69,50	+ 8,4
1938	0,91*	..	..	56,58	68,90	+ 21,8
1939	..	..	..	46,79	70,10	+ 49,8
1940	..	..	..	43,02	62,60	+ 45,5
1941	0,77*	..	..	38,46	63,60	+ 65,4
1942	0,77	..	..	38,46	58,10	+ 51,1
1943	0,77	..	..	38,46	53,50	+ 39,1
1944	77,00*	..	..	38,46	47,90	+ 24,5
1945	76,00*	(116,80)	+ 53,7	38,51*	(43,90)	+ 14,0
1946	..*	(116,60)	..	..	(43,90)	..
1947	..	(98,80)	..	..	(36,20)	..
1948	..	(86,40)	..	..	(32,00)	..
1949	..	67,40	..	..	29,90	..
1950	..	35,40	..	..	25,00	..
1951	..	27,20	..	..	24,43	..
1952	..	12,50	..	..	23,32	..
1953	..	7,20	..	..	20,99	..
1954	..	6,00	..	..	19,95	..
1955	..	5,00	..	..	19,37	..
1956	..	4,20	..	..	18,85	..
1957	3,79*	3,60	- 5,1	..	17,95	..
1958	3,76*	3,60	- 4,3	..	17,14	..
1959	3,39*	3,30	- 2,7	..	15,43	..
1960	3,38*	3,07	- 9,2	15,41*	14,47	- 6,1
1961	3,19*	2,49 ¹⁾	- 21,9	14,92*	13,88	- 7,0
1962	3,15	..	..	14,86*	..	..
1962 Jan.	3,15	..	..	14,84	13,54	- 8,8
1962 Febr.	3,15	..	..	14,84	13,46	- 9,3
1962 März	3,15	..	..	14,84	13,48	- 9,2
1962 April	3,15	..	..	14,84	13,53	- 8,8
1962 Mai	3,15	..	..	14,86	13,55	- 8,8
1962 Juni	3,15	..	..	14,86	13,55	- 8,8
1962 Juli	3,15	..	..	14,85	13,59	- 8,4
1962 Aug.	3,15	..	..	14,87	13,50	- 9,2
1962 Sept.	3,15	..	..	14,87	13,50	- 9,2
1962 Okt.	3,15	..	..	14,91	13,39	- 10,2
1962 Nov.	3,15	..	..	14,91	13,39	- 10,2
1962 Dez.	3,15	..	..	14,89	..	..

1) D 1961 gebildet aus den Monaten Januar - November.-

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 59.

Amerika

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswahrung = ... DM

Land	Gesamt	Er- nährung	Ge- tränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Ge- sund- heits- pflege	Bil- dung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
Uruguay (Montevideo) (urugß) <u>Berechnung: April 1959</u>	48,20	69,34	52,02	27,46 ²⁾	93,41	25,57	45,52	30,66	58,59	64,50
Venezuela (Caracas) (B.) <u>Berechnung: Apr. 1959/Jan. 1960</u>	50,46	54,35	72,18	32,21 ²⁾	103,43	49,08	52,66	40,94	31,08	79,19

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Uruguay (Montevideo)

100 urugß = ... RM/DM

Venezuela (Caracas)

100 B. = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs in %
1927	424,00*	.	.	79,89*	.	.
1928	429,00	.	.	80,54	.	.
1929	413,00	.	.	80,89	.	.
1930	357,00	.	.	78,34	.	.
1931	229,00	.	.	70,36	.	.
1932	175,00	.	.	63,06	.	.
1933	152,00	.	.	63,51	.	.
1934	109,00	.	.	72,34	.	.
1935	105,00	.	.	63,69	.	.
1936	126,00	.	.	63,82	.	.
1937	141,00	.	.	73,49	.	.
1938	106,00	.	.	78,11	.	.
1939	91,00	.	.	78,19*	.	.
1940	93,00	.	.	*	.	.
1941	106,00	.	.	.	.	.
1942	120,00	.	.	.	.	.
1943	120,00	.	.	.	.	.
1944	120,00	.	.	.	.	.
1945	120,00*	.	.	.	.	.
1946	.	(117,10)	.	.	(50,00)	.
1947	.	(109,00)	.	.	(52,00)	.
1948	.	(124,10)	.	.	(50,20)	.
1949	.	126,00	.	.	(53,40)	.
1950	.	123,10	.	.	53,00	.
1951	.	116,50	.	.	49,00	.
1952	.	103,70	.	.	49,20	.
1953	.	95,80	.	.	49,60	.
1954	.	85,60	.	.	49,40	.
1955	.	79,90	.	.	49,40	.
1956	.	77,00	.	.	50,20	.
1957	.	68,70	.	.	51,20	.
1958	.	60,30	.	.	53,50	.
1959	.	43,84	.	.	52,60	.
1960	37,19*	32,25	- 13,3	.	50,80	.
1961	36,54*	26,73	- 26,8	.	50,10	.
1962	36,43	.	.	.	52,38	.
1962 Jan.	36,45	25,69	- 29,5	.	54,67	.
1962 Febr.	36,46	25,60	- 29,8	.	52,93	.
1962 März	36,45	25,77	- 29,3	.	54,02	.
1962 April	36,45	25,86	- 29,1	.	54,03	.
1962 Mai	36,38	25,83	- 29,0	.	54,43	.
1962 Juni	36,34	25,67	- 29,4	.	54,92	.
1962 Juli	36,35	25,10	- 30,9	.	55,23	.
1962 Aug.	36,43	.	.	.	55,48	.
1962 Sept.	36,43	.	.	.	55,31	.
1962 Okt.	36,50	.	.	.	54,47	.
1962 Nov.	36,50	.	.	.	54,57	.
1962 Dez.	36,38	.	.	.	54,72	.
					54,68	.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 62.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Israel 1)**

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Januar 1957
1 I£ = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	israelischem	Mittelwert
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	1,65	2,49	2,07
II. Getränke und Tabakwaren	2,79	3,73	3,26
III. Wohnung	2,30	1,96	2,13
IV. Heizung und Beleuchtung	2,77	4,21	3,49
V. Hausrat	1,78	1,95	1,87
VI. Bekleidung	1,91	1,98	1,95
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	1,86	2,17	2,02
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	1,73	1,71	1,72
IX. Verkehr	2,30	3,24	2,77
Gesamt	1,95	2,41	2,18

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
1 I£ = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem	israelischem	Mittelwert	nach deutschem	israelischem	Mittelwert
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1927	20,45*	.	.	.	- 56,4	- 46,1	- 51,0
1928	20,39	8,90	11,00	10,00	- 52,5	- 41,2	- 47,1
1929	20,40	9,70	12,00	10,80	- 48,5	- 36,2	- 42,6
1930	20,38	10,50	13,00	11,70	- 43,9	- 30,8	- 37,1
1931	19,07	10,70	13,20	12,00	- 37,0	- 22,1	- 29,5
1932	14,76	9,30	11,50	10,40	- 33,4	- 16,9	- 24,8
1933	13,96	9,30	11,60	10,50	- 25,0	- 6,8	- 16,3
1934	12,66	9,50	11,80	10,60	- 20,4	- 0,7	- 10,6
1935	12,19	9,70	12,10	10,90	- 24,9	- 7,1	- 16,0
1936	12,38*	9,30	11,50	10,40	- 27,9	- 10,1	- 19,0
1937	12,35	8,90	11,10	10,00	- 24,7	- 6,6	- 15,6
1938	12,21	9,20	11,40	10,30	- 16,1	+ 3,8	- 6,1
1939	11,08	9,30	11,50	10,40	- 11,5	+ 9,3	- 0,8
1940	9,88	8,70	10,80	9,80	- 24,2	- 6,1	- 15,2
1941	9,90	7,50	9,30	8,40	- 43,4	- 30,3	- 37,4
1942	9,90	5,60	6,90	6,20	- 52,5	- 40,4	- 46,5
1943	9,90	4,70	5,90	5,30	- 52,5	- 40,4	- 46,5
1944	9,90	4,70	5,90	5,30	- 58,9	- 48,8	- 53,4
1945	10,94*	(4,50)	(5,60)	(5,10)	- 59,2	- 49,6	- 54,8
1946	11,51	(4,70)	(5,80)	(5,20)	- 57,4	- 47,0	- 52,2
1947	11,51	(4,90)	(6,10)	(5,50)	- 64,0	- 55,4	- 60,1
1948	12,79*	(4,60)	(5,70)	(5,10)	- 63,0	- 54,5	- 59,1
1949	12,96	(4,80)	(5,90)	(5,30)	- 59,2	- 49,0	- 54,1
1950	11,76	(4,80)	(5,90)	(5,30)	.	.	.
1951	11,76	(3,10)	(3,90)	(3,50)	.	.	.
1952	.	(2,40)	(3,00)	(2,70)	.	.	.
1953	.	(2,10)	(2,60)	(2,40)	.	.	.
1954	.	(2,10)	(2,50)	(2,30)	- 9,9	+ 7,3	- 1,3
1955	2,33*	1,97	2,44	2,21	- 15,5	+ 4,7	- 5,2
1956	2,33	1,90	2,35	2,12	- 18,5	+ 0,9	- 9,0
1957	2,33	1,89	2,34	2,11	- 18,9	+ 0,4	- 9,4
1958	2,33	1,89	2,34	2,11	- 19,3	+ 0	- 9,4
1959	2,33	1,88	2,33	2,11	- 19,7	- 0,4	- 9,9
1960	2,33	1,79	2,22	2,01	+ 19,7	+ 47,9	+ 33,8
1961	2,23	1,70	2,10	1,90	- 20,8	- 2,3	- 11,3
1962	1,42*	1,75	2,16	1,96	+ 10,1	+ 36,7	+ 23,4
1962 Jan.	2,21	1,74	2,16	1,95	+ 28,6	+ 59,4	+ 44,4
1962 Febr.	1,58*	1,71	2,12	1,92	+ 27,8	+ 57,9	+ 42,9
1962 März	1,33	1,70	2,10	1,90	+ 29,3	+ 60,2	+ 44,4
1962 April	1,33	1,72	2,13	1,92	+ 31,6	+ 63,2	+ 47,4
1962 Mai	1,33	1,75	2,17	1,96	+ 31,6	+ 62,4	+ 46,6
1962 Juni	1,33	1,75	2,16	1,95	+ 27,8	+ 57,9	+ 42,9
1962 Juli	1,33	1,70	2,10	1,90	+ 24,8	+ 54,1	+ 39,1
1962 Aug.	1,33	1,66	2,05	1,85	+ 23,3	+ 52,6	+ 38,3
1962 Sept.	1,33	1,64	2,03	1,84	+ 22,6	+ 51,9	+ 37,6
1962 Okt.	1,33	1,63	2,02	1,83	+ 21,8	+ 51,1	+ 36,8
1962 Nov.	1,33	1,62	2,01	1,82			
1962 Dez.	1,33						

1) Die Angaben für die Jahre 1945 bis 1955 sind als Näherungswerte zu betrachten, da in Deutschland von 1945 bis 1948 und in Israel von 1948 bis 1955 neben den in den Preisindices der Lebenshaltung berücksichtigten legalen Preisen auch höhere Schwarzmarktpreise bezahlt wurden. -

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 56.

** Für Entschädigungszwecke werden die Paritäten z.Zt. überprüft.

Asien

Verbraucherpreisparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswahrung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nahrung	Ge-tranke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-klei-dung	Reini-gung, Korper-u.Ge-sund-heits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
Ceylon (Kolombo) (cR) <u>Berechnung: Sept. 1959</u>	70,74	76,39	48,24	63,42 ²⁾	74,87	60,25	71,74	64,06	91,64	100,94
Philippinen (Manila) (P) <u>Berechnung: Aug. 1958</u>	149,52	137,48	315,16	126,45 ³⁾	135,67	113,35	231,75	165,13	117,97	218,82

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.- 3) Miete Altbau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Ceylon (Kolombo) 100 cR = ... RM/DM				Philippinen (Manila) 100 P = ... RM/DM		
Janr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	152,99*	.	.	209,00*	.	.
1928	153,01	.	.	208,00	.	.
1929	152,31	.	.	209,00	.	.
1930	151,43	.	.	208,00	.	.
1931	141,18	.	.	208,00	.	.
1932	111,33	.	.	209,00	.	.
1933	105,08	.	.	169,00	.	.
1934	95,31	.	.	126,00	.	.
1935	92,06	.	.	124,00	288,90	+ 133,0
1936	93,29	.	.	124,00	300,10	+ 142,0
1937	93,00	.	.	125,00	296,90	+ 137,5
1938	91,07	.	.	124,00	287,40	+ 131,8
1939	82,60	100,70	+ 21,9	125,00	285,40	+ 128,0
1940	74,07	101,20	+ 36,6	125,00	281,80	+ 125,4
1941	74,25	96,40	+ 29,8	125,00*	280,80	+ 124,6
1942	74,25	73,30	- 1,3	.	.	.
1943	74,25	61,60	- 17,0	.	.	.
1944	74,25	62,00	- 16,5	.	.	.
1945	83,05*	(56,90)	- 31,5	.	(43,80)	.
1946	86,34	(59,90)	- 30,6	.	(63,40)	.
1947	86,34	(58,30)	- 32,5	.	(91,70)	.
1948	95,94*	(65,10)	- 32,1	165,43*	(112,70)	- 31,9
1949	97,84	70,60	- 27,8	178,06	128,10	- 28,1
1950	88,20	62,80	- 28,8	208,99	123,90	- 40,7
1951	88,19	65,00	- 26,3	.*	126,11	.
1952	88,01	67,00	- 23,9	.	133,75	.
1953	88,44	64,80	- 26,7	.	140,08	.
1954	88,37	65,20	- 26,2	.	146,79	.
1955	87,88	66,70	- 24,1	.	150,36	.
1956	88,01	68,60	- 22,1	209,01	152,94	- 26,8
1957	87,94	68,40	- 22,2	209,01	152,85	- 26,9
1958	88,46	69,00	- 22,0	209,01	150,04	- 28,2
1959	88,40*	69,91	- 20,9	209,02*	153,60	- 26,5
1960	88,45	72,41	- 18,1	.*	150,21	.
1961	84,68*	74,40	- 12,1	.	150,37	.
1962	84,21	74,78	- 11,2	.	147,10	.
1962 Jan.	84,12	75,22	- 10,6	.	150,86	.
Febr.	84,30	75,36	- 10,6	.	148,69	.
März	84,30	75,13	- 10,9	.	149,78	.
April	84,33	75,69	- 10,2	.	151,28	.
Mai	84,33	75,90	- 10,0	.	150,66	.
Juni	84,30	75,59	- 10,3	.	151,23	.
Juli	84,21	75,88	- 9,9	.	149,39	.
Aug.	84,12	74,71	- 11,2	.	143,37	.
Sept.	84,17	74,51	- 11,5	.	141,82	.
Okt.	84,12	74,64	- 11,3	.	142,66	.
Nov.	84,12	74,12	- 11,9	.	142,70	.
Dez.	84,17	75,26	- 10,6	.	144,07	.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbraucherpreisparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 54 für Ceylon bzw. Seite 53 und 59 für Philippinen.

Asien

Verbrauchergeldparitäten¹⁾

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
100 Einheiten der Landeswährung = ... DM

Land	Gesamt	Er-nährung	Ge-tränke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Haus-rat	Be-klei-dung	Reini-gung, Körper-u. Ge-sund-heits-pflege	Bil-dung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
Indien (iR) <u>Berechnung: Dez.1957</u>	84,60	87,41	96,79	37,79 ²⁾	146,74	62,82	94,68	60,19	91,46	89,72
Japan (¥) <u>Berechnung: Dez.1958</u>	0,92	0,80	1,58	0,60 ²⁾	1,36	0,99	1,34	0,92	1,02	1,82

1) Die Berechnungen konnten nur nach deutschen Verbrauchsgewohnheiten erfolgen.- 2) Miete Neubau.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Indien

100 iR = ... RM/DM

Japan

100 ¥ = ... RM/DM

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs in %
1927	152,99*	122,00	- 20,3	200,00*	.	.
1928	153,01	130,40	- 14,8	195,00	.	.
1929	152,31	132,40	- 13,1	194,00	.	.
1930	151,43	139,10	- 8,1	207,00	.	.
1931	141,18	157,20	+ 11,3	206,00	.	.
1932	111,33	139,20	+ 25,0	119,00	.	.
1933	105,08	144,40	+ 37,4	85,00	68,70	- 19,2
1934	95,31	157,80	+ 65,6	75,00	70,50	- 6,0
1935	92,06	155,20	+ 68,6	71,00	71,60	+ 0,8
1936	93,29	152,40	+ 63,4	72,00	72,50	+ 0,7
1937	93,00	148,60	+ 59,8	72,00	63,70	- 11,5
1938	91,07	149,20	+ 63,8	71,00	56,90	- 19,9
1939	82,60*	150,00	+ 81,6	65,00	51,40	- 20,9
1940	74,07	146,00	+ 97,1	59,00	44,20	- 25,1
1941	74,25	.	.	59,00	45,30	- 23,2
1942	74,25	.	.	59,00	46,40	- 21,4
1943	74,25	.	.	58,63	43,40	- 26,0
1944	74,25	75,20	+ 1,3	58,65	41,20	- 29,8
1945	74,25	(77,90)	+ 4,9	58,65*	(23,60)	- 59,8
1946	.	(76,80)	.	.	(4,30)	.
1947	.	(76,50)	.	.	(2,10)	.
1948	100,735*	(81,10)	- 19,5	.	(1,30)	.
1949	97,183	86,10	- 11,4	1,017*	1,10	+ 8,2
1950	88,198	79,10	- 10,3	1,167	1,10	- 5,7
1951	88,168	78,90	- 10,5	1,167	1,00	- 14,3
1952	87,958	80,60	- 8,4	1,167	1,00	- 14,3
1953	88,570	80,60	- 9,0	1,167	0,90	- 22,9
1954	88,458	81,50	- 7,9	1,167	0,90	- 22,9
1955	87,921	87,90	- 0,0	1,167	0,90	- 22,9
1956	88,05	81,90	- 7,0	1,167	0,90	- 22,9
1957	87,65	80,10	- 8,6	1,167	0,90	- 22,9
1958	88,18	83,30	- 5,5	1,167	0,90	- 22,9
1959	88,14	79,58	- 9,7	1,167	0,93	- 20,3
1960	88,19*	81,18	- 7,9	1,167	0,91	- 22,0
1961	83,97	77,87	- 7,3	1,114*	0,87	- 21,9
1962	83,72	78,69	- 6,0	1,110	0,83	- 25,2
1962 Jan.	83,74	78,25	- 6,6	1,107	0,85	- 23,2
1962 Febr.	83,90	78,69	- 6,2	1,108	0,85	- 23,3
1962 März	83,94	79,03	- 5,8	1,110	0,86	- 22,5
1962 April	83,92	79,78	- 4,9	1,108	0,85	- 23,3
1962 Mai	83,86	81,15	- 3,2	1,106	0,85	- 23,1
1962 Juni	83,66	79,65	- 4,8	1,105	0,86	- 22,2
1962 Juli	83,45	78,34	- 6,1	1,106	0,85	- 23,1
1962 Aug.	83,60	76,11	- 9,0	1,108	0,84	- 24,2
1962 Sept.	83,59	76,53	- 8,4	1,115	0,84	- 24,7
1962 Okt.	83,70	78,88	- 5,8	1,118	0,84	- 24,9
1962 Nov.	83,77	79,10	- 5,6	1,115	0,84	- 24,7
1962 Dez.	83,54	78,72	- 5,8	1,113	0,83	- 26,5

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 56.

Australien und Ozeanien

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und

Australien

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Februar 1957
1 £A = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem Verbrauchsschema	australischem Verbrauchsschema	Mittelwert
I. Ernährung	11,44	.	.
II. Getränke und Tabakwaren	11,66	.	.
III. Wohnung	10,66	.	.
IV. Heizung und Beleuchtung	10,03	.	.
V. Hausrat	9,75	.	.
VI. Bekleidung	9,49	.	.
VII. Reinigung, Körper-u. Gesundh. Pflege	7,78	.	.
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	8,80	.	.
IX. Verkehr	12,03	.	.
Gesamt	10,49	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
1 £A = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	australischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	australischem Verbrauchsschema	
1927	.	17,90	.	.	.	.	.
1928	.	18,20	.	.	.	.	.
1929	.	18,00	.	.	.	.	.
1930	.	18,40	.	.	.	.	.
1931	.	18,90	.	.	.	.	.
1932	11,80*	17,60	.	.	+ 49,2	.	.
1933	11,17	17,70	.	.	+ 58,5	.	.
1934	10,13	17,90	.	.	+ 76,7	.	.
1935	9,75	17,90	.	.	+ 83,6	.	.
1936	9,88	17,70	.	.	+ 79,1	.	.
1937	9,85	17,30	.	.	+ 75,6	.	.
1938	9,74	16,90	.	.	+ 73,5	.	.
1939	8,85*	16,60	.	.	+ 87,6	.	.
1940	7,90	16,40	.	.	+ 107,6	.	.
1941	7,92	16,00	.	.	+ 102,0	.	.
1942	7,92	15,20	.	.	+ 91,9	.	.
1943	7,92	14,80	.	.	+ 86,9	.	.
1944	7,92	15,20	.	.	+ 91,9	.	.
1945	8,77*	(15,50)	.	.	+ 76,7	.	.
1946	9,19	(16,70)	.	.	+ 81,7	.	.
1947	9,19	(17,20)	.	.	+ 87,2	.	.
1948	10,22*	(18,20)	.	.	+ 78,1	.	.
1949	10,34	17,90	.	.	+ 73,1	.	.
1950	9,39	15,20	.	.	+ 61,9	.	.
1951	9,34*	13,55	.	.	+ 45,1	.	.
1952	9,42	11,87	.	.	+ 26,0	.	.
1953	9,42	11,11	.	.	+ 17,9	.	.
1954	9,34	11,02	.	.	+ 18,0	.	.
1955	9,40	10,89	.	.	+ 15,9	.	.
1956	9,34	10,50	.	.	+ 12,4	.	.
1957	9,41	10,53	.	.	+ 11,9	.	.
1958	9,40	10,66	.	.	+ 13,4	.	.
1959	9,39	10,52	.	.	+ 12,0	.	.
1960	9,41*	10,30	.	.	+ 9,5	.	.
1961	8,986*	10,21	.	.	+ 13,6	.	.
1962	8,961	10,60	.	.	+ 18,3	.	.
1962 Jan.	8,972	.	.	.	.	.	.
1962 Febr.	8,986	.	.	.	.	.	.
1962 März	8,980	10,50	.	.	+ 16,9	.	.
1962 April	8,982	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	8,959	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	8,950	10,68	.	.	+ 19,3	.	.
1962 Juli	8,946	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	8,947	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	8,948	10,63	.	.	+ 18,8	.	.
1962 Okt.	8,974	.	.	.	.	.	.
1962 Nov.	8,962	.	.	.	.	.	.
1962 Dez.	8,927	10,62	.	.	+ 19,0	.	.

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53.

Verbrauchergeldparität für die Bundesrepublik Deutschland und
Neuseeland

a) Nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung im Jahr 1956
1 £N.Z. = ... DM

Bedarfsgruppen	nach		
	deutschem	neuseeländ.	Mittelwert
	Verbrauchsschema		
I. Ernährung	14,70	16,86	15,78
II. Getränke und Tabakwaren	17,98	18,54	18,26
III. Wohnung (Miete Altbau)	12,87	12,57	12,72
IV. Heizung und Beleuchtung	17,51	20,26	18,89
V. Hausrat	10,56	10,99	10,78
VI. Bekleidung	8,54	8,54	8,54
VII. Reinigung, Körper- u. Gesundh. Pflege	12,03	12,51	12,27
VIII. Bildung, Unterhaltung u. Erholung	10,33	12,05	11,19
IX. Verkehr	19,48	18,46	18,97
Gesamt	12,80	14,55	13,67

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses
1 £N.Z. = ... RM/DM

Jahres- durchschnitt Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		nach deutschem | neuseeländ. Verbrauchsschema	Mittelwert	nach deutschem | neuseeländ. Verbrauchsschema	Mittelwert		
1927	.	16,80	19,10	17,90	.	.	.
1928	.	17,10	19,50	18,30	.	.	.
1929	.	17,40	19,80	18,60	.	.	.
1930	19,56*	17,10	19,50	18,30	- 12,6	- 0,3	- 6,4
1931	17,44	17,00	19,40	18,20	- 2,5	+ 11,2	+ 4,4
1932	13,46	16,30	18,50	17,40	+ 21,1	+ 37,4	+ 29,3
1933	11,21	16,80	19,10	18,00	+ 49,9	+ 70,4	+ 60,6
1934	10,18	17,00	19,30	18,20	+ 67,0	+ 90,0	+ 78,8
1935	9,83	16,70	19,00	17,80	+ 69,9	+ 93,3	+ 81,1
1936	9,89	16,40	18,60	17,50	+ 65,8	+ 88,1	+ 76,9
1937	9,91	15,40	17,50	16,40	+ 55,4	+ 76,6	+ 65,5
1938	9,81	15,00	17,10	16,00	+ 52,9	+ 74,3	+ 63,1
1939	8,88*	14,50	16,40	15,50	+ 63,3	+ 84,7	+ 74,5
1940	7,90	14,30	16,20	15,20	+ 81,0	+105,1	+ 92,4
1941	7,92	14,10	16,00	15,00	+ 78,0	+102,0	+ 89,4
1942	7,92	14,00	15,90	14,90	+ 76,8	+100,8	+ 88,1
1943	7,92	13,90	15,80	14,80	+ 75,5	+ 99,5	+ 86,9
1944	7,92	13,90	15,80	14,80	+ 75,5	+ 99,5	+ 86,9
1945	7,92	(14,00)	(15,90)	(15,00)	+ 76,8	+100,8	+ 89,4
1946	.	(15,20)	(17,20)	(16,20)	.	.	.
1947	.	(15,70)	(17,90)	(16,80)	.	.	.
1948	12,23*	(16,80)	(19,10)	(18,00)	+ 37,4	+ 56,2	+ 47,2
1949	12,94	17,70	20,20	18,90	+ 36,8	+ 56,1	+ 46,1
1950	11,76	15,70	17,90	16,80	+ 33,5	+ 52,2	+ 42,9
1951	11,76	15,27	17,36	16,32	+ 29,8	+ 47,6	+ 38,8
1952	11,65	14,47	16,45	15,46	+ 24,2	+ 41,2	+ 32,7
1953	11,73	13,59	15,45	14,52	+ 15,9	+ 31,7	+ 23,8
1954	11,71	13,01	14,79	13,90	+ 11,1	+ 26,3	+ 18,7
1955	11,64	12,91	14,67	13,79	+ 10,9	+ 26,0	+ 18,5
1956	11,66	12,80	14,55	13,67	+ 9,8	+ 24,8	+ 17,2
1957	11,65	12,82	14,58	13,70	+ 10,0	+ 25,2	+ 17,6
1958	11,71	12,65	14,38	13,51	+ 8,0	+ 22,0	+ 15,4
1959	11,71*	12,36	14,05	13,20	+ 5,6	+ 20,0	+ 12,7
1960	11,71	12,50	14,22	13,36	+ 6,7	+ 21,4	+ 14,1
1961	11,143	12,47	14,18	13,33	+ 11,9	+ 27,3	+ 19,6
1962	11,130	12,57	14,29	13,43	+ 12,9	+ 28,4	+ 20,7
1962 Jan.	11,125	.	.	.	.	.	.
1962 Febr.	11,140	.	.	.	.	.	.
1962 März	11,135	12,55	14,26	13,41	+ 12,7	+ 28,1	+ 20,4
1962 April	11,140	.	.	.	.	.	.
1962 Mai	11,110	.	.	.	.	.	.
1962 Juni	11,100	12,70	14,44	13,57	+ 14,4	+ 30,1	+ 22,3
1962 Juli	11,130	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	11,130	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	11,135	12,58	14,31	13,45	+ 13,0	+ 28,5	+ 20,8
1962 Okt.	11,165	.	.	.	.	.	.
1962 Nov.	11,150	.	.	.	.	.	.
1962 Dez.	11,105	12,48	14,19	13,3	+ 12,4	+ 27,8	+ 19,8

* Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. Seite 53 und 58.

Verbrauchergeldparitäten

nach Vergleich der Preise für die Lebenshaltung für die Vorkriegszeit

Bulgarien

Danzig

a) nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
Jahresdurchschnitt 1938

100 Lewa = RM

100 DG = RM

Bedarfsgruppen	nach			Mittelwert	nach			Mittelwert
	deutschem Verbrauchsschema	bulgarischem Verbrauchsschema			deutschem Verbrauchsschema	Danziger Verbrauchsschema		
I Ernährung	5,50	.	.	.	92,80	98,40	.	95,60
II Getränke und Tabakwaren	4,62 ¹⁾	.	.	.	76,05 ¹⁾	79,15	.	77,60
III Wohnung	3,80	.	.	.	89,70	89,70	.	89,70
IV Heizung und Beleuchtung	5,26	.	.	.	82,20	82,20	.	82,20
V Hausrat	3,72	.	.	.	98,10	100,55	.	99,33
VI Bekleidung	3,99	.	.	.	96,55	101,20	.	98,88
VII Reinigung und Körperpflege	4,57	.	.	.	94,15	94,15	.	94,15
VIII Bildung und Unterhaltung	7,63	.	.	.	96,20	96,20	.	96,20
IX Verkehr	5,24	.	.	.	109,70	114,55	.	112,13
Gesamt	4,81	.	.	.	92,10	95,65	.	93,88

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %			Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutsch.	bulgar.	Mittelwert	deutsch.	bulgar.	Mittelwert		deutsch.	Danziger	Mittelwert	deutsch.	Danziger	Mittelwert
1927	3,04	3,50	.	.	+ 15,1	.	.	81,61	107,30	111,40	113,40	+ 31,5	+ 36,5	+ 34,1
1928	3,03	3,50	.	.	+ 15,5	.	.	81,52	109,00	112,20	111,10	+ 33,8	+ 38,9	+ 36,3
1929	3,03	3,50	.	.	+ 15,5	.	.	81,54	109,80	114,10	112,00	+ 34,7	+ 39,9	+ 37,4
1930	3,04	3,70	.	.	+ 21,7	.	.	81,49	110,90	115,20	113,10	+ 36,1	+ 41,4	+ 38,8
1931	3,05	3,90	.	.	+ 27,9	.	.	81,85	110,30	115,10	113,00	+ 35,4	+ 40,5	+ 38,1
1932	3,06	3,80	.	.	+ 24,2	.	.	82,18	108,20	112,40	110,30	+ 31,8	+ 36,9	+ 34,3
1933	3,05	4,00	.	.	+ 31,1	.	.	82,01	109,00	113,20	111,10	+ 32,9	+ 38,0	+ 35,5
1934	3,05	4,30	.	.	+ 41,0	.	.	81,61	113,40	117,70	115,60	+ 39,0	+ 44,2	+ 41,6
1935	3,05	4,70	.	.	+ 55,1	.	.	80,3	105,80	107,80	105,80	+ 77,9	+ 52,7	+ 81,3
1936	3,05	5,00	.	.	+ 63,9	.	.	80,92	95,50	99,10	97,30	+ 113,5	+ 111,2	+ 107,4
1937	3,04	4,90	.	.	+ 60,7	.	.	81,08	91,70	95,20	93,40	+ 94,8	+ 102,3	+ 98,4
1938	3,05	4,80	.	.	+ 57,4	.	.	81,01	92,10	95,65	93,85	+ 95,7	+ 103,3	+ 99,5
1939	3,05	4,70	.	.	+ 54,1	.	.	81,01	.	.	.	.	.	.
1940	3,05	4,40	.	.	+ 44,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1941	3,05	3,70	.	.	+ 21,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1942	3,05	2,80	.	.	- 8,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1943	3,05	2,40 ²⁾	.	.	- 21,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Estland

Lettland

a) nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung

Dezember 1938

Jahresdurchschnitt 1938

1 Mkr = RM

1 Lat = RM

Bedarfsgruppen	nach			Mittelwert	nach			Mittelwert
	deutschem Verbrauchsschema	estnischem Verbrauchsschema			deutschem Verbrauchsschema	lettischem Verbrauchsschema		
I Ernährung	1,60	1,65	.	1,63	1,20	.	.	.
II Getränke und Tabakwaren	1,45	1,55	.	1,50	0,90	.	.	.
III Wohnung	1,10	1,10	.	1,10	1,20	.	.	.
IV Heizung und Beleuchtung	1,25	2,45	.	1,85	1,00	.	.	.
V Hausrat	1,10	1,10	.	1,10	0,65	.	.	.
VI Bekleidung	1,10	1,10	.	1,10	1,20	.	.	.
VII Reinigung und Körperpflege	1,50	1,50	.	1,50	1,10	.	.	.
VIII Bildung und Unterhaltung	1,30	1,30	.	1,30	1,25	.	.	.
IX Verkehr	1,40	1,40	.	1,40	1,05	.	.	.
Gesamt	1,35	1,45	.	1,40	1,15	.	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %			Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutsch.	estnisch.	Mittelwert	deutsch.	estnisch.	Mittelwert		deutsch.	lett.	Mittelwert	deutsch.	lett.	Mittelwert
1927	.	1,60	1,80	1,70	.	.	.	0,81	1,20	.	.	+ 48,1	.	.
1928	1,12	1,60	1,70	1,65	+ 42,9	+ 51,8	+ 47,3	0,81	1,20	.	.	+ 48,1	.	.
1929	1,12	1,50	1,70	1,60	+ 33,9	+ 51,8	+ 42,9	0,81	1,10	.	.	+ 35,8	.	.
1930	1,12	1,70	1,80	1,75	+ 51,6	+ 60,7	+ 56,3	0,81	1,20	.	.	+ 48,1	.	.
1931	1,12	1,60	1,70	1,65	+ 42,9	+ 51,8	+ 47,3	0,81	1,20	.	.	+ 48,1	.	.
1932	1,10	1,50	1,60	1,55	+ 36,4	+ 45,5	+ 40,9	0,80	1,30	.	.	+ 62,5	.	.
1933	0,92	1,60	1,70	1,65	+ 73,9	+ 84,8	+ 79,3	0,76	1,30	.	.	+ 71,1	.	.
1934	0,69	1,60	1,80	1,70	+ 131,9	+ 160,9	+ 146,4	0,80	1,40	.	.	+ 75,0	.	.
1935	0,68	1,60	1,80	1,70	+ 135,3	+ 164,7	+ 150,0	0,81	1,40	.	.	+ 72,8	.	.
1936	0,68	1,50	1,60	1,55	+ 120,6	+ 135,3	+ 127,9	0,73	1,40	.	.	+ 91,8	.	.
1937	0,68	1,40	1,50	1,45	+ 105,9	+ 120,6	+ 113,2	0,49	1,30	.	.	+ 165,3	.	.
1938	0,68	1,35	1,45	1,40	+ 98,5	+ 113,2	+ 105,9	0,49	1,15	.	.	+ 134,7	.	.
1939	0,66	1,30	1,40	1,35	+ 97,0	+ 112,1	+ 104,5	0,49	1,15	.	.	+ 134,7	.	.
1940	0,63	.	.	.	.	.	.	0,49	.	.	.	.	.	.
1941	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1943	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Tabakwaren.- 2) I. Halbjahr.- *) Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. S. 53 u. 63. Die Verbrauchergeldparitäten wurden auf volle 5 bzw. 10 Pfennig gerundet mit Ausnahme der Ergebnisse zum Berechnungszeitpunkt (Jahr 1938).

noch: Verbrauchergeldparitäten
nach Vergleich der Preise für die Lebenshaltung für die Vorkriegszeit'

Litauen

Rumänien

a) nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
Jahresdurchschnitt 1936/37
1 Lital =RM

Jahresdurchschnitt 1938
100 Lei =RM

Bedarfsgruppen	nach			nach			Mittelwert
	deutschem Verbrauchsschema	litauischem Verbrauchsschema	Mittelwert	deutschem Verbrauchsschema	rumänischem Verbrauchsschema	Mittelwert	
I Ernährung	1,00,1)	.	.	4,41,1)	.	.	.
II Getränke und Tabakwaren	0,55,1)	.	.	3,18,1)	.	.	.
III Wohnung	0,70	.	.	3,42	.	.	.
IV Heizung und Beleuchtung	0,45	.	.	2,23	.	.	.
V Hausrat	0,55	.	.	3,58	.	.	.
VI Bekleidung	0,75	.	.	3,70	.	.	.
VII Reinigung und Körperpflege	0,60	.	.	3,02	.	.	.
VIII Bildung und Unterhaltung	1,10	.	.	3,78	.	.	.
IX Verkehr	0,85	.	.	3,36	.	.	.
Gesamt	0,80	.	.	3,73	.	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %			Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutsch. Verbrauchsschema	litau. Verbrauchsschema	Mittelwert	deutsch. Verbrauchsschema	litau. Verbrauchsschema	Mittelwert		deutsch. Verbrauchsschema	rumän. Verbrauchsschema	Mittelwert	deutsch. Verbrauchsschema	rumän. Verbrauchsschema	Mittelwert
1927	0,42	0,45	.	.	+ 7,1	.	.	2,55*	3,55	.	.	+ 39,2	.	.
1928	0,42	0,45	.	.	+ 7,1	.	.	2,57	3,35	.	.	+ 30,4	.	.
1929	0,42	0,50	.	.	+ 19,0	.	.	2,50	3,30	.	.	+ 32,0	.	.
1930	0,42	0,55	.	.	+ 31,0	.	.	2,49	3,20	.	.	+ 28,5	.	.
1931	0,42	0,55	.	.	+ 31,0	.	.	2,51	3,65	.	.	+ 45,4	.	.
1932	0,42	0,60	.	.	+ 42,9	.	.	2,52	3,70	.	.	+ 46,8	.	.
1933	0,42	0,65	.	.	+ 54,8	.	.	2,49*	3,90	.	.	+ 56,8	.	.
1934	0,42	0,70	.	.	+ 66,7	.	.	2,49	4,75	.	.	+ 90,8	.	.
1935	0,42	0,85	.	.	+102,4	.	.	2,49	4,40	.	.	+ 76,7	.	.
1936	0,42	0,85	.	.	+102,4	.	.	2,39	4,15	.	.	+ 73,6	.	.
1937	0,42	0,75	.	.	+ 78,6	.	.	1,83*	3,90	.	.	+ 113,1	.	.
1938	0,42	0,75	.	.	+ 78,6	.	.	1,83	3,75	.	.	+ 104,9	.	.
1939	0,42	0,75	.	.	+ 78,6	.	.	1,79	3,60	.	.	+ 101,1	.	.
1940	0,42	.	.	.	.	.	.	1,30	2,80	.	.	+ 115,4	.	.
1941	.	.	.	.	.	.	.	1,75*	2,00	.	.	+ 14,3	.	.
1942	.	.	.	.	.	.	.	1,67*	1,30	.	.	- 22,2	.	.
1943	.	.	.	.	.	.	.	1,67	0,90	.	.	- 36,5	.	.

Ungarn

a) nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung
Jahresdurchschnitt 1938

1 Pengo = RM

Bedarfsgruppen	nach		Mittelwert
	deutschem Verbrauchsschema	ungarischem Verbrauchsschema	
I Ernährung	0,87,1)	.	.
II Getränke und Tabakwaren	0,85,1)	.	.
III Wohnung	0,84	.	.
IV Heizung und Beleuchtung	0,63	.	.
V Hausrat	0,55	.	.
VI Bekleidung	0,65	.	.
VII Reinigung und Körperpflege	0,60	.	.
VIII Bildung und Unterhaltung	0,71	.	.
IX Verkehr	0,67	.	.
Gesamt	0,77	.	.

b) Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr	Devisenkurs*	Verbrauchergeldparität nach			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs in %		
		deutsch. Verbrauchsschema	ungarisch. Verbrauchsschema	Mittelwert	deutsch. Verbrauchsschema	ungarisch. Verbrauchsschema	Mittelwert
1927	0,73*	0,85	.	.	+ 16,4	.	.
1928	0,73	0,80	.	.	+ 9,6	.	.
1929	0,73	0,80	.	.	+ 9,6	.	.
1930	0,73	0,90	.	.	+ 9,6	.	.
1931	0,73	0,85	.	.	+ 16,4	.	.
1932	0,68*	0,80	.	.	+ 17,6	.	.
1933	0,73	0,80	.	.	+ 9,6	.	.
1934	0,73	0,85	.	.	+ 16,4	.	.
1935	0,73	0,85	.	.	+ 16,4	.	.
1936	0,73	0,80	.	.	+ 9,6	.	.
1937	0,61*	0,75	.	.	+ 23,0	.	.
1938	0,61	0,75	.	.	+ 23,0	.	.
1939	0,61	0,80	.	.	+ 31,1	.	.
1940	0,61	0,75	.	.	+ 23,0	.	.
1941	0,60*	0,65	.	.	+ 8,3	.	.
1942	0,60	0,55	.	.	- 8,3	.	.
1943	0,60	0,50	.	.	- 16,7	.	.

1) Ohne Tabakwaren.- * Erläuterungen und Anmerkungen zu den Devisenkursen und Verbrauchergeldparitäten sowie Quellenhinweise vgl. S.53 u. 63. Die Verbrauchergeldparitäten wurden auf volle 5 bzw. 10 Pfennig gerundet, mit Ausnahme der Ergebnisse zum Berechnungszeitpunkt (Jahr 1938).

Erläuterungen, Anmerkungen sowie Quellenhinweise

Erläuterungen und Anmerkungen
zu den Devisenkursen

Quellenhinweise und Anzahl der
verwendeten Preisrelationen

Allgemein

Devisenkurse und Vergleichswerte, zusammengestellt bzw. errechnet aus den von der Deutschen Bundesbank zur Verfügung gestellten Unterlagen.

A. 1927 bis 4. April 1945 (letztbekannte Notierung in Berlin)

- a) Mittelkurse, errechnet aus den amtlichen Geld- und Briefnotierungen an der Berliner Börse
- b) Über Auslandsnotierungen errechnete Kurse

B. 9. Mai 1945 bis 30. April 1948

Vergleichswerte, errechnet über den offiziellen US-Dollar-Kurs des jeweiligen Landes in Verbindung mit der Relation 1 RM = 0,35 US- $\text{\$}$.

Diese Relation wurde auf Veranlassung der für die Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG) zuständigen obersten Landesbehörden als Behelf für die Errechnung von Vergleichswerten bei Entschädigungsverfahren nach dem BEG (Bewertung von in ausländischer Währung erzielten Einkünften) vorgeschlagen.

C. Ab 1. Mai 1948

- a) Vergleichswerte (in Reichsmark bis 20. Juni 1948, in Deutscher Mark ab 21. Juni 1948), errechnet über den offiziellen US-Dollar-Kurs bzw. Freimarktkurs für den US-Dollar des jeweiligen Landes in Verbindung mit dem festgesetzten Umrechnungssatz der Reichsmark bzw. Deutschen Mark zum US-Dollar:

Vom 1. Mai 1948 bis 18. September 1949

$$1,00 \text{ US-}\$ = 3,33 \text{ RM/DM}$$

vom 19. September 1949 bis 5. März 1961

$$1,00 \text{ US-}\$ = 4,20 \text{ DM}$$

(seit 30. Januar 1953 mit dem Internationalen Währungsfonds vereinbarte Parität)

vom 6. März 1961 an

$$1,00 \text{ US-}\$ = 4,00 \text{ DM}$$

- b) Devisen-Umrechnungssätze (Mittelkurse), festgesetzt von der Bank deutscher Länder (jetzt Deutsche Bundesbank)
- c) Amtliche Devisenkurse (Mittelkurse) an der Frankfurter Börse
- d) Errechnet aus den Devisenkursen für die Deutsche Mark in dem betreffenden Land.

Für die Jahre 1945 bis 1948 lassen die damals in Deutschland gegebenen Preisverhältnisse eine zuverlässige Bestimmung von Verbrauchergeldparitäten nicht zu. Die Daten sind auf Grund der damaligen offiziellen Preise erstellt und lassen die Umsätze zu Schwarzmarktpreisen außer Betracht; sie sind daher als fiktive Werte zu betrachten und in allen Übersichten in Klammern gesetzt.

Die Quellen für das ausländische Preismaterial der Nachkriegsvergleiche sind nachstehend angeführt. Die zum Vergleich benutzten deutschen Preise wurden soweit als möglich den amtlichen statistischen Nachweisungen entnommen. Soweit es die für das jeweilige Vergleichsland zutreffenden Waren und Qualitäten erforderlich machten, wurden Preise auch besonders am deutschen Markt erhoben.

Das Preismaterial zu den Vorkriegsvergleichen mit Bulgarien, Danzig, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien und Ungarn wurde den Statistischen Jahrbüchern des Deutschen Reiches, den Veröffentlichungen der Statistischen Ämter des Vergleichslandes, den Jahrbüchern des Internationalen Arbeitsamtes in Genf sowie amtlichen Nachkriegsveröffentlichungen (soweit Preisangaben für die Jahre 1936 bis 1940 als Vergleichszahlen angegeben waren) entnommen. Abweichungen hiervon ergeben sich aus den Quellenhinweisen für die einzelnen Länder.

Argentinien

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)

9. Mai 1945 bis 1958 differenziertes Kurssystem.

Ab Januar 1959 siehe C. d)

Preisangaben privater Erheber in Buenos Aires und San Nicolas sowie aus Boletín Mensual de Estadística (Dirección Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires).

Insgesamt Preise für 217 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Zweiter Vergleich September 1960: Besondere Preisangaben der Deutsch-Argentinischen Handelskammer in Buenos Aires und Dirección Nacional de Estadística y Censos Buenos Aires.

Insgesamt Preise für 297 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Australien

1932 bis 6. Mai 1939 siehe A. b)

8. Mai 1939 bis 4. April 1945 siehe A. a)

9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.

Ab 1. Mai 1948 siehe C. a)

(ab 1951 Vergleichswerte am Jahres- bzw. Monatsende)

D 1960 errechnet aus den Kursen am Monatsende.

Ab Januar 1961 siehe C. d)

Besondere Preisangaben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 174 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Belgien

1927 bis 4. April 1945 errechnet aus den Mittelkursen für „Belga“ an der Berliner Börse; 1 Belga = 5 bfrs.

Besondere Preisangaben vom Institut de Recherches Economiques et Sociales de l'Université Catholique de Louvain

9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 3. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 4. Mai 1953 siehe C. c)

sowie aus *International Labour Review, Statistical Supplement* (Durchschnitt der Städte Antwerpen, Brüssel und Lüttich). Ferner Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in den gleichen Städten.

Insgesamt Preise für 123 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Bolivien

1927 bis August 1939 siehe A. b)
(1936: Durchschnitt April/Dezember;
1939: Durchschnitt Januar/August)
1939 (September) bis 1956 differenziertes Kurssystem
Ab 1957 siehe C. d)
(Nach den Kursen vom Jahresende)
Ab Januar 1960 Monatsangaben.

Preisangaben aus *Indice del Costo de Vida en la Ciudad de la Paz*, Ministerio de Hacienda y Estadística, Dirección Nacional de Estadística y Censos sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 149 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Brasilien

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
(Bis November 1942 „Milreis“, danach „Cruzeiro“; 1 Milreis = 1 Cruzeiro)
9. Mai 1945 bis 21. Juli 1946 differenziertes Kurssystem
22. Juli 1946 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 1952 siehe C. a)
1953 bis 3. Oktober 1961 differenziertes Kurssystem
Ab 4. Oktober 1961 siehe C. d)
Ab 1962 jeweils ein Tageskurs im Monat.

Preisangaben zum Vergleich Januar 1954 von Betriebs- bzw. Volkswirtschaftlichen Abteilungen deutscher Firmen, erhoben in Belo-Horizonte. Weitere Angaben für Rio de Janeiro und São Paulo aus *Boletim Estadístico*, Instituto Brasileira de Geografia e Estadística, Rio de Janeiro.

Insgesamt Preise für 181 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Mai/Juni 1959 von deutschen Auslandsvertretungen für Rio de Janeiro, São Paulo sowie Plätze in den Staaten Rio Grande do Sul, Paraná und Santa Catarina.

Insgesamt Preise für 283 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Ceylon

1927 bis 4. April 1945 siehe A. b). Die Ceylon-Rupie war paritätisch mit der indischen Rupie.
(7. September 1939 bis 4. April 1945 Kurse für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
Ab D 1960 errechnet aus den Kursen am Monatsende

Preisangaben aus *Quarterly Bulletin of Statistics* Vol. X Nr. 3 vom Department of Census and Statistics, Ceylon; *International Labour Review*, *Statistical Supplement*, Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Kolombo sowie Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 225 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Chile

1927 bis 1944 siehe A. b)
1945 bis 26. Januar 1959 differenziertes Kurssystem
Ab 27. Januar 1959 Vergleichswerte, errechnet über den Freimarktkurs für den US-\$ in Chile in Verbindung mit dem Paritätskurs 1 US-\$ = 4,20 DM
Januar – Dezember 1961 siehe C. d)
D 1961 errechnet aus jeweils einem Tageskurs im Monat.
Ab Januar 1962 differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum vorläufigen Vergleich Dezember 1952 aus *Statistical Papers*, Series M, No. 14, ADD 1, United Nations, New York 1953; *International Labour Review*, *Statistical Supplement* sowie *Indice de Precios al Consumidor*, Servicio Nacional de Estadística y Censos, Chile.

Insgesamt Preise für 80 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1957 aus *Indice de Precios al Consumidor*; *Statistical Papers*, Series M, No. 14, ADD 2, United Nations, New York 1958; *International Labour Review*, *Statistical Supplement*.

Insgesamt Preise für 105 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Costa Rica

1927 bis 1934 Vergleichswerte, errechnet über die Parität 4 Colón = 1 US-Dollar in Verbindung mit den amtlichen Devisenkursen (Mittelkurse-Jahresdurchschnitte-) für den US-\$ in Berlin.
1935 bis 28. Februar 1962 differenziertes Kurssystem.
Ab 1. März 1962 siehe C. a)
D 1962 errechnet aus den Kursen der Monate März bis Dezember.

Preisangaben aus *Indice de Precios al por Menor* der Dirección de Estadística y Censos, ferner aus *Statistical Papers*, Series M, No. 14, Add. 3, United Nations, New York 1962 und Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 237 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Dänemark

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 17. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 18. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes unter Mitwirkung der amtlichen dänischen Dienststellen in mehreren Städten des Landes sowie aus Statistiske Efterretninger und aus Detailpriser, Statistiske Department, Kopenhagen.

Insgesamt Preise für 319 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Dominikanische Republik

Vergleichswerte, errechnet über die Parität 1 Dominikanischer Peso = 1 US-Dollar in Verbindung mit den unter „Vereinigte Staaten“ (in der Spalte Devisenkurs) ausgewiesenen Werten.

Preisangaben der deutschen Auslandsvertretung in San Domingo, ferner Erhebungen ausländischer Dienststellen.

Insgesamt Preise für 292 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Finnland

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 14. September 1957 siehe C. a)
Ab 15. September 1957 siehe C. d).
Kurse am Monatsende

Preisangaben aus Tilastokatsauksia und Sosiaalinen Aika-kauskirja sowie besondere Angaben der Handelsvertretung der BRD in Helsinki und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 219 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Frankreich

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 31. Januar 1948 siehe B.
1. Februar 1948 bis 18. September 1949 errechnet aus dem arithmetischen Mittel zwischen dem offiziellen US-\$-Kurs und dem US-\$-Kurs des freien Marktes in Paris in Verbindung mit der RM(DM)/US-\$-Relation (bis 30. April 1948 siehe B., ab 1. Mai 1948 siehe C. a))
20. September 1949 bis 12. Februar 1950 siehe C. á)
13. Februar 1950 bis 3. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 4. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben zum Vergleich Juli 1952 aus Bulletin Mensuel de Statistique, Bulletin Hebdomadaire de Statistique, Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris. Ergänzende Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in Paris und Straßburg.

Insgesamt Preise für 125 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Oktober/November 1958: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in Paris, Lyon und Straßburg unter Mitwirkung der amtlichen französischen Dienststellen und teilweise der deutschen Auslandsvertretungen. Zusätzliche Angaben von den Statistischen Ämtern in Paris, Lyon und Straßburg und aus deren Veröffentlichungen.

Insgesamt Preise für 470 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Griechenland

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 12. Oktober 1947 siehe B.
13. Oktober 1947 bis 9. April 1953 differenziertes Kurssystem,
Ab 10. April 1953 siehe C. a)
Ab Januar 1961 siehe C. d)

Besondere Preisangaben der Deutsch-Griech. Handelskammer in Athen, sowie Angaben aus der Veröffentlichung des Statistischen Amtes in Athen (Monthly Statistical Bulletin) und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 300 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Großbritannien und Nordirland

(Vereinigtes Königreich)

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 17. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 18. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in mehreren Städten des Landes. Amtliche Preisangaben aus Food and Nutrition, Ministry of Food bzw. aus Ministry of Labour Gazette, Ministry of Labour, London.

Insgesamt Preise für 114 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich April/Mai 1961: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in London, Birmingham und Oxford unter Mitwir-

kung der amtlichen englischen Dienststellen und teilweise der deutschen Auslandsvertretungen.

Insgesamt Preise für 480 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Guatemala

Vergleichswerte, errechnet über die Parität 1 Quetzal = 1 US-Dollar in Verbindung mit den unter „Vereinigte Staaten“ (in der Spalte Devisenkurs) ausgewiesenen Werten.

Ab 13. Oktober 1962 differenziertes Kurssystem.

Preisangaben aus Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 2, United Nations, New York 1958 sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 112 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Indien

1927 bis 6. Mai 1939 siehe A. b)
(7. September 1939 bis 4. April 1945 Kurs für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr)
Vom 1. Mai 1948 bis Dezember 1960 siehe C. a)
(Für 1959 Vergleichswerte März, Juni, September und Dezember jeweils am Monatsende)
D 1960 errechnet aus den Kursen am Monatsende der Monate März bis Dezember.
Ab Januar 1961 siehe C. d).

Preisangaben aus The Labour Gazette, Office of the Deputy Commissioner of Labour, Bombay, International Labour Review, Statistical Supplement, Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 2, United Nations, New York 1958 und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 121 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Israel

1927 bis 1935 Mittelkurse für das „Pfund Sterling“ an der Berliner Börse, da das paläst. Pfund (P£) mit dem Pfund Sterling paritätisch war.
1936 bis 4. April 1945 siehe A. b)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 16. Februar 1952 siehe C. a)
(Bis 16. August 1948 paläst. Pfund, danach israel. Pfund; 1 P£ = 1 I£)
17. Februar 1952 bis 1. September 1954 differenziertes Kurssystem.
Ab 1955 siehe C. a)
Ab Januar 1961 siehe C. d)
9. Februar 1962 Abwertung des I£
(1 I£ = 1,33 DM)

Preisangaben: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in Tel Aviv und Jerusalem unter Mitwirkung der amtlichen israelischen Dienststellen sowie aus Statistical Bulletin, Centralbureau of Statistics and Economic Research, Jerusalem.

Insgesamt Preise für 247 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Italien

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 30. Oktober 1950 siehe C. a)
31. Oktober 1950 bis 21. August 1955 siehe C. b)
Ab 22. August 1955 siehe C. c)

Preisangaben aus Norme per rilevazione dei prezzi al minuto e calcolo degli indici del costo della vita, Istituto Centrale di Statistica, Rom, für den Landesdurchschnitt, ferner von deutschen Auslandsvertretungen in Italien sowie von der Camera di Commercio in Genua. Weitere Preisangaben aus Statistical Papers, Series M, No. 14, United Nations, New York 1952.

Insgesamt Preise für 135 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Japan

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
Vom 25. April 1949 bis Dezember 1960 siehe C. a)
Ab Januar 1961 siehe C. d) (Kurse am Monatsende)

Preisangaben von der Deutschen Botschaft in Tokio; aus Monthly Bulletin of Statistics, Bureau of Statistics, Office of the Prime Minister, Tokio (für 28 Städte) sowie aus Index of Wholesale Prices and Tokyo Retail Prices, Statistical Department, The Bank of Japan, für Tokio; Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 263 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Jugoslawien

1927 bis 21. Mai 1941 siehe A. a)
27. April 1950 bis 30. September 1956 siehe C. b)
1. Oktober 1956 bis 31. Dezember 1961 differenziertes Kurssystem
Ab Januar 1962 siehe C. d).

Preisangaben zum Vergleich 1938 aus Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches, ergänzt durch Angaben der Heimatauskunftsstelle Jugoslawien. Ferner International Labour Review, Statistical Supplement und amtliche jugoslawische Veröffentlichungen.

Insgesamt Preise für 101 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich April 1954 aus Index Savezni Zavod za Statistiku, Beograd sowie Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes.

Insgesamt Preise für 112 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1959 aus der Veröffentlichung Cene, Index Savezni Zavod za Statistiku, Beograd und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 215 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kanada

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 1952 siehe C. a)
(1950 bis 1952 Vergleichswerte am Jahresende)
Ab 11. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben aus Prices and Price Indexes, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa, ferner International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 140 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kenia

Vergleichswerte, errechnet über die Parität 20 EAs = 1 £ Stg in Verbindung mit den unter „Großbritannien“ (in der Spalte Devisenkurs) ausgewiesenen Werten.

Besondere Preisangaben des Statistical Department, Nairobi.

Insgesamt Preise für 118 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kolumbien

1927 bis 1944 siehe A. b)
1945 (Januar/April) errechneter Vergleichswert; danach differenziertes Kurssystem.

Besondere Preisangaben des Departamento Administrativo Nacional de Estadística, Bogotá sowie aus Unterlagen privater Erheber in Bogotá, ferner aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 106 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kuba

Der Devisenkurs lautet zum Berechnungszeitpunkt 1 kub\$ = 4,20 DM, umgerechnet über die New Yorker Notierung und das Wertverhältnis US-\$/DM.

Preisangaben zum Vergleich November 1960: Deutsche Botschaft, Habana sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 278 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Luxemburg

1927 bis 1934 siehe Belgien; der luxemburgische Franc war (bis Ende März 1935) mit dem belgischen Franc (bfr) paritätisch. 1. April 1935 bis April 1940 errechnet über die Mittelkurse für die belgische Währung an der Berliner Börse in Verbindung mit der gesetzlichen Parität 1 lfr = 1,25 bfrs. (Vom 5. Februar 1941 bis Mitte Oktober 1944 war die „Reichsmark“ alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel in Luxemburg.)

Ab 9. Mai 1945 siehe Belgien; der luxemburgische Franc ist (seit September 1944) mit dem belgischen Franc paritätisch.

Besondere Preisangaben des Office de la Statistique Générale du Grand-Duché de Luxembourg.

Insgesamt Preise für 177 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Mexiko

1927 bis 1944 siehe A. b)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
Ab 1. Mai 1948 siehe C. a)
Ab Januar 1962 siehe C. d)-Kurse am Monatsende.

Besondere Preisangaben des Secretaria de Economía, Dirección General de Estadística, Mexiko, Angaben privater Erheber.

Insgesamt Preise für 255 Waren und Leistungen der Lebenshaltung in Mexiko (City).

Neuseeland

1930 bis 6. Mai 1939 siehe A. b)
(4. September 1939 bis 4. April 1945 Kurse für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr)
Ab 1. Mai 1948 siehe C. a)
Ab D 1959 errechnet aus den Kursen am Monatsende.

Preisangaben aus Monthly Abstract of Statistics, Department of Statistics, Wellington, für die Städte Auckland, Wellington, Christchurch und Dunedin, sowie für Wellington aus International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 214 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Niederlande

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 3. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 4. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben aus Sociale Maandstatistiek, Centraal Bureau voor de Statistiek s'Gravenhage, für 21 Städte und Gemeinden. Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in Den Haag sowie Preise aus International Labour Review, Statistical Supplement für 3 Städte.

Insgesamt Preise für 122 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich November 1960 aus Verbruik ende Prijzen, Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage. Preisermittlungen privater Erheber sowie eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in 6 niederländischen Städten.

Insgesamt Preise für 302 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Norwegen

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 13. Dezember 1953 siehe C. b)
Ab 14. Dezember 1953 siehe C. c)

Preisangaben aus Statistiske Meldinger, Statistiske Sentralbyrå, Oslo, für 53 Gemeinden, sowie Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in mehreren Städten des Landes.

Insgesamt Preise für 153 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben für den für Juni 1960 neu durchgeführten Preisvergleich aus Statistiske Meldinger, Statistiske Sentralbyrå, Oslo, sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 201 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Österreich

1927 bis 15. März 1938 siehe A. a)
(Vom 16. März 1938 bis 20. Dezember 1945 war die „Reichsmark“ gesetzliches Zahlungsmittel.)
26. Oktober 1946 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 23. Juni 1950 siehe C. b)
24. Juni 1950 bis 3. Mai 1953 differenziertes Kurssystem
4. Mai 1953 bis 25. Mai 1954 siehe C. a)
26. Mai 1954 bis 31. Dezember 1956 siehe C. b)
Ab 2. Januar 1957 siehe C. c)

Preisangaben zum Vergleich April 1954: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in Salzburg. Preisangaben aus Statistische Nachrichten, Österreichisches Statistisches Zentralamt in Wien für Wien und Preisangaben der Arbeitskammer in Graz für Graz aus Wöchentliche Lebenshaltungskosten und Lebenshaltungskostenindex für eine 4-köpfige Arbeiterfamilie in der Steiermark.

Insgesamt Preise für 117 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Januar 1960: Besondere Preisangaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes, Wien, für 10 Städte.

Insgesamt Preise für 246 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Panama

(ohne Kanalzone)

Vergleichswerte errechnet über die Parität 1 Balboa = 1 US-\$ in Verbindung mit den unter „Vereinigte Staaten“ (in der Spalte Devisenkurs) ausgewiesenen Werten.
In Panama ist neben dem Balboa auch der US-Dollar gesetzliches Zahlungsmittel.

Besondere Preisangaben der Direccion de Estadística y Censo, Panama und Angaben aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 149 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Paraguay

Bis 4. November 1943: 100 par. Peso = . . . RM (lt. Gesetz vom 5. Oktober 1943: 1 Guarani = 100 par. Papier-Peso).
1938 Januar bis Juni siehe A. b)
1938 Juli bis 9. Februar 1941 differenziertes Kurssystem.
10. Februar 1941 bis 4. April 1945 siehe A. b)
9. Mai 1945 bis 3. Dezember 1945 siehe B.
4. Dezember 1945 bis 11. August 1957 differenziertes Kurssystem.
Ab 12. August 1957 siehe C. d)
1957: Kurs vom 30. Dezember 1957
1958: Kurs vom 24. Dezember 1958
1959: Kurs vom 28. Dezember 1959
Ab D 1960 errechnet aus den Kursen am Monatsende.

Besondere Preisangaben des Ministerio de Hacienda, Dirección General de Estadística y Censos sowie Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Asunción.

Insgesamt Preise für 218 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Peru

1930 bis 1944 siehe A. b)
1945 (Januar/April) errechneter Vergleichswert; danach differenziertes Kurssystem
Bis 16. Mai 1960 differenziertes Kurssystem.
Ab 17. Mai 1960 siehe C. d)
D 1960 errechnet aus den Monaten Mai bis Dezember
Ab D 1961 errechnet aus jeweils einem Tageskurs im Monat.

Preisangaben aus Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 1, United Nations, New York 1953; aus Boletín de Estadística Peruana, Ministerio de Hacienda y Comercio, Lima sowie Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 102 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Philippinen

1927 bis Juni 1941 siehe A. b)
1. Mai 1948 bis 28. März 1951 siehe C. a)
29. März 1951 bis Dezember 1955 differenziertes Kurssystem
1956 bis 16. Juli 1959 siehe C. a)
D. 1959 errechnet aus den Daten vom 1. Januar 1959 bis 16. Juli 1959.
Ab 17. Juli 1959 differenziertes Kurssystem.

Besondere Preisangaben des Bureau of the Census and Statistics, Manila sowie der University of the Philippines, Statistical Training Center, Manila, für Manila. Weitere Preise aus Statistical Bulletin, Central Bank of the Philippines, Department of Economic Research, Manila.

Insgesamt Preise für 125 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Polen

1927 bis 26. September 1939 siehe A. a)
(Gesetzliches Wertverhältnis in dem von deutschen Truppen besetzten Gebiet ab 13. September 1939: 1 Zloty = 0,50 RM.)
30. Oktober 1950 bis 10. Februar 1957 siehe C. a)
danach differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum Vergleich 1938 siehe „Allgemein“ sowie Angaben der Heimat-Auskunftsstelle.

Insgesamt Preise für 110 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich April 1956 von privaten Stellen sowie aus Biuletyn Statystyczny, Główny Urząd Statystyczny, Warszawa. Weitere Angaben aus Metal Bulletin, Metal Information Bureau Limited, New York, und aus anderen Wirtschaftszeitungen.

Insgesamt Preise für 197 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Portugal

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis Januar 1951 siehe C. a)
Februar 1951 bis 13. Mai 1952 siehe C. d)
14. Mai 1952 bis 28. Dezember 1958 siehe C. b)
Ab 29. Dezember 1958 siehe C. c)

Preisangaben für Lissabon durch die deutsche Auslandsvertretung in Lissabon, ferner aus Boletim Mensal do Instituto Nacional de Estadística, Instituto Nacional de Estadística, Lisboa und aus International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 284 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Rhodesien/Njassaland

1927 bis 1959 Vergleichswerte, errechnet über die Parität 1 Rhodesisches Pfund = 1 Pfund Sterling in Verbindung mit den unter „Großbritannien“ ausgewiesenen Devisenkursen
Ab D 1960 errechnet aus den Kursen am Monatsende.

Besondere Preisangaben der deutschen Auslandsvertretung in Salisbury sowie Angaben aus International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 182 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Schweden

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 17. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 18. Mai 1953 siehe C. c)

Besondere Preisangaben des Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, für 60 Gemeinden, der Deutschen Auslandsvertretung in Schweden für Stockholm und aus International Labour Review, Statistical Supplement für 4 Städte.

Insgesamt Preise für 127 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Zweiter Vergleich Ende 1959: Besondere Preisangaben des Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, für 70 Städte und Bezirke.

Insgesamt Preise für 213 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Schweiz

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)
21. Dezember 1949 bis 3. Mai 1953 siehe C. b)
Ab 4. Mai 1953 siehe C. c)

Preisangaben zum Vergleich Juli 1952: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in verschiedenen Städten der Schweiz, ferner Angaben aus Die Volkswirtschaft, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Bern, für 34 Gemeinden

Insgesamt Preise für 100 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Juli 1957: Die Volkswirtschaft, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Bern, für 34 Gemeinden und besondere Angaben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, für die Stadt Bern.

Insgesamt Preise für 315 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Sowjet-Union

1927 bis August 1939 siehe A. b)
Ab September 1939 errechnet aus Reichsmark-Kursen in Moskau
1. März 1950 bis 31. März 1957 siehe C. a)
danach differenziertes Kurssystem.
Ab 1. Januar 1961 siehe C. d)
(Währungsumstellung im Verhältnis 10 alte = 1 neuer Rubel mit Wirkung vom 1. Januar 1961).
D 1962 errechnet aus den monatlich festgesetzten Kursen.

Preisangaben zum Vergleich 1938 siehe „Allgemein“.

Insgesamt Preise für 96 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich April 1954 entnommen aus Etudes et Conjoncture, Etudes Special Nr. 3, 1955 „Les Fluctuation des Prix de detail en Union Sovietique“, Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris und verschiedenen Tageszeitungen des In- und Auslandes.

Insgesamt Preise für 98 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben für den neuen Vergleich 1958 aus Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, Jahrgang 1960, viertes Heft des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Berlin, sowie aus Merkblätter für den deutschen Außenhandel, Sonderheft „Sowjetunion“, Köln 1958 und Unterlagen aus anderen in- und ausländischen Zeitschriften und Zeitungen.

Insgesamt Preise für 137 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Spanien

1927 bis 10. Februar 1938 siehe A. a)
9. Oktober 1939 bis 4. April 1945 siehe A. a)
danach – bis 11. April 1957 – differenziertes Kurssystem
Ab 12. April 1957 siehe C. d)

Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes in mehreren Städten Spaniens, Angaben der Deutschen Auslandsvertretungen für Madrid und Barcelona sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 134 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Südafrika

1932 bis 6. Mai 1939 siehe A. b)
(6. September 1939 bis 4. April 1945 Kurse für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.
1. Mai 1948 bis 17. Mai 1953 siehe C. a)
18. Mai 1953 bis 13. Februar 1961 errechnet über die Mittelkurse des Pfund Sterling an der Frankfurter Börse unter Be-

Preisangaben der Deutschen Auslandsvertretung in Pretoria für Pretoria bzw. aus Monthly Bulletin of Statistics, Bureau of Census and Statistics, Pretoria, für Kapstadt.

Insgesamt Preise für 269 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

rücksichtigung des Ab- bzw. Zuschlags der Deutschen Bundesbank (gem. BBk-Mttlg. 7006/59).

Ab 14. Februar 1961 neue Währungseinheit „Rand“ (R)

2 R = 1 SA£

D 1961 errechnet für die Zeit vom 14. Februar bis 31. Dezember 1961

Tanganjika

Vergleichswerte errechnet über die Parität 20 EAs = 1 Pfund Sterling in Verbindung mit den unter „Großbritannien“ ausgewiesenen Devisenkursen.

Besondere Preisangaben des East African Statistical Department in Dar-es-Salaam sowie Angaben aus International Labour Review, Statistical Supplement und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.

Insgesamt Preise für 164 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Tschechoslowakei

1927 bis 16. März 1939 siehe A. a)

Im Protektorat Böhmen und Mähren galt ab 22. März 1939 das Wertverhältnis 1 K = 0,10 RM; Slowakei siehe A. a):

100 slowak. Kronen = 8,58 RM

(April/Dezember 1939),

100 slowak. Kronen = 8,60 RM

(1940 bis 4. April 1945),

1. November 1945 bis 30. April 1948 siehe B.

1. Mai 1948 bis 20. Dezember 1949 siehe C. a)

21. Dezember 1949 bis 31. März 1957 siehe C. b)

danach differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum Vergleich 1936 siehe „Allgemein“.

Insgesamt Preise für 99 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich September 1959: Besondere Angaben des Statního Úřadu Statistického, Prag, für die gesamte Tschechoslowakei.

Insgesamt Preise für 305 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Tunesien

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)

(Ab 4. September 1939 Kurse für den innerdeutschen Verrechnungsverkehr)

9. Mai 1945 bis 30. April 1948 siehe B.

Ab 1. Mai 1948 siehe C.

Von Februar 1948 bis 19. September 1949 errechnet aus dem arithmetischen Mittel zwischen dem offiziellen US-\$-Verkaufskurs und dem fluktuierenden US-\$-Verkaufskurs (Durchschnitt) des freien Marktes in Paris in Verbindung mit den RM/DM-Relationen [bis 30. April 1948 siehe B., vom 1. Mai 1948 bis 12. Februar 1950 siehe C. a)]

13. Februar 1950 bis 3. Mai 1953 siehe C. b)

4. Mai 1953 bis 31. Oktober 1958 siehe C. c)

Vom 1. November 1958 bis 31. März 1959 über die US-\$-/DM-Parität – siehe C. a) – in Verbindung mit der Währungsparität

(1. November bis 26. Dezember 1958: 1 000 ffrs = 1 tD, ab 27. Dezember 1958: 1 175,490 ffrs = 1 tD) und dem US-\$-kurs in Paris errechnet.

Vom 1. April 1959 bis 31. Dezember 1960 Währungsparität zur DM (100 DM = 10,000 tD).

Vom 1. Januar 1960 an auf Basis des offiziellen Kurses 1 tD = 11,7549 NF in Verbindung mit der DM-Notierung in Paris errechnet.

Preisangaben der deutschen Auslandsvertretung in Tunis sowie Angaben aus Bulletin Mensuel de Statistique, Secrétariat d'Etat au Plan et aux Finances, Service des Statistiques, Tunis.

Insgesamt Preise für 287 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Türkei

1927 bis 8. März 1930 siehe A. a)

9. März 1930 bis 18. April 1932 siehe A. b)

19. April 1932 bis 4. April 1945 siehe A. a)

1. Mai 1948 bis 3. August 1958 siehe C. a)

danach differenziertes Kurssystem

Ab 20. August 1960 siehe C. d)

D 1960 errechnet aus Kursen der Monate August bis Dezember

Preisangaben zum Vergleich September 1955 aus Konjunktur, Seri A, Ministère de l'Economie et du Commerce, Ankara; International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 67 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Juni 1958 aus Monthly Bulletin of Statistics Nr. 53, Prime Ministry, Central Statistical Office; Konjunktur, Seri A, Ministère de l'Economie et du Commerce, Ankara; International Labour Review, Statistical Supplement.

Insgesamt Preise für 124 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Uruguay

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
danach – bis 17. Dezember 1959 – differenziertes Kurssystem
Ab Januar 1960 siehe C. d)
D 1961 Kurse am Monatsende
D 1962 jeweils ein Tageskurs im Monat.

Preisangaben erfolgten durch die deutsche Auslandsvertretung in Montevideo, ferner wurden Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.
Insgesamt Preise für 271 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Venezuela

1927 bis 1939 siehe A. b)
1939 Durchschnitt aus den Monaten Januar bis August. Seit 1940 differenziertes Kurssystem.

Besondere Preisangaben der Direccion General de Estadística, Departamento Estadísticas Economicas für Caracas sowie Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Caracas und Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes – Amt für Auswanderung – Köln.
Insgesamt Preise für 260 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Vereinigte Staaten von Amerika

1927 bis 4. April 1945 siehe A. a)
9. Mai 1945 bis 30. April 1948 über die Relation 1 RM = 0,35 US-\$ (siehe B.)
1. Mai 1948 bis 20. Juni 1948 über das von der JEIA festgesetzte Wertverhältnis: 1 RM = 0,30 US-\$
21. Juni 1948 bis 18. September 1949 über das von der JEIA festgesetzte Wertverhältnis: 1 DM = 0,30 US-\$
19. September 1949 bis 9. August 1953 siehe C. b)
Ab 10. August 1953 siehe C. c)

Preisangaben zum Vergleich März 1953 von deutschen Auslandsvertretungen, aus Retail Food Prices by Cities, US-Department of Labor für ca. 46 Städte, aus Agricultural Prices, US-Department of Agriculture für 9 Landesteile sowie aus Katalogen großer Versandhäuser.

Insgesamt Preise für 235 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Mai 1958 aus Retail Food Prices by Cities, US-Department of Labor für ca. 46 Städte, aus Agricultural Prices, US-Department of Agriculture für 9 Landesteile sowie aus Katalogen großer Versandhäuser und einigen anderen Quellen.

Insgesamt Preise für 287 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Vorkriegsvergleiche

Bulgarien

1927 bis 1943 siehe A. a)

Siehe „Allgemein“, sowie Angaben der Heimatauskunftsstelle.
Insgesamt Preise für 100 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Danzig

1927 bis 31. August 1939 siehe A. a)

Siehe „Allgemein“, sowie Angaben der Heimatauskunftsstelle.
Insgesamt Preise für 135 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Estland

1928 bis 1940 siehe A. a)

Siehe „Allgemein“.
Insgesamt Preise für 77 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Lettland

1927 bis 1940 siehe A. a)

Siehe „Allgemein“.
Insgesamt Preise für 63 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Litauen

1927 bis 1940 siehe A. a)

Siehe „Allgemein“
Insgesamt Preise für 62 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Rumänien

1927 bis 1937 siehe A. a)

1938 bis 1940 siehe A. b)

1941 Deutscher Verrechnungskurs für eingefrorene Forderungen

1942/43 Notenkurse in Berlin

Siehe „Allgemein“, sowie Angaben der Heimatauskunftsstelle.
Insgesamt Preise für 105 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Ungarn

1927 bis April 1932 siehe A. a)

Mai 1932 bis Dezember 1936 Umrechnungssatz für die Abrechnung der Reichsmark und der Ungarischen Nationalbank

1937 bis Januar 1941 Kurse für die Ausfuhr nach Ungarn

Februar 1941 bis 1943 Notenkurse in Berlin

Siehe „Allgemein“, sowie Angaben der Heimatauskunftsstelle.
Insgesamt Preise für 115 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Costa Rica

Für die Errechnung einer Verbrauchergeldparität zwischen dem Costa-Rica-Colon (C) und der Deutschen Mark stand umfangreiches Preisermaterial zur Verfügung. Die Angaben für Costa-Rica wurden der amtlichen Veröffentlichung der Dirección General de Estadística Nr. 95, Mai 1960, den Statistical Papers Series M No 14 Add 3 sowie den Merkblättern des Amtes für Auswanderung in Köln entnommen. Entsprechend der Beschreibung der in San Jose angebotenen Waren, für die diese Preise galten, wurden auf deutscher Seite Preise aus der amtlichen Statistik gegenübergestellt. Für einen Teil der Waren, für die costaricanische Preise vorlagen, die aber in der deutschen Preisstatistik nicht oder nicht in der gleichen Qualität erfaßt werden, mußten Vergleichspreise aus Sondererhebungen verwendet werden, die für internationale Preisvergleiche durchgeführt worden waren. Insgesamt konnten Preise für 237 Waren und Leistungen der Lebenshaltung verglichen werden.

Von den in der amtlichen Veröffentlichung Costa-Ricas aufgeführten unteren, mittleren und oberen Preisen wurden zum überwiegenden Teil die mittleren Preise zum Vergleich herangezogen, da sich die zu errechnende Parität auf mittlere Verbraucherschichten beziehen sollte. Teilweise wurden jedoch auch obere Preise verwendet, besonders dann, wenn die Warenbeschreibung vermuten ließ, daß es sich nach deutschen Verhältnissen nicht um eine mittlere Qualität handeln konnte und diese Annahme durch die vom Amt für Auswanderung mitgeteilten Preise (für gehobene Verbraucherschichten) für ähnliche Erzeugnisse gestützt wurde. Trotz einiger Lücken beim Vergleich der Preise für Hausrat sowie für Bildung, Unterhaltung und Erholung kann die für den Berechnungszeitpunkt ermittelte Parität als genügend fundiert gelten.

Zur Gewichtung der einzelnen Preisverhältnisse stand nur ein deutsches Wägungsschema zur Verfügung, das aus den Wirtschaftsrechnungen in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren Verbraucherschicht in der Bundesrepublik Deutschland für 1960 abgeleitet worden war. Zur Berechnung einer Verbrauchergeldparität nach den Verbrauchsgewohnheiten in Costa-Rica lagen keine ausreichend aufgliederten statistischen Unterlagen vor.

Das Ergebnis der Berechnung für eine deutsche Lebenshaltung läßt, gemessen am Devisenkurs zum Berechnungszeitpunkt, Costa-Rica als leicht teurer erscheinen. Am teuersten ist in Costa-Rica die Beschaffung von Hausrat. Um den gleichen Korb an Gütern des Hausrats in Costa-Rica erwerben zu können wie in der Bundesrepublik Deutschland, hätte man im Mai 1960 rd. 28 % mehr Währungseinheiten aufwenden müssen. Ähnlich stark wäre der Kaufkraftverlust bei Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege infolge der recht hohen Preise für Arztleistungen. Ebenfalls teurer waren Ernährung (+ 4,8 %), Getränke und Tabakwaren (+ 10,8 %), Wohnung (+ 9,5 %) und Bekleidung (+ 2,6 %). Eine günstigere Kaufkraft als dem Devisenkurs entspricht, wurde für Heizung und Beleuchtung, für Bildung, Unterhaltung und Erholung sowie für Verkehr festgestellt.

Hätte die Berechnung auch nach costaricanischen Verbrauchsgewohnheiten durchgeführt werden können, so hätte sich für den Costa-Rica-Colon im Verhältnis zur Deutschen Mark eine günstigere Kaufkraft ergeben, da nach ortsüblichen Verbrauchsgewohnheiten lebende Personen ihren Bedarf erfahrungsgemäß auf preisgünstigere Waren und Einkaufsmöglichkeiten abstellen. Der Unterschied im Berechnungsergebnis fällt im allgemeinen umso größer aus, je stärker die Lebensverhältnisse in Deutschland und in dem anderen Vergleichsland voneinander abweichen.

Das für Mai 1960 festgestellte Ergebnis nach deutschem Verbrauchsschema wurde mittels der Preisveränderungen in beiden Ländern mit Hilfe der Preisindices der Lebenshaltung auf andere Zeitpunkte fort- und zurückgerechnet.

Dominikanische Republik

Zur Errechnung einer Verbrauchergeldparität zwischen dem Dominikanischen Peso (dom\$) und der Deutschen Mark wurden, da ausreichendes amtliches Preisermaterial nicht zur Verfügung stand, die Ergebnisse besonderer Preiserhebungen durch die deutsche Auslandsvertretung in San Domingo verwendet. Da sich die zu errechnende Parität auf mittlere Verbraucherschichten beziehen sollte, wurden Preise eines mittleren Qualitätsniveaus in entsprechenden Geschäften erhoben. Ausgeschlossen waren Geschäfte unterer Kategorie, in denen vornehmlich die inländische Bevölkerung zu kaufen pflegt, sowie sogenannte Luxusgeschäfte. Ergänzend zu den Preisunterlagen der deutschen Auslandsvertretung standen Preise, die von anderen ausländischen Dienststellen erhoben worden waren, zur Verfügung. Diese Preise stimmten weitgehend mit den Erhebungsergebnissen der deutschen Vertretung überein. Die für den Berechnungszeitpunkt festgestellte Verbrauchergeldparität erscheint genügend abgesichert. Insgesamt konnten Preise für 292 Waren und Leistungen der Lebenshaltung verglichen werden. Soweit es die Warenbeschreibungen zuließen, wurden dabei den Preisen für die Dominikanische Republik Preise der amtlichen deutschen Statistik gegenübergestellt. War eindeutig feststellbar, daß sich die ausländischen Preise auf andere Qualitäten bezogen, oder handelte es sich um Waren und Leistungen, die in der amtlichen deutschen Preisstatistik nicht erfaßt werden, so wurden auch die deutschen Vergleichspreise durch besondere Ermittlungen gewonnen. Dies trifft vor allem für Hausrat und Bekleidung, aber auch für andere Bereiche der Lebenshaltung zu. Der heterogene Wohnungsmarkt in San Domingo erlaubte es nicht, wie bei anderen Preisvergleichen, Wohnungsmieten nach verschiedenen Baualtersklassen zu vergleichen. Die für die Bedarfsgruppe Wohnung ausgewiesenen Paritäten beziehen sich daher nur auf Neubauwohnungen in mittleren bzw. in besten Wohngebieten.

Zur Gewichtung der einzelnen Preisrelationen nach deutschen Verbrauchsverhältnissen diente ein aus den Wirtschaftsrechnungen in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren Verbraucherschicht für 1960 abgeleitetes Wägungsschema. Für die Berechnung einer Verbrauchergeldparität nach dominikanischen Lebensverhältnissen standen keine genügend aufgliederten und ein vergleichbares Verbrauchsniveau betreffenden statistischen Unterlagen zur Verfügung.

Gemessen am Devisenkurs läßt das Ergebnis dieser für März 1961 durchgeführten Berechnung die Dominikanische Republik für Personen mit deutschen Verbrauchsgewohnheiten als sehr teuer erscheinen. Um den gleichen Korb an Waren und Leistungen in der Dominikanischen Republik erwerben zu können wie in der Bundesrepublik Deutschland, mußten im März 1961 um rd. 60 % mehr Währungseinheiten aufgewendet werden. Dieser Satz dürfte sich merklich verringern, wenn eine Lebenshaltung dominikanischer Art angenommen wird.

Die Ergebnisse für die einzelnen Bedarfsgruppen wichen zum Berechnungszeitpunkt nicht wesentlich voneinander ab. Lediglich die Gruppe Wohnung zeigte eine stark abweichende Parität, da Wohnungsmieten in für Europäer zumutbaren Wohngebieten im Vergleich zu Deutschland sehr hoch liegen. Wird aus der Berechnung die Gruppe Wohnung ausgeklammert, so ergibt sich eine Verbrauchergeldparität von 1 dom\$ = 2,75 DM gegenüber 1 dom\$ = 2,50 DM für den vollständigen „Warenkorb“.

Die Verbrauchergeldparitäten der früheren Jahre (bis 1941) wurden mittels der Preisveränderungen in beiden Ländern mit Hilfe der Preisindices der Lebenshaltung errechnet.

Tunesien

Der größte Teil der zur Errechnung einer Verbrauchergeldparität zwischen dem Tunesischen Dinar und der Deutschen

Mark verwendeten tunesischen Preise wurde, da ausreichendes statistisches Material für alle Bedarfsgruppen nicht zur Verfügung stand, den Unterlagen besonderer Preiserhebungen, die die deutsche Auslandsvertretung in den Monaten November 1961 und April 1962 durchführte, entnommen.

Die Preisermittlungen waren in Tunis teilweise recht schwierig, da zur Deckung eines europäischen Bedarfs nur wenige Geschäfte mit begrenztem Warenangebot zur Verfügung stehen. So werden Nahrungsmittel in vergleichbaren Qualitäten (vornehmlich Waren europäischen Ursprungs) nur in zwei oder drei Geschäften zu teilweise recht hohen Preisen angeboten. Es gibt zwar noch zahlreiche andere Lebensmittelgeschäfte mit reichhaltigem Warensortiment, doch entsprechen die Qualitäten nicht deutschen Verhältnissen. Auch der Kauf von Bekleidung und Wohnungseinrichtungen (Möbel) europäischen Stils ist in Tunis nur teilweise und dann zu überhöhten Preisen möglich.

Obwohl das erhobene Preismaterial mehr der Bedarfsdeckung einer gehobenen Verbraucherschicht entspricht, dürfte die errechnete Parität in etwa auch für andere Haushalte mit deutschen Verbrauchsgewohnheiten zutreffen. Entsprechend der Beschreibung der Waren, für die in Tunis Preise ermittelt wurden, sind auf deutscher Seite Preise teils aus der amtlichen Preisstatistik, teils aus besonderen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes gegenübergestellt worden.

Insgesamt konnten Preise für 287 Waren und Leistungen der Lebenshaltung verglichen werden. Während für die meisten Bedarfsgruppen genügend Einzelpreise zu Vergleichszwecken zur Verfügung standen, reichte das Preismaterial bei Betten, Decken, Gardinen und Teppichen sowie bei Bett-, Haus- und Küchenwäsche nur knapp aus. Da den vorhandenen Preisen eine ausreichende Warenbeschreibung beigelegt war, dürfte das Gesamtergebnis jedoch dadurch nicht beeinträchtigt sein.

Zur Gewichtung der einzelnen Preisverhältnisse nach deutschem Verbrauchsschema diente ein aus den Wirtschaftsrechnungen in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren Verbraucherschicht für 1960 abgeleitetes Wägungsschema. Eine Verbrauchergeldparität nach tunesischen Verbrauchsgewohnheiten konnte mangels entsprechender Unterlagen nicht berechnet werden.

Tunis ist, will man dort im Familienverband nach europäischen Verbrauchsgewohnheiten leben, eine teure Stadt. Gemessen am Devisenkurs ist die Lebenshaltung in Tunis um 18,5% teurer als in der Bundesrepublik. Für Einzelreisende, die vorwiegend Dienstleistungen in Anspruch nehmen und nicht die hohen Beschaffungspreise für Hausrat, Bekleidung usw. zahlen müssen, dürfte der Aufenthalt in Tunesien jedoch nicht teurer sein als bei entsprechender Lebensweise in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ergebnisse für die einzelnen Bedarfsgruppen der Lebenshaltung wichen zum Berechnungszeitpunkt merklich voneinander ab. Während die Nahrungsmittelpreise im Durchschnitt nur wenig höher lagen als in der Bundesrepublik, waren der Hausrat um 37,7% und

die Bekleidung um 31,5% teurer. Auch für Reinigung, Körper- und Gesundheitspflege mußten mehr Währungseinheiten aufgewendet werden als in der Bundesrepublik. Besonders hoch waren die Tarife für elektrischen Strom und Gas, während Heizöl und Propangas nur wenig mehr als in der Bundesrepublik kosteten.

Die Paritäten der früheren Jahre (bis 1940 zurück) wurden mittels der Preisindices der Lebenshaltung in beiden Ländern errechnet.

Vereinigte Staaten von Amerika

Ein nach neueren Verbrauchsgewohnheiten berechneter Preisvergleich ergab für Mai 1958 folgende Ergebnisse: 1\$ = 2,97 DM nach deutschem Schema; 1\$ = 3,66 DM nach amerikanischem Schema und 1\$ = 3,32 DM als Mittelwert. Ein entsprechender Preisvergleich für Mai 1958, bei dem die Ausgaben für Arztleistungen und Krankenpflege im deutschen wie im amerikanischen Schema dem durchschnittlichen Aufwand **versicherungsfreier** Personen angepaßt wurden, erbrachte als Mittelwert 1\$ = 3,15 DM (statt 3,32 DM).

Aufgrund verschiedener Urteile des BGH hat das Statistische Bundesamt weiterhin eine Berechnung mit bedeutend erhöhten Ausgaben für Kulturbedarf sowie für Arzt- und Krankenhauskosten für Empfänger gehobener Einkommen vorgenommen, die (auch nach dem Preisstand vom Mai 1958) eine Parität von 1\$ = 2,70 DM ergab.

Außerdem sind neuerdings im Hinblick auf das Grundsatzurteil des BGH vom 28. Oktober 1960 -IV, ZR 75/60-, nach dem bei den Kaufkraftberechnungen für Entschädigungszwecke nach Möglichkeit Steuern und Versicherungsbeträge einbezogen werden sollen, „auch wenn das theoretisch nicht üblich und praktisch mit Schwierigkeiten verbunden ist“, Schätzungen mit Ansätzen für diese Positionen vorgenommen worden.

Berücksichtigt man alle **Ergänzungswünsche**, so zeigen Kaufkraftberechnungen für die **mittlere** Verbraucherschicht von Entschädigungsberechtigten ein Ergebnis von 1\$ = 2,77 DM (ohne die Sätze für Altersversorgung und Einkommensteuer 3,18 DM) und für die **gehobene** Schicht ein Ergebnis von 1\$ = 2,54 DM (ohne die Sätze für Altersversorgung und Einkommensteuer 2,87 DM). Es sind dies jeweils Mittel zwischen dem Ergebnis nach deutschem und amerikanischem Verbrauchsschema und zwar für Mai 1958. Diese Relationen haben sich bis heute kaum verändert.

Da die neu berechneten Relationen (ohne die Sätze für Altersversorgung und Einkommensteuer) von den bisherigen nur wenig abweichen, wird in der Übersicht zunächst an den letzten festgehalten, zumal Kaufkraftberechnungen stets mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet sind.

Erläuterung der verwendeten Währungskurzbezeichnung

Land	Währung	
	Abkürzung	Bezeichnung
Argentinien	argent\$	Argentinischer Peso
Australien	£A	Australisches Pfund
Belgien	bfr	Belgischer Franc
Bolivien	B	Boliviano
Brasilien	Cr\$	Cruzeiro
Ceylon	cR	Ceylon-Rupie
Chile	chil Esc	Chilenischer Escudo ¹⁾
Costa Rica	¢	Costa-Rica-Colón
Dänemark	dkr	Dänische Krone
Dominikanische Republic	dom\$	Dominikanischer Peso
Finnland	Fmk	Finnmark
Frankreich	NF	Französischer Neuer Franc ²⁾
Griechenland	Dr	Drachme
Großbritannien u. Nordirland (Vereinig. Königreich)	£	Pfund Sterling
Guatemala	Q	Quetzal
Indien	iR	Indische Rupie
Israel	£	Israelisches Pfund
Italien	Lit	Italienische Lira
Japan	¥	Yen
Jugoslawien	Din	Jugoslawischer Dinar
Kanada	kan\$	Kanadischer Dollar
Kenia	EAs	Ostafrikanischer Schilling
Kolumbien	kol\$	Kolumbianischer Peso
Kuba	kub\$	Kubanischer Peso
Luxemburg	lfr	Luxemburgischer Franc
Mexiko	mex\$	Mexikanischer Peso
Neuseeland	£N.Z.	Neuseeland-Pfund
Niederlande	hfl	Florin, Holländischer Gulden
Norwegen	nkr	Norwegische Krone
Österreich	S	Schilling
Pañama	B/.	Balboa
Paraguay	¢	Guarani
Peru	S/.	Sol
Philippinen	₱	Philippinischer Peso
Polen	Zl	Zloty
Portugal	Esc	Escudo
Rhodesien	R£	Rhodesisches Pfund
Schweden	skr	Schwedische Krone
Schweiz	sfr	Schweizer Franken
Sowjetunion	Rbl	Rubel
Spanien	Pta	Peseta
Südafrika	R	Rand ³⁾
Tanganjika	EAs	Ostafrikanischer Schilling
Tschechoslowakei	Kčs	Tschechoslowakische Krone
Tunesien	tD	Tunesischer Dinar
Türkei	TL	Türkisches Pfund
Uruguay	urug\$	Uruguayischer Peso
Venezuela	B.	Bolivar
Vereinigte Staaten von Amerika	US-\$	US-Dollar

1) Bis 31.12.1959 chil\$ (chilenischer Peso). 1 000 chil\$ = 1 chil Esc. - 2) Bis 31.12.1959 ffr (französischer Franc). 100 ffrs = 1 NF. - 3) Bis 13.2.1961 SA£ (Südafrikanisches Pfund). 1 SA£ = 2 R

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Vorbericht
II. Baulandpreise
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
Erscheinungsfolge: wöchentlich, monatlich mit Vorbericht, jährlich
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen**
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. Großhandelspreise
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
Erscheinungsfolge: vierteljährlich in monatlichem Abstand
Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen 1 bis 3 enthalten
II. Einzelhandelspreise
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. Tariflöhne und **II. Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen
Erscheinungsfolge: Mai und November eines jeden Jahres (Ergänzungen)
III. Index der Tariflöhne und -gehälter
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen
II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten
Erscheinungsfolge: vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft
II. Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern
Erscheinungsfolge: jährlich
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
Erscheinungsfolge: unregelmäßig
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste der Landwirtschaft**
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. Arbeiterverdienste
II. Angestelltenverdienste
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Eilbericht
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk**
Erscheinungsfolge: halbjährlich

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ